

SONY

Digitalkamera mit Wechselobjektiv ILCA-68

Hinweise zur Bedienung

Vor Gebrauch

Bezeichnung der Teile

- Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile [1]
- Bezeichnung der Teile (Vorderseite) [2]
- Bezeichnung der Teile (Rückseite) [3]
- Bezeichnung der Teile (Oberseite) [4]
- Bezeichnung der Teile (linke/rechte Seite/Unterseite) [5]
- Bezeichnung der Teile des Objektivs DT 18-55mm F3.5-5.6 SAM II (im Lieferumfang von ILCA-68K enthalten) [6]

Symbole und Anzeigen

- Liste der Symbole auf dem Bildschirm [7]
- Anzeigefeld [8]

Verwendung des Tragegurts

- Verwendung des Schulterriemens [9]

Anbringen der Okularmuschel

- Anbringen der Okularmuschel [10]

Einstellen des Suchers

- Einstellen des Suchers (Dioptrien-Einstellung) [11]

Kameraführer

- Info zu [Kameraführer] [12]

Vorbereitung der Kamera

Laden des Akkus

- Laden des Akkus mit einem Ladegerät [13]
- Einsetzen des Akkus in die Kamera [14]
- Akku-Nutzungsdauer und Anzahl von Bildern, die mit einem Akku aufgenommen/wiedergegeben werden können [15]
- Stromversorgung über eine Netzsteckdose [16]
- Entnehmen des Akkus [17]

Einsetzen einer Speicherkarte (getrennt erhältlich)

- Einsetzen einer Speicherkarte [18]
- Entnehmen der Speicherkarte [19]

Anbringen eines Objektivs

- Anbringen eines Objektivs [20]
- Abnehmen des Objektivs [21]
- Hinweise zum Objektivwechsel [22]

Einstellen von Datum und Uhrzeit

- Einstellen von Datum und Uhrzeit [23]

Überprüfen des Bedienungsverfahrens

Überprüfen des Bedienungsverfahrens

- Verwendung des Einstellrads [24]
- Verwendung von MENU-Posten [25]

- Verwendung der Taste Fn (Funktion) [26]
- Verwendung von „Quick Navi“ [27]

Aufnehmen

Aufnehmen von Standbildern/Filmen

- Standbildaufnahme [28]
- Filmaufnahme [29]

Auswählen des Aufnahmemodus

- Liste der Moduswahlknopffunktionen [30]
- Intelligente Auto. [31]
- Überlegene Autom. [32]
- Info zur Szenenerkennung [33]
- Vorteile von automatischer Aufnahme [34]
- Programmautomatik [35]
- Schwenk-Panorama [36]
- Szenenwahl [37]
- Tele-Zoom Serie. AE [38]
- Zeitpriorität [39]
- Blendenpriorität [40]
- Manuelle Belichtung [41]
- BULB [42]
- Speicherabruf [43]
- Film [44]

Verwendung der Aufnahmefunktionen

Verwendung der Zoomfunktion

- Zoom [45]
- Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen [46]
- Zoom-Einstellung [47]

- [Info zum Zoomfaktor \[48\]](#)
- [Smart-Telekonverter \[49\]](#)

Blitzbenutzung

- [Blitzbenutzung \[50\]](#)
- [Blitzmodus \[51\]](#)
- [Blitzkompens. \[52\]](#)
- [FEL-Speicher \[53\]](#)
- [Blitzkontrolle \[54\]](#)
- [Blitzstufe \[55\]](#)

Auswählen eines Monitoranzeigemodus

- [Umschalten der Monitoranzeige \(Aufnahme\) \[56\]](#)
- [Taste DISP \(Sucher\) \[57\]](#)
- [Taste DISP \(Monitor\) \[58\]](#)

Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

- [Bildgröße \(Standbild\) \[59\]](#)
- [Seitenverhältn. \(Standbild\) \[60\]](#)
- [Qualität \(Standbild\) \[61\]](#)
- [Panorama: Größe \[62\]](#)
- [Panorama: Ausricht. \[63\]](#)

Fokuseinstellung

- [Ändern der Fokussiermethode mit dem Fokussiermodus-Wahlschalter \[64\]](#)
- [Fokusfeld \[65\]](#)
- [Mittel-AF-Verriegel. \[66\]](#)
- [AF-Feld auto. lösch. \[67\]](#)
- [AF-Feldpunkte \[68\]](#)
- [Flexible Spot-Punkte \[69\]](#)
- [Breite AF-Feld-Anz. \[70\]](#)
- [Fokusspeicher \[71\]](#)

- Manuelfokus [72]
- Fokusvergrößerung [73]
- Fokusvergröß.zeit [74]
- Kantenanheb.stufe [75]
- Kantenanheb.farbe [76]
- Eye-Start AF (Standbild) [77]
- AF-Hilfslicht (Standbild) [78]
- AF Mikroinst. [79]
- AF b. Auslösung (Standbild) [80]
- AF Ein [81]
- Augen-AF [82]
- AF Speed (Standbild) [83]
- AF-Verfolg.empf. (Standbild) [84]
- AF-Verfolg.empf. (Film) [85]
- Messen der genauen Entfernung zum Motiv [86]
- AF-Einstellbereich [87]
- Priorität [88]

Einstellen der Belichtung

- Belichtungskorr. [89]
- Belichtungskorrekturtaste [90]
- Messmodus [91]
- AE-Speicher [92]
- AEL mit Auslöser (Standbild) [93]
- Bel.korr einst. [94]
- Zebra [95]
- Belich.einst.-Anleit. [96]
- Belicht.stufe [97]
- Regler/Rad Ev-Korr. [98]

Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

Bildfolgemodus [99]

- Serienaufnahme [100]
- Selbstauslöser [101]
- Selbstaus(Serie) [102]
- Serienreihe [103]
- Einzelreihe [104]
- WA-Reihe [105]
- DRO-Reihe [106]
- Reihenfolge [107]

Auswählen der ISO-Empfindlichkeit

- ISO [108]
- Multiframe-RM [109]

Korrigieren von Helligkeit und Kontrast

- Dynamikb.Opt. (DRO) [110]
- Auto HDR [111]

Einstellen der Farbtöne

- Weißenabgleich [112]
- Aufnehmen der Grundfarbe Weiß im Modus [Benutzer-Setup] [113]

Auswählen eines Effektmodus

- Bildeffekt [114]
- Kreativmodus [115]

Aufnehmen von Filmen

- Filmaufnahmeformate [116]
- Dateiformat (Film) [117]
- Aufnahmeeinstlg (Film) [118]
- SteadyShot (Film) [119]
- Audioaufnahme [120]

- Tonpegelanzeige [121]
- Tonaufnahmepiegel [122]
- Windgeräuschreduz. [123]
- Auto. Lang.belich. (Film) [124]
- MOVIE-Taste [125]

Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

- Speicher [126]
- Funkt.menü-Einstlg. [127]
- Key-Benutzereinstlg. [128]
- Funktion der Fokushaltetaste [129]
- Funktion der Taste AEL [130]
- Funktion der Taste ISO [131]
- Funktion der Belichtungskorrekturtaste [132]
- Funktion der Taste WB [133]
- Funktion der Bildfolgemodus-taste [134]
- Funktion der Vorschautaste [135]
- Funktion der Benutzertaste [136]
- Funktion der mittleren Taste [137]
- Regler/Rad-Konfig. [138]

Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

- Lächel-/Ges.-Erk. [139]
- Soft Skin-Effekt (Standbild) [140]
- Gesichtsregistr. (Neuregistrierung) [141]
- Gesichtsregistr. (Änderung der Reihenf.) [142]
- Gesichtsregistr. (Löschen) [143]
- Rot-Augen-Reduz [144]
- Auto. Objektrahm. (Standbild) [145]
- SteadyShot (Standbild) [146]
- Langzeit-RM (Standbild) [147]
- Hohe ISO-RM (Standbild) [148]

- Farbraum (Standbild) [149]
- Gitterlinie [150]
- Bildkontrolle [151]
- Anzeige Live-View [152]
- FINDER/MONITOR [153]
- Ausl. ohne Objektiv [154]
- SteadyS. bei Ausl. [155]
- Elekt. 1.Verschl.vorh. [156]
- Überlegene Autom. (Bildextrahierung) [157]
- Überlegene Autom. (Serienaufnahme) [158]
- Schattenaufhellung [159]
- Farbabweich.korrekt. [160]
- Verzeichnungskorr. [161]
- Regler-/Radsperre [162]
- Monitor deaktivieren [163]
- Blendenvorschau [164]
- Erg. Aufn.vorschau [165]

Betrachten

Betrachten von Standbildern

- Bildwiedergabe [166]
- Wiedergabezoom [167]
- Bildindex [168]
- Umschalten der Monitoranzeige (während der Wiedergabe) [169]

Löschen von Bildern

- Löschen eines angezeigten Bilds [170]
- Mehrere ausgewählte Bilder löschen [171]

Wiedergeben von Filmen

- Filmwiedergabe [172]

Betrachten von Panoramabildern

- [Wiedergabe von Panoramabildern \[173\]](#)

Drucken

- [Ausdrucken \[174\]](#)

Verwendung der Betrachtungsfunktionen

- [Ansichtsmodus \[175\]](#)
- [Anzeige-Drehung \[176\]](#)
- [Diaschau \[177\]](#)
- [Drehen \[178\]](#)
- [Schützen \[179\]](#)
- [4K Standbild-Wdg. \[180\]](#)

Betrachten von Bildern auf einem Fernsehgerät

- [Betrachten von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät \[181\]](#)
- [Betrachten von Bildern auf einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät \[182\]](#)

Ändern von Einstellungen

Setup-Menü

- [Monitor-Helligkeit \[183\]](#)
- [Sucherhelligkeit \[184\]](#)
- [Sucher-Farbtemp. \[185\]](#)
- [Lautstärkeinst. \[186\]](#)
- [Signaltöne \[187\]](#)
- [Upload-Einstell.\(Eye-Fi\) \[188\]](#)
- [Kachelmenü \[189\]](#)
- [Modusregler-Hilfe \[190\]](#)
- [Löschbestätigng \[191\]](#)
- [Energiesp.-Startzeit \[192\]](#)

- PAL/NTSC-Auswahl [193]
- Reinigungsmodus [194]
- Demo-Modus [195]
- HDMI-Auflösung [196]
- STRG FÜR HDMI [197]
- HDMI-Infoanzeige [198]
- USB-Verbindung [199]
- USB-LUN-Einstlg. [200]
- Sprache [201]
- Datum/Uhrzeit [202]
- Gebietseinstellung [203]
- Formatieren [204]
- Dateinummer [205]
- REC-Ordner wählen [206]
- Neuer Ordner [207]
- Ordnername [208]
- Bild-DB wiederherst. [209]
- Medien-Info anzeigen [210]
- Version [211]
- Einstlg zurücksetzen [212]

Betrachten auf Computern

Empfohlene Computerumgebung

- Empfohlene Computerumgebung [213]

Verwenden der Software

- PlayMemories Home [214]
- Installieren von PlayMemories Home [215]
- Software für Mac-Computer [216]
- Image Data Converter [217]
- Installieren von Image Data Converter [218]

- [Zugriff auf Anleitung für Image Data Converter \[219\]](#)
- [Remote Camera Control \[220\]](#)
- [Installieren von Remote Camera Control \[221\]](#)
- [Aufrufen der Hilfe der Remote Camera Control \[222\]](#)

Verbinden dieses Produkts mit einem Computer

- [Anschließen des Produkts an einen Computer \[223\]](#)
- [Importieren von Bildern zum Computer \[224\]](#)
- [Trennen des Produkts vom Computer \[225\]](#)

Erstellen einer Filmdisc

- [Auswählen einer zu erzeugenden Disc \[226\]](#)
- [Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität \[227\]](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs \(AVCHD-Aufnahmediscs\) von Filmen in High-Definition-Bildqualität \[228\]](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität \[229\]](#)

Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt

Vorsichtsmaßnahmen

- [Vorsichtsmaßnahmen \[230\]](#)
- [Info zur internen wiederaufladbaren Batterie \[231\]](#)
- [Akku und Ladegerät \[232\]](#)
- [Speicherkarte \[233\]](#)

Reinigen dieses Produkts

- [Info zur Reinigung \[234\]](#)

Anzahl von aufnehmbaren Standbildern und verfügbare Filmaufnahmezeiten

- [Anzahl der Standbilder \[235\]](#)
- [Filmaufnahmezeiten \[236\]](#)

Benutzung dieses Produkts im Ausland

- Steckeradapter [237]
- Info zu TV-Farbsystemen [238]

Sonstige Informationen

- Lizenz [239]

Markenzeichen

- Markenzeichen [240]
-

Fehlerbehebung

Falls Sie Probleme haben

Falls Sie Probleme haben

- Fehlerbehebung [241]

Fehlerbehebung

Akku und Stromversorgung

- Der Akku lässt sich nicht in das Produkt einsetzen. [242]
- Das Produkt lässt sich nicht einschalten. [243]
- Das Produkt schaltet sich plötzlich aus. [244]
- Die Akku-Restladungsanzeige zeigt einen falschen Pegel an. [245]
- Die Lampe CHARGE des Ladegerätes blinkt während des Akku-Ladevorgangs. [246]

Aufnehmen von Standbildern/Filmen

- Es können keine Bilder aufgezeichnet werden. [247]

- Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange. [248]
- Das Bild ist unscharf. [249]
- Der Blitz funktioniert nicht. [250]
- Verschwommene weiße, runde Punkte erscheinen auf Bildern, die mit Blitz aufgenommen wurden. [251]
- Datum und Uhrzeit der Aufnahme werden nicht auf dem Monitor angezeigt. [252]
- Datum und Uhrzeit werden falsch aufgezeichnet. [253]
- Die Anzeige für Blendenwert und/oder Verschlusszeit und/oder Messung blinkt. [254]
- Die Bildfarben stimmen nicht. [255]
- Das Bild ist verrauscht, wenn der Monitor an einem dunklen Ort betrachtet wird. [256]
- Die Augen von Personen werden rot abgebildet. [257]
- Punkte erscheinen und bleiben auf dem Bildschirm. [258]
- Serienaufnahmen sind nicht möglich. [259]
- Das Sucherbild ist unscharf. [260]
- Das Bild ist weißlich (Linsenreflexion)./Lichtverwischungen erscheinen auf dem Bild (Geisterbilder). [261]
- Die Ecken des Bilds sind zu dunkel. [262]
- Das Bild ist unscharf. [263]
- Der Monitor wird nach Ablauf einer kurzen Zeit dunkel. [264]
- Das Wiederaufladen des Blitzes dauert zu lange. [265]
- Der Drehregler funktioniert nicht. [266]

Betrachten von Bildern

- Bilder können nicht wiedergegeben werden. [267]
- Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt. [268]
- Das Bild kann nicht gelöscht werden. [269]
- Das Bild wurde versehentlich gelöscht. [270]
- Es kann kein DPOF-Zeichen gesetzt werden. [271]

Computer

- Der Computer erkennt dieses Produkt nicht. [272]
- Es können keine Bilder importiert werden. [273]
- Beim Betrachten eines Films auf einem Computer werden Bild und Ton durch Rauschen

unterbrochen. [274]

- Bilder, die von einem Computer exportiert wurden, können nicht auf diesem Produkt betrachtet werden. [275]

Speicherkarten

- Die Speicherkarte wurde versehentlich formatiert. [276]

Drucken

- Es werden keine Bilder gedruckt. [277]
- Das Bild weist merkwürdige Farben auf. [278]
- Beide Kanten der Bilder werden beim Drucken abgeschnitten. [279]
- Sie können Bilder nicht mit Datum drucken. [280]

Sonstiges

- Das Objektiv beschlägt. [281]
- Das Produkt erwärmt sich bei längerer Benutzung. [282]
- Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten des Produkts. [283]
- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder nimmt nicht ab, oder vermindert sich jeweils um zwei Bilder auf einmal. [284]
- Das Produkt funktioniert nicht ordnungsgemäß. [285]

Meldungen

Meldungen

- Warnmeldungen [286]

Situationen, mit denen dieses Produkt Schwierigkeiten hat

Situationen, mit denen dieses Produkt Schwierigkeiten hat

- Situationen, mit denen dieses Produkt Schwierigkeiten hat [287]

Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile

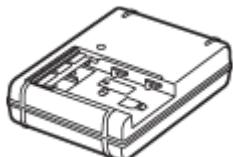
Überprüfen Sie zuerst die Modellbezeichnung Ihrer Kamera.

Das mitgelieferte Zubehör ist je nach Kameramodell unterschiedlich.

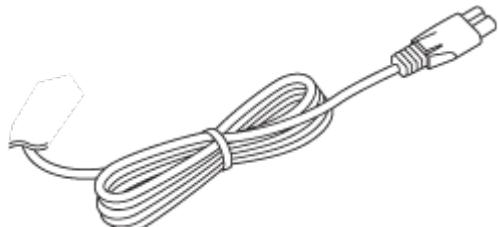
Die Zahl in Klammern gibt die Stückzahl an.

Wird mit allen Modellen geliefert:

- Kamera (1)
- BC-VM10A Ladegerät (1)



- Netzkabel (1) (in manchen Ländern/Regionen mitgeliefert)

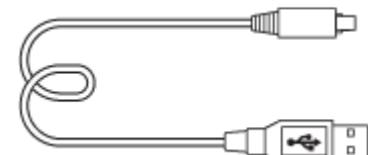


* Eventuell sind mehrere Netzkabel im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten. Verwenden Sie das für Ihr Land bzw. Gebiet geeignete Netzkabel.

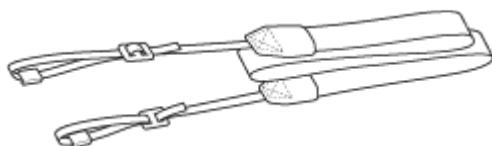
- NP-FM500H Akku (1)



- Micro-USB-Kabel (1)



- Schulterriemen (1)



- Gehäusekappe (1) (an Kamera angebracht)



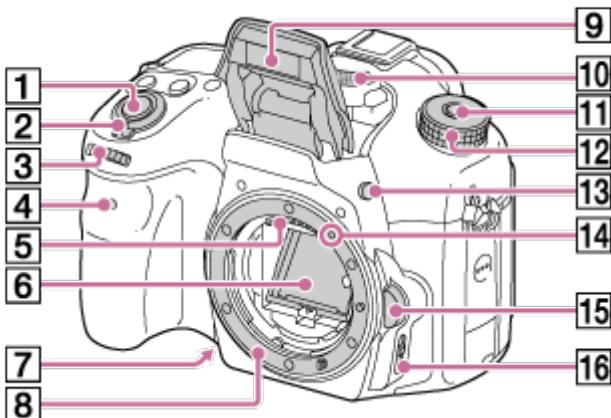
- Okularmuschel (1) (an Kamera angebracht)
- Gebrauchsanleitung (1)

ILCA-68K

- DT 18-55 mm Zoomobjektiv (1)/Vordere Objektivkappe (1)/Transportdeckel (1)

[2] Hinweise zur Bedienung | Vor Gebrauch | Bezeichnung der Teile

Bezeichnung der Teile (Vorderseite)



1. Auslöser
2. Ein-Aus-Schalter
3. Drehregler
4. Selbstauslöslerlampe
5. Objektivkontakte*
6. Spiegel*
7. Vorschautaste
8. Anschluss
9. Eingebauter Blitz*

- Drücken Sie Taste (Blitz aufklappen), um den Blitz zu benutzen. Im Modus [Intelligente Auto.] und [Szenenwahl] wird der Blitz automatisch ausgeklappt, wenn Sie den Auslöser drücken und die Kamera ermittelt, dass das Licht unzureichend ist oder Gegenlicht vorhanden ist.
 - Wenn Sie den Blitz nicht benutzen, drücken Sie ihn wieder in das Kameragehäuse hinein.
10. Mikrofon**

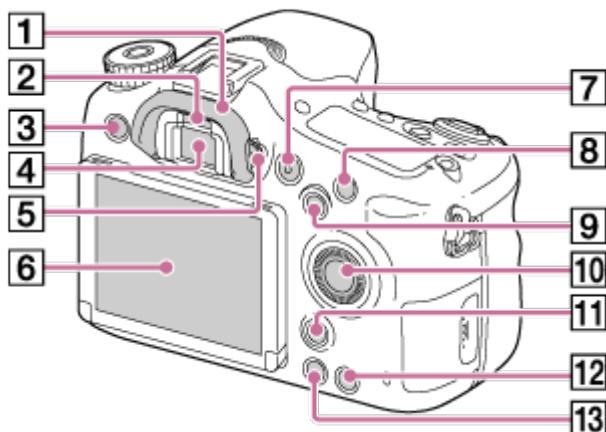
11. Moduswahlknopf-Entriegelungstaste
12. Moduswahlknopf
13. Taste  (Blitz aufklappen)
14. Ansetzindex
15. Objektiventriegelungsknopf
16. Fokussiermodus-Wahlschalter

*Vermeiden Sie direkte Berührung dieser Teile.

** Decken Sie diesen Teil während der Filmaufnahme nicht ab. Andernfalls können Störgeräusche verursacht oder die Lautstärke verringert werden.

[3] Hinweise zur Bedienung | Vor Gebrauch | Bezeichnung der Teile

Bezeichnung der Teile (Rückseite)



1. Okularmuschel

2. Augensensor

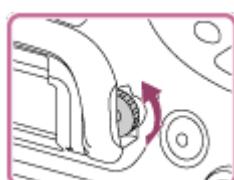
3. Taste MENU

4. Sucher*

- Wenn Sie in den Sucher blicken, wird der Suchermodus aktiviert, und wenn Sie Ihr Gesicht vom Sucher entfernen, wird der Betrachtungsmodus auf den Monitormodus zurückgeschaltet.

5. Dioptrien-Einstellrad

- Stellen Sie den Sucher mit dem Dioptrien-Einstellrad auf Ihre Sehkraft ein, bis die Anzeige im Sucher deutlich sichtbar ist.

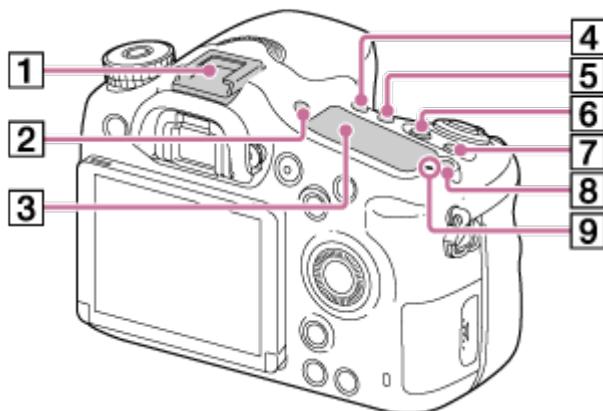


6. Monitor
7. Taste MOVIE
8. Für Aufnahme: Taste C1 (Benutzer 1)
Für Wiedergabe: Taste  (Vergrößern)
9. Für Aufnahme: Taste AEL (AE-Speicher)/Taste SLOW SYNC
Für Wiedergabe: Taste  (Bildindex)
10. Einstellrad
11. Für Aufnahme: Taste Fn (Funktion)
Für Wiedergabe: Taste  (Bilddrehung)
12. Taste C2 (Benutzer 2)
Für Wiedergabe: Taste  (Löschen)
13. Taste  (Wiedergabe)

*Vermeiden Sie direkte Berührung dieses Teils.

[4] Hinweise zur Bedienung | Vor Gebrauch | Bezeichnung der Teile

Bezeichnung der Teile (Oberseite)



1. Multi-Interface-Schuh*
2. Taste FINDER/MONITOR
3. Anzeigefeld
4. Taste  /  (Bildfolgemodus)
5. Taste WB (Weißabgleich)
6. Taste  (Belichtungskorr.)
7. Taste ISO
8. Taste  (Anzeigefeldbeleuchtung)
9.  Bildsensor-Positionsmarke

*Um Einzelheiten zu kompatiblem Zubehör für den Multi-Interface-Schuh zu erfahren, besuchen Sie die Sony-Website in Ihrem Gebiet, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

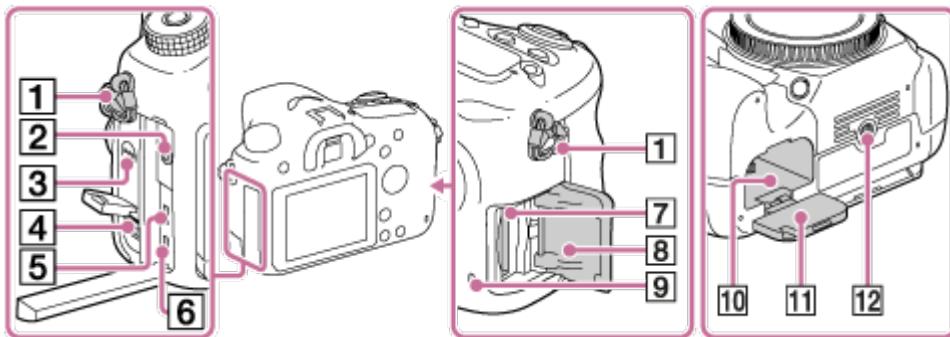
Zubehör für den Zubehörschuh kann ebenfalls verwendet werden.
Einwandfreier Betrieb mit Zubehör anderer Hersteller kann nicht garantiert werden.

ni Multi
Interface Shoe

Accessory Shoe

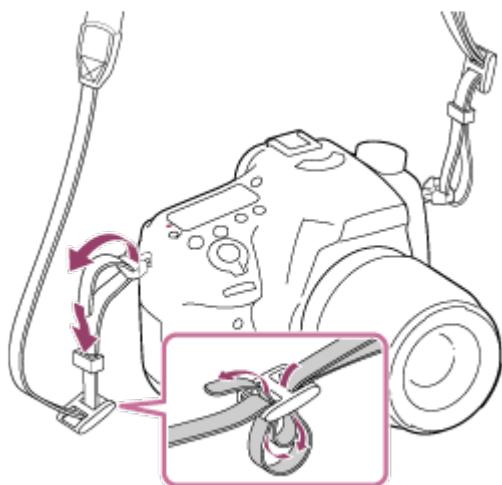
[5] Hinweise zur Bedienung | Vor Gebrauch | Bezeichnung der Teile

Bezeichnung der Teile (linke/rechte Seite/Unterseite)



1. Öse für Schulterriemen

- Befestigen Sie beide Enden des Riemens an der Kamera.



2. Mikrofonbuchse

- Wenn ein externes Mikrofon angeschlossen wird, wird das interne Mikrofon automatisch abgeschaltet.
Handelt es sich bei dem externen Mikrofon um einen Typ mit Plugin Power, übernimmt die Kamera die Stromversorgung.

3. Lautsprecher

4. Buchse DC IN (Gleichspannungseingang)

- Wenn Sie das Netzteil AC-PW10AM (getrennt erhältlich) an die Kamera anschließen, schalten Sie die Kamera aus, und stecken Sie dann den Stecker des Netzteils in die Buchse DC IN der Kamera.

5. HDMI Mikrobuchse

6. Multi/Micro-USB-Buchse*

- Unterstützt Micro-USB-kompatible Geräte.

7. Speicherkartensteckplatz

8. Speicherkartenklappe

9. Zugriffslampe

10. Akkueinschubfach

11. Akkudeckel

12. Stativgewinde

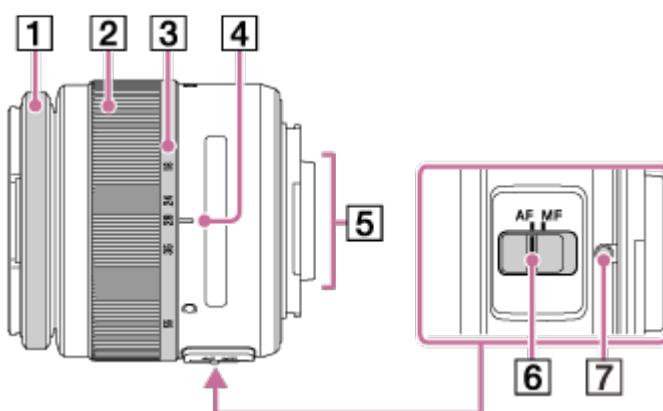
- Verwenden Sie ein Stativ, dessen Schraube kürzer als 5,5 mm ist.

Andernfalls wird die Kamera nicht richtig befestigt und kann beschädigt werden.

*Um Einzelheiten zu kompatiblem Zubehör für die Multi/Micro-USB-Buchse zu erfahren, besuchen Sie die Sony-Website, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

[6] Hinweise zur Bedienung | Vor Gebrauch | Bezeichnung der Teile

Bezeichnung der Teile des Objektivs DT 18-55mm F3.5-5.6 SAM II (im Lieferumfang von ILCA-68K enthalten)



1. Fokussierring

2. Zoomring

3. Brennweitenskala

4. Brennweitenindex

5. Objektivkontakte*

6. Fokusmodusschalter
7. Ansetzindex

*Vermeiden Sie direkte Berührung dieses Teils.

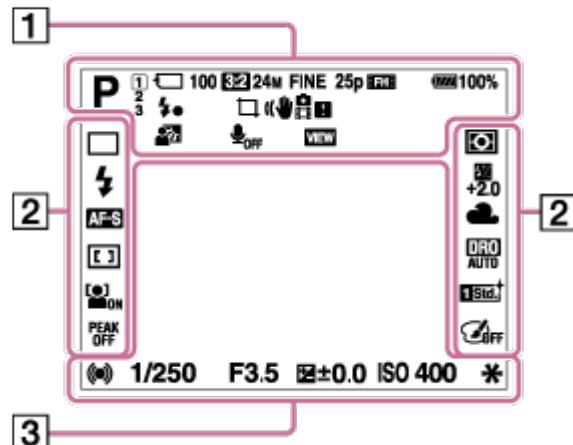
- Das Objektiv DT 18-55mm F3.5-5.6 SAM II ist für A-Mount-Kameras von Sony (mit einem Bildsensor der Größe APS-C ausgestattete Modelle) vorgesehen. Dieses Objektiv kann nicht an 35mm-Kleinbildkameras verwendet werden.
- Für andere Objektive außer DT 18-55mm F3.5-5.6 SAM II nehmen Sie bitte die Gebrauchsanleitung des betreffenden Objektivs zur Hand.

[7] Hinweise zur Bedienung | Vor Gebrauch | Symbole und Anzeigen

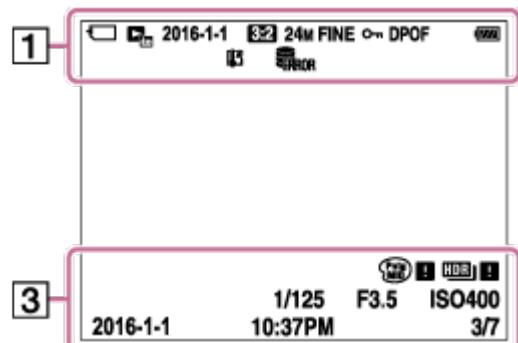
Liste der Symbole auf dem Bildschirm

Die angezeigten Inhalte und ihre unten angegebenen Positionen sind lediglich ein Leitfaden und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

Monitormodus

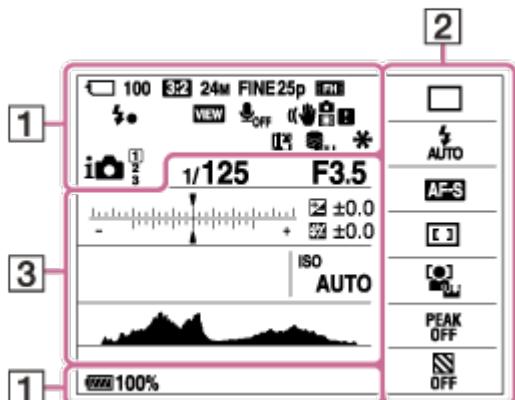


Für Wiedergabe (Anzeige grundlegender Informationen)

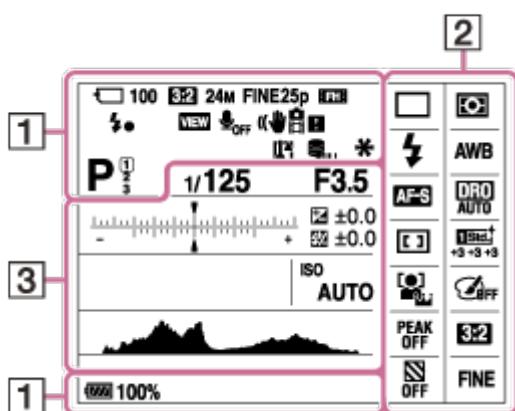


Suchermodus

Im Automatikmodus oder Szenenwahlmodus



P/A/S/M/Schwenkpanorama-Modus



1.                     

Aufnahmemodus

1 2 3

Registernummer



Szenenerkennungssymbole



Speicherkartenstatus/Upload-Status

100

Verfügbare Restbildzahl

3:2 16:9

Seitenverhältnis von Standbildern

24M / 12M / 6.0M / 20M / 10M / 5.1M

WIDE STD

BildaröÙe von Standbildern

RAW RAW+J X.FINE FINE STD

Bildqualität von Standbildern

60p 50p 60i 50i 30p 25p 24p

Bildfrequenz von Filmen

50 FX FH PS 1080 VGA

Bildgröße von Filmen

 **100%**

Akku-Restladung



Warnanzeige für Akku-Restzeit



Blitzladung läuft

VIEW

Alle Einstell. Aus



Keine Tonaufnahme von Filmen



Windgeräuschunterdrückung

SteadyShot/Verwacklungswarnung



Überhitzungswarnung



Datenbankdatei voll/Fehler in der Datenbankdatei

sQ cQ dQ

Smart-Zoom/  Klarbild-Zoom/Digitalzoom



Spotmesskreis

CH1 

CH2 

Audiopegel

Ansichtsmodus

100-0003

Ordnernummer - Dateinummer



Schützen

XAVC S AVCHD MP4

Filmaufnahmemodus

DPOF

DPOF aktiviert



Auto. Objektrahm.



Smart-Telekonverter

-PC-

PC-Fernbedienung

2.

Bildfolgemodus



Blitzmodus/Rote-Augen-Reduzierung

±0.0

Blitzkorrektur

AF-S AF-A AF-C MF

Fokussiermodus



Fokusfeld



Lächel-/Ges.-Erk.



Messmodus

AWB 7500K A5 G5

Weißabgleich (Automatik, Vorwahl, Benutzerdefiniert, Farbtemperatur, Farbfilter)

D-R
OFF AUTO AUTO

Dynamikbereichoptimierung/Auto HDR

+3 +3 +3

Kreativmodus/Kontrast, Farbsättigung, Konturenschärfe

Bildefekt



Anzeige für Lächelerkennungsempfindlichkeit



Zebra

3. -5:4:3:2:1:0:1:2:3:4:5+

EV-Skala



AF-Einstellbereich



Belichtungskorrektur-/Blitzkorrekturanzeige



Belichtungskorrektur/Manuelle Messung

REC 0:12

Filmaufnahmezeit (Minuten:Sekunden)



Fokus

1/250

Verschlusszeit

F3.5

Blendenwert

ISO400

ISO AUTO

ISO-Empfindlichkeit



AE-Speicher/FEL-Speicher



Verschlusszeitanzeige



Blendenanzeige



Histogramm



Auto HDR-Bildwarnung



Bildeffektfehler

2016-1-1

10:37PM

Aufnahmedatum

3/7

Dateinummer/Anzahl der Bilder im Ansichtsmodus

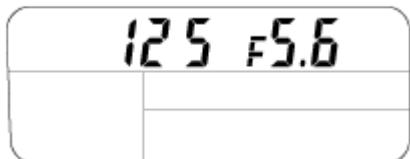
[8] Hinweise zur Bedienung | Vor Gebrauch | Symbole und Anzeigen

Anzeigefeld

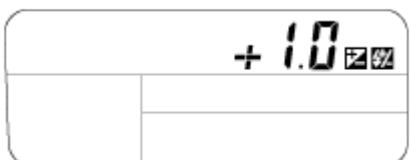
Sie können Verschlusszeit und Blende, Belichtungskorrektur, Blitzkorrektur, ISO, Weißabgleich, Bildfolgemodus und Bildqualität usw. mithilfe des Anzeigefelds auf der Oberseite der Kamera einstellen.



Verschlusszeit/Blende



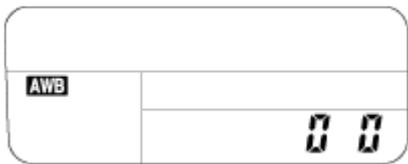
Belichtungskorrektur/Blitzkorrektur



ISO



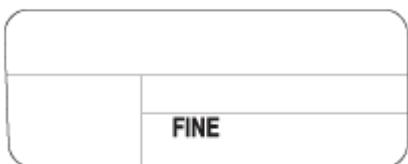
Weißabgleich



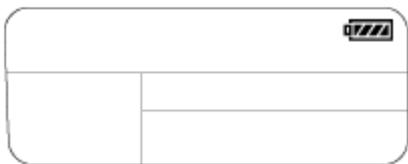
Bildfolgemodus



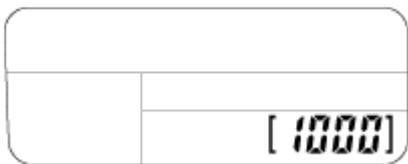
Bildqualität



Akku-Restladung



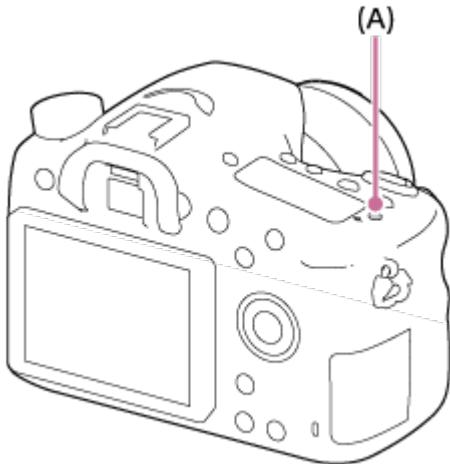
Anzahl der aufnehmbaren Bilder*



* Selbst wenn die Anzahl der aufnehmbaren Bilder höher als 9.999 ist, erscheint „9999“ auf dem Anzeigefeld.

So schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigefelds ein

Drücken Sie die Beleuchtungstaste (A) auf der Oberseite der Kamera. Bei erneutem Drücken der Taste wird die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigefelds ausgeschaltet.

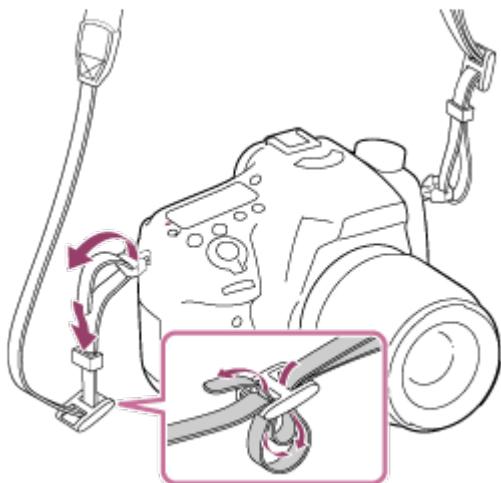


[9] Hinweise zur Bedienung | Vor Gebrauch | Verwendung des Tragegurts

Verwendung des Schulterriemens

Bringen Sie den Schulterriemen an, um Beschädigung durch Fallenlassen des Produkts zu verhüten.

1. Bringen Sie beide Enden des Riemens an.



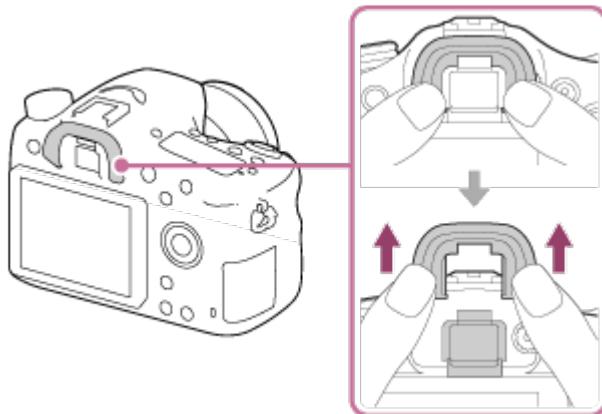
[10] Hinweise zur Bedienung | Vor Gebrauch | Anbringen der Okularmuschel

Anbringen der Okularmuschel

Wenn Sie beabsichtigen, den Sucher zu benutzen, ist es empfehlenswert, die

Okularmuschel anzubringen.

1. Richten Sie die Okularmuschel auf die Nut am Sucher aus, und schieben Sie sie auf ihre Position.
 - Um die Okularmuschel abzunehmen, fassen Sie sie auf der linken und rechten Seite, und klappen Sie sie hoch.

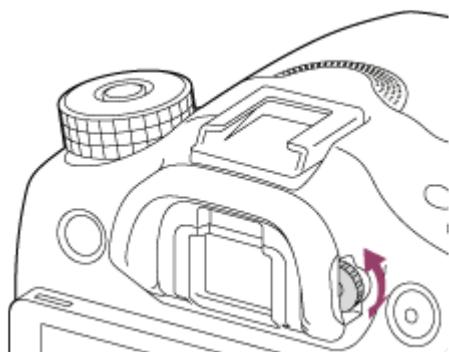


[11] Hinweise zur Bedienung | Vor Gebrauch | Einstellen des Suchers

Einstellen des Suchers (Dioptrien-Einstellung)

Stellen Sie den Sucher mithilfe der Dioptrienkala auf Ihre Sehkraft ein, bis die Anzeige im Sucher deutlich sichtbar ist. Falls es schwierig ist, das Dioptrien-Einstellrad zu drehen, nehmen Sie die Okularmuschel ab, und drehen Sie dann das Einstellrad.

1. Drehen Sie das Dioptrien-Einstellrad.



[12] Hinweise zur Bedienung | Vor Gebrauch | Kameraführer

Info zu [Kameraführer]

Der [Kameraführer] zeigt Beschreibungen von MENU-Posten, der Taste Fn (Funktion) sowie Einstellungen an, und falls eine Funktion nicht eingestellt werden kann, den Grund dafür.

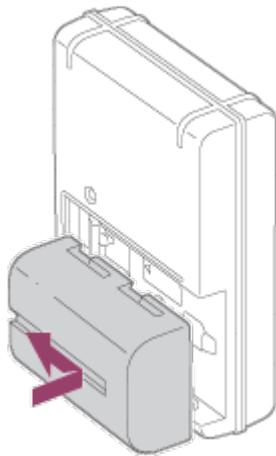
1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → der Taste zugewiesene gewünschte Funktionen → [Kameraführer]
2. Drücken Sie die Taste MENU oder Fn.
3. Wählen Sie den gewünschten MENU-Posten mit der Position oben/unten/links/rechts am Einstellrad aus.
4. Drücken Sie die Taste, der die Funktion [Kameraführer] zugewiesen wurde.
Die Bedienungshilfe für den in Schritt 3 gewählten MENU-Posten wird angezeigt.
 - Falls Sie  in der Mitte des Einstellrads drücken, nachdem Sie einen ausgegrauten Posten ausgewählt haben, wird der Grund dafür, dass der Posten nicht eingestellt werden kann, angezeigt.

[13] Hinweise zur Bedienung | Vorbereitung der Kamera | Laden des Akkus

Laden des Akkus mit einem Ladegerät

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal benutzen, laden Sie unbedingt den InfoLITHIUM NP-FM500H (mitgeliefert) auf. Der InfoLITHIUM-Akku kann auch geladen werden, wenn er nicht ganz entladen ist. Der Akku kann auch verwendet werden, wenn er nicht voll aufgeladen ist. Der aufgeladene Akku entlädt sich nach und nach, auch wenn er nicht verwendet wird. Damit Sie keine Aufnahmeelegenheit verpassen, laden Sie den Akku vor der nächsten Aufnahme wieder auf.

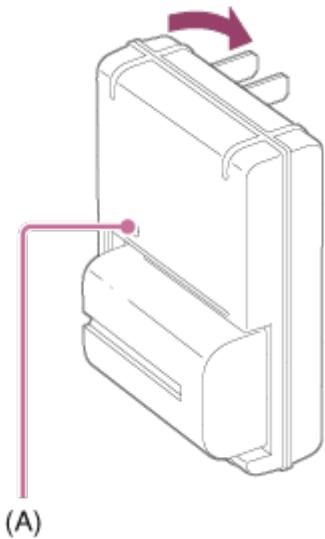
1. Setzen Sie den Akku in das Ladegerät ein.
Drücken Sie den Akku leicht an, bis er einrastet.



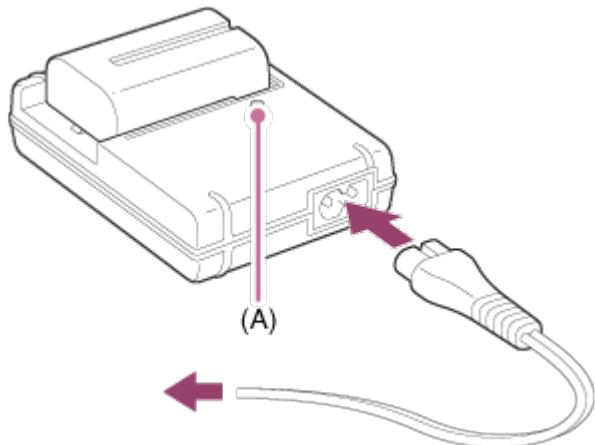
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

Die Anschlussart des Ladegerätes kann je nach Land/Region unterschiedlich sein.

Mit einem Ladegerät, das direkt an die Netzsteckdose angeschlossen werden kann



Mit einem Ladegerät, das den Anschluss des Netzkabels an die Netzsteckdose erfordert



Erleuchtet: Laden

Erloschen: Laden beendet

Ladezeit (vollständige Ladung): Ca. 175 Minuten

- Laden eines völlig erschöpften Akkus bei einer Temperatur von 25 °C.
- Die Lampe CHARGE (**A**) erlischt, wenn der Ladevorgang beendet ist.

Hinweis

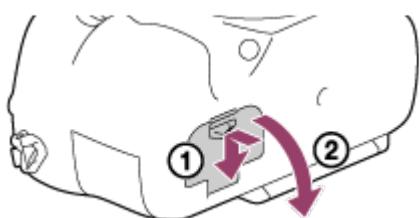
- Die Ladezeit hängt von der Restladung des Akkus und den Ladebedingungen ab.
- Verwenden Sie nur Original-Akkus der Marke Sony.
- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Außerhalb dieses Temperaturbereichs ist effizientes Laden des Akkus eventuell nicht möglich.
- Schließen Sie das Ladegerät an die nächste Netzsteckdose an. Sollten während der Benutzung des Ladegerätes irgendwelche Funktionsstörungen auftreten, ziehen Sie sofort den Stecker von der Netzsteckdose ab, um die Stromquelle abzutrennen.
- Selbst wenn die Lampe CHARGE dieses Ladegerätes erloschen ist, ist die Stromquelle nicht abgetrennt. Sollte während der Benutzung dieses Gerätes eine Störung auftreten, ziehen Sie es von der Netzsteckdose ab, um die Stromquelle abzutrennen.
- Wenn die Kamera zum ersten Mal benutzt wird, oder wenn Sie einen lange Zeit unbenutzten Akku wieder benutzen, blinkt die Lampe CHARGE beim erstmaligen Laden des Akkus möglicherweise schnell. Nehmen Sie in solchen Fällen den Akku aus dem Ladegerät heraus, und setzen Sie ihn zum Aufladen wieder ein.
- Unterlassen Sie fortlaufendes oder wiederholtes Laden des Akkus, ohne ihn zu benutzen, wenn er bereits ganz oder nahezu voll aufgeladen ist. Andernfalls kann eine Verschlechterung der Akkuleistung verursacht werden.

[14] Hinweise zur Bedienung | Vorbereitung der Kamera | Laden des Akkus

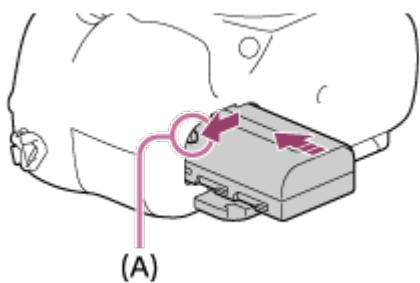
Einsetzen des Akkus in die Kamera

So setzen Sie den Akku in die Kamera ein

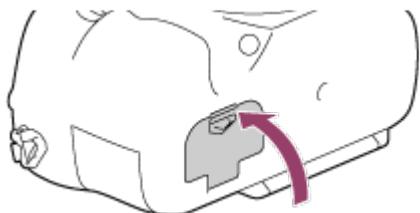
1. Verschieben Sie den Entriegelungshebel, um die Akkufachklappe zu öffnen.



2. Setzen Sie den Akku ein, während Sie den Verriegelungshebel (**A**) mit der Spitze des Akkus hineindrücken, bis der Akku einrastet.



3. Schließen Sie die Klappe.



[15] Hinweise zur Bedienung | Vorbereitung der Kamera | Laden des Akkus

Akku-Nutzungsdauer und Anzahl von Bildern, die mit einem Akku aufgenommen/wiedergegeben werden können

Monitormodus

Aufnahme (Standbilder):

Anzahl der Bilder: ca. 580

Tatsächliche Aufnahme (Filme):

Akku-Nutzungsdauer: ca. 130 Min.

Daueraufnahme (Filme):

Akku-Nutzungsdauer: ca. 220 Min.

Wiedergabe (Standbilder):

Akku-Nutzungsdauer: ca. 410 Min., Anzahl der Bilder: ca. 8200

Suchermodus

Aufnahme (Standbilder):

Anzahl der Bilder: ca. 540

Tatsächliche Aufnahme (Filme):

Akku-Nutzungsdauer: ca. 130 Min.

Daueraufnahme (Filme):

Akku-Nutzungsdauer: ca. 220 Min.

Wiedergabe (Standbilder):

Akku-Nutzungsdauer: ca. 410 Min., Anzahl der Bilder: ca. 8200

Hinweis

- Die obigen Werte für Akku-Nutzungsdauer und Anzahl der Bilder gelten für einen voll aufgeladenen Akku. Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der Bilder kann je nach den Benutzungsbedingungen abnehmen.
- Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der aufnehmbaren Bilder gelten für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
 - Der Akku wird bei einer Umgebungstemperatur von 25°C benutzt.
 - Verwendung des Objektivs DT 18-55mm F3.5-5.6 SAM II
 - Verwendung eines Sony Memory Stick PRO Duo (getrennt erhältlich)
 - [Sucherhelligkeit]: [Manuell][±0]
 - [Monitor-Helligkeit]: [Manuell][±0]
- Die Zahl für „Aufnahme (Standbilder)“ basiert auf dem CIPA-Standard und gilt für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen (CIPA: Camera & Imaging Products Association):
 - DISP: [Alle Infos anz.]
 - Fokusmodus: [Einzelbild-AF]
 - Alle 30 Sekunden wird ein Bild aufgenommen.
 - Der Blitz wird bei jeder zweiten Aufnahme ausgelöst.
 - Die Kamera wird nach jeweils zehn Aufnahmen ein- und ausgeschaltet.
- Die Minutenzahlen für Filmaufnahme basieren auf dem CIPA-Standard und gelten für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
 - Die Bildqualität wird auf XAVC S 30p 50M/25p 50M eingestellt.
 - Tatsächliche Aufnahme (Filme): Akku-Nutzungsdauer basierend auf wiederholter Durchführung von Aufnahme, Zoomen, Aufnahmebereitschaft, Ein-/Ausschalten usw.
 - Kontinuierliche Filmaufnahme: Akku-Nutzungsdauer basierend auf ununterbrochener Aufnahme bis zum Erreichen der Obergrenze (29 Minuten), und dann durch erneutes Drücken der Taste MOVIE fortgesetzter Aufnahme. Andere Funktionen, wie z. B. Zoomen, werden nicht ausgeführt.
- Falls die Akku-Restzeit nicht angezeigt wird, drücken Sie die DISP (Anzeige-Einstellung).

[16] Hinweise zur Bedienung | Vorbereitung der Kamera | Laden des Akkus

Stromversorgung über eine Netzsteckdose

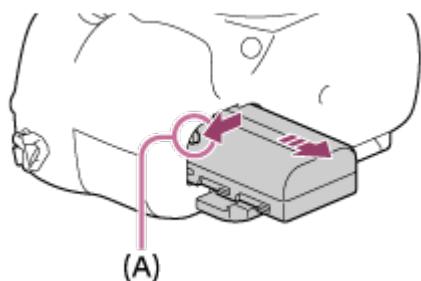
Die Kamera kann während Aufnahme/Wiedergabe über ein Netzteil AC-PW10AM (getrennt erhältlich) mit Netzstrom versorgt werden.

1. Um die Kamera während Aufnahme/Wiedergabe mit Netzstrom zu versorgen, verbinden Sie Kamera und Netzteil AC-PW10AM (getrennt erhältlich), und schließen Sie das Netzteil an eine Netzsteckdose an.

Entnehmen des Akkus

So entnehmen Sie den Akku

1. Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffslampe erloschen ist, und schalten Sie die Kamera aus.
2. Verschieben Sie den Verriegelungshebel **(A)**, und nehmen Sie den Akku heraus.

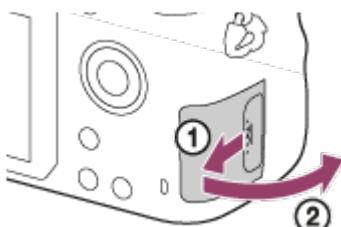


- Lassen Sie den Akku nicht fallen.

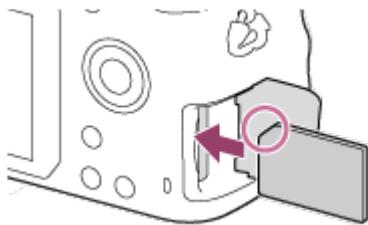
Einsetzen einer Speicherkarte

So setzen Sie eine Speicherkarte ein

1. Verschieben Sie die Speicherkartenfachklappe, um sie zu öffnen.

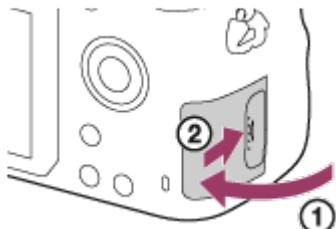


2. Setzen Sie die Speicherkarte ein.



- Stellen Sie sicher, dass die eingekerbte Ecke korrekt ausgerichtet ist.
- Richten Sie die eingekerbte Ecke gemäß der Abbildung aus, und führen Sie die Speicherkarte ein, bis sie einrastet.

3. Schließen Sie die Speicherkartenfachklappe.



[19] Hinweise zur Bedienung | Vorbereitung der Kamera | Einsetzen einer Speicherkarte (getrennt erhältlich)

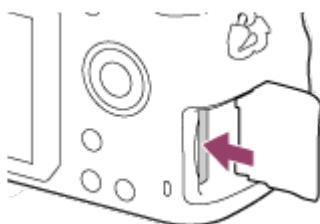
Entnehmen der Speicherkarte

So entnehmen Sie die Speicherkarte

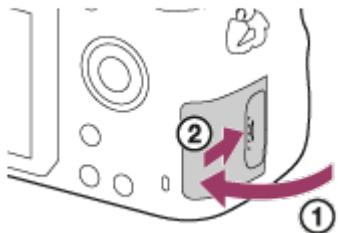
1. Öffnen Sie die Speicherkartenfachklappe.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffslampe **(A)** erloschen ist.



3. Drücken Sie die Speicherkarte kurz hinein, um sie herauszunehmen.



4. Schließen Sie die Speicherkartenfachklappe.

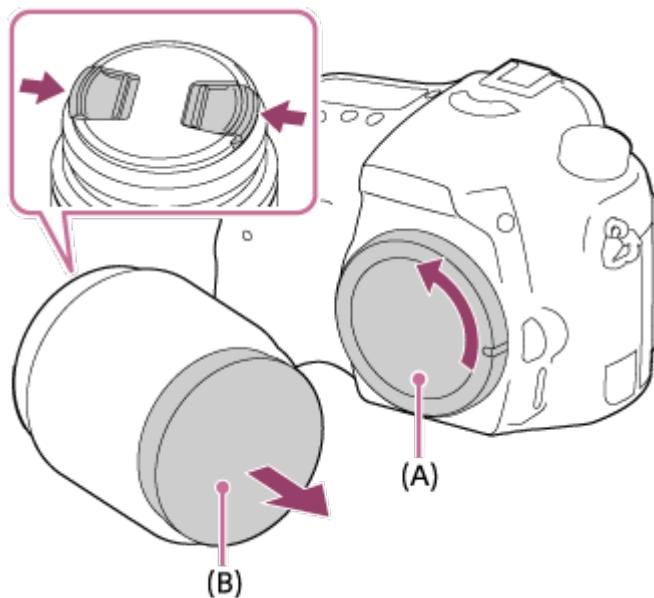


[20] Hinweise zur Bedienung | Vorbereitung der Kamera | Anbringen eines Objektivs

Anbringen eines Objektivs

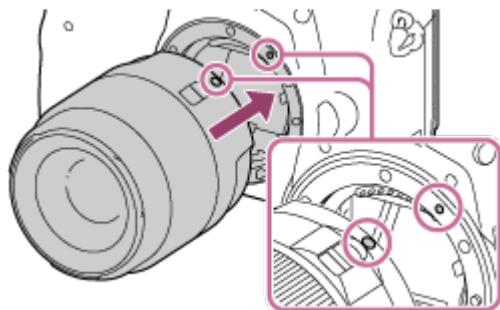
Stellen Sie den Ein-Aus-Schalter der Kamera auf OFF, bevor Sie das Objektiv anbringen.

1. Nehmen Sie die Gehäusekappe **(A)** von der Kamera und den Transportdeckel **(B)** von der Rückseite des Objektivs ab.



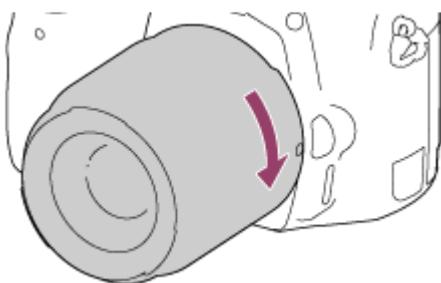
- Wechseln Sie das Objektiv zügig in staubfreier Umgebung, um zu verhindern, dass Staub oder Schmutz in die Kamera eindringt.
- Zum Aufnehmen entfernen Sie die vordere Objektivkappe von der Vorderseite des Objektivs.

2. Montieren Sie das Objektiv, indem Sie die beiden orangefarbenen Ausrichtmarkierungen (Ansetzindizes) an Objektiv und Kamera aufeinander ausrichten.



- Halten Sie die Kamera mit dem Objektiv nach unten, um Eindringen von Staub und Schmutz in die Kamera zu verhindern.

3. Drehen Sie das Objektiv langsam in Pfeilrichtung, während Sie es leicht gegen die Kamera drücken, bis es in der Verriegelungsposition einrastet.



- Halten Sie das Objektiv beim Anbringen gerade.

Hinweis

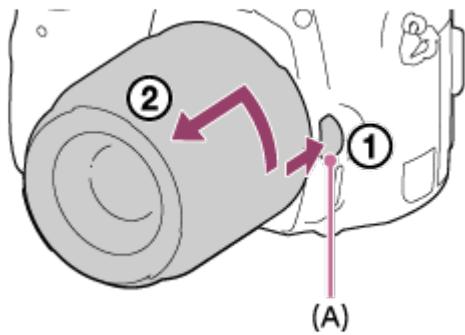
- Drücken Sie nicht den Objektiventriegelungsknopf beim Anbringen eines Objektivs.
- Wenden Sie beim Anbringen eines Objektivs keine Gewalt an.
- E-Bajonett-Objektive sind nicht mit dieser Kamera kompatibel.
- Wenn Sie ein Objektiv mit Stativgewinde verwenden, befestigen Sie ein Stativ am Stativgewinde des Objektivs, um das Gewicht des Objektivs auszubalancieren.
- Wenn Sie die Kamera mit angebrachtem Objektiv tragen, halten Sie Kamera und Objektiv fest.
- Halten Sie nicht den Teil des Objektivs, der für Zoom- oder Fokuseinstellungen ausgefahren wird.

[21] Hinweise zur Bedienung | Vorbereitung der Kamera | Anbringen eines Objektivs

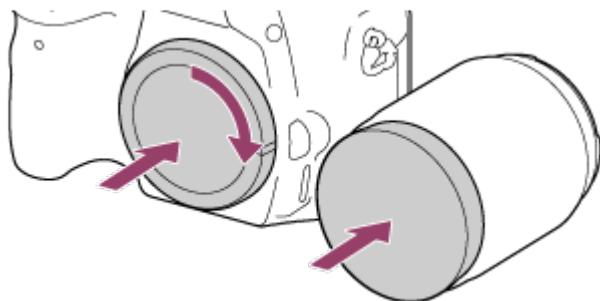
Abnehmen des Objektivs

Stellen Sie den Ein-Aus-Schalter der Kamera auf OFF, bevor Sie das Objektiv abnehmen.

1. Halten Sie den Objektiventriegelungsknopf **(A)** gedrückt, und drehen Sie das Objektiv bis zum Anschlag in Pfeilrichtung.



2. Bringen Sie die Objektivkappen an Vorder- und Rückseite des Objektivs, und den Gehäusedeckel an der Kamera an.



- Entfernen Sie etwaigen Staub von den Kappen, bevor Sie diese anbringen.
- Der Objektivsatz DT 18-55mm F3.5-5.6 SAM II enthält keine hintere Objektivkappe. Wenn Sie das Objektiv von der Kamera getrennt aufbewahren, kaufen Sie Hintere Objektivkappe ALC-R55.

[22] Hinweise zur Bedienung | Vorbereitung der Kamera | Anbringen eines Objektivs

Hinweise zum Objektivwechsel

Falls beim Wechseln des Objektivs Staub oder Schmutz in die Kamera eindringen und sich auf dem Bildsensor (dem Teil, der Licht in ein elektrisches Signal umwandelt) absetzen, kann dies je nach Aufnahmehumgebung in Form von dunklen Flecken auf dem Bild sichtbar werden.

Diese Kamera ist mit einer Staubschutzfunktion ausgestattet, die den Bildsensor beim Ausschalten der Stromversorgung kurz vibriert, und der Bildsensor der Kamera ist mit einer Anti-Staub-Beschichtung überzogen, um zu verhindern, dass Staub sich auf dem Bildsensor ablagert. Trotzdem sollten Sie stets darauf bedacht sein, das Objektiv in staubfreier Umgebung zügig anzubringen bzw. abzunehmen.

[23] Hinweise zur Bedienung | Vorbereitung der Kamera | Einstellen von Datum und

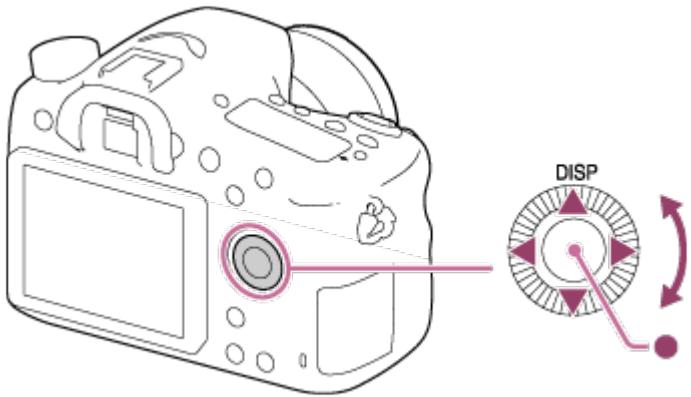
Einstellen von Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera oder nach der Initialisierung der Funktionen erscheint der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.

1. Stellen Sie den Ein-Aus-Schalter auf „ON“, um die Kamera einzuschalten.
Der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit erscheint.
2. Prüfen Sie, ob [Eingabe] auf dem Bildschirm ausgewählt ist, und drücken Sie dann  am Einstellrad.
3. Wählen Sie den gewünschten geografischen Standort aus, und drücken Sie dann .
4. Wählen Sie einen Einstellungsposten durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads aus, und drücken Sie dann  in der Mitte.
5. Stellen Sie [Sommerzeit], [Datum/Zeit] und [Datumsformat] durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite ein, und drücken Sie dann  in der Mitte.
 - Mitternacht wird als 12:00 AM, und Mittag als 12:00 PM angezeigt.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 zur Einstellung anderer Posten, wählen Sie [Eingabe], und drücken Sie dann  in der Mitte.
 - Um den Einstellungsvorgang für Datum und Uhrzeit abzubrechen, drücken Sie die Taste MENU.

Hinweis

- Diese Kamera besitzt keine Funktion für das Einblenden des Datums in Bilder. Mithilfe von PlayMemories Home können Sie das Datum in Bilder einfügen und diese dann speichern und drucken.
- Wird die Einstellung von Datum und Uhrzeit vorzeitig abgebrochen, erscheint der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit bei jedem Einschalten der Kamera.



Sie können Einstellungspositionen auswählen, indem Sie das Einstellrad drehen oder die obere/untere/rechte/linke Position des Einstellrads drücken. Ihre Auswahl wird festgelegt, wenn Sie  in der Mitte des Einstellrads drücken.

Die Einstellung DISP (Anzeige-Einstellung) wird der oberen Position des Einstellrads zugewiesen. In den Standardeinstellungen ist [Standard] zu  in der Mitte des Einstellrads zugeordnet.

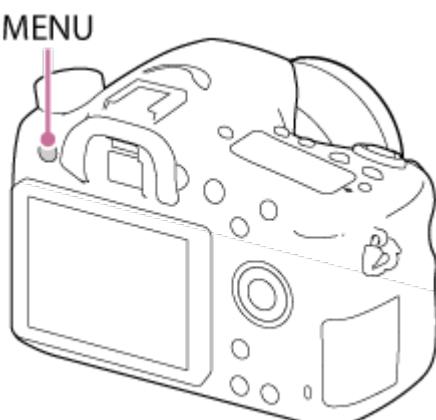
Während der Wiedergabe können Sie das nächste/vorherige Bild durch Drücken der rechten/linken Position des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads anzeigen.

[25] Hinweise zur Bedienung | Überprüfen des Bedienungsverfahrens | Überprüfen des Bedienungsverfahrens

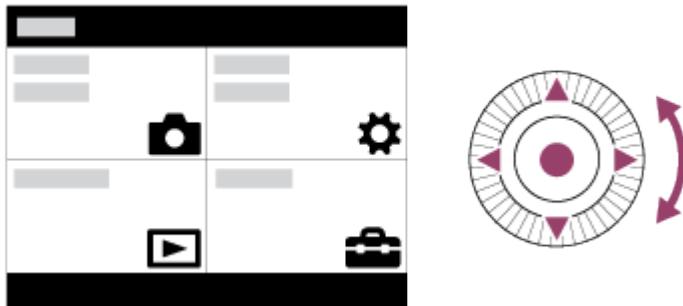
Verwendung von MENU-Posten

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie auf alle Kamerafunktionen bezogene Einstellungen ändern und Kamerafunktionen, einschließlich Aufnahme, Wiedergabe und Bedienungsverfahren, ausführen.

1. Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm anzuzeigen.



2. Wählen Sie den gewünschten MENU-Posten durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Position des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads aus, und drücken Sie dann  in der Mitte des Einstellrads.
- Je nach der Einstellung von [Kachelmenü] kann die Anzeige direkt von Schritt 1 zu Schritt 3 springen.



3. Wählen Sie den gewünschten Einstellungs posten durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Position des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads aus, und drücken Sie dann  in der Mitte des Einstellrads.
- Wählen Sie ein Symbol am oberen Bildschirmrand aus, und drücken Sie die linke/rechte Position des Einstellrads, um einen anderen MENU-Posten anzufahren.



4. Wählen Sie den gewünschten Einstellwert aus, und drücken Sie  zur Bestätigung.

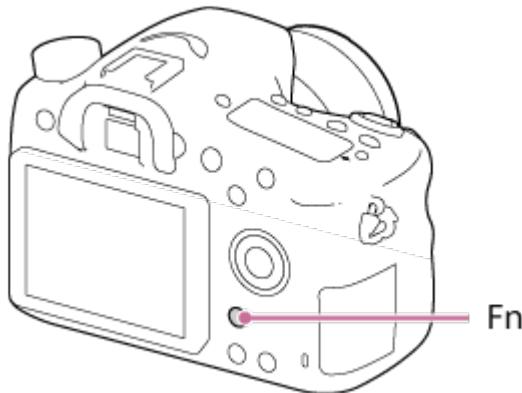
[26] Hinweise zur Bedienung | Überprüfen des Bedienungsverfahrens | Überprüfen des Bedienungsverfahrens

Verwendung der Taste Fn (Funktion)

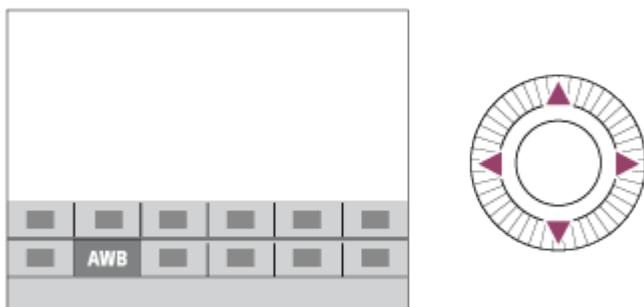
Sie können häufig benutzte Funktionen unter der Taste Fn (Funktion) registrieren und während der Aufnahme abrufen. Bis zu 12 häufig benutzte Funktionen können der Taste Fn (Funktion) zugewiesen werden.

1. Drücken Sie die Taste DISP, und dann die Taste Fn (Funktion) in einem anderen

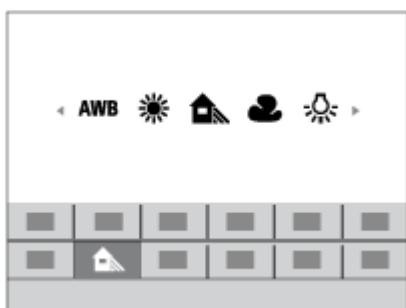
Monitormodus als [Für Sucher].



2. Wählen Sie die zu registrierende Funktion aus, indem Sie die obere/untere/linke/rechte Position des Einstellrads drücken.

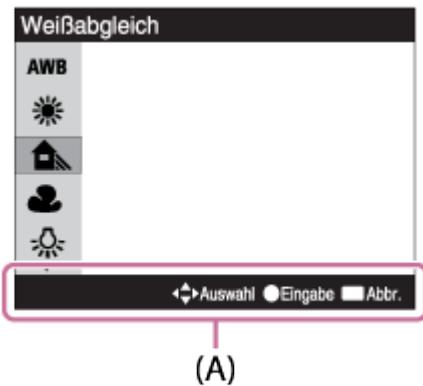


3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung durch Drehen des Einstellrads aus, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads.
 - Bei einigen Funktionen kann mit dem Drehregler eine Feinabstimmung vorgenommen werden.



Durchführen von Einstellungen auf dem dedizierten Bildschirm

- Wählen Sie die gewünschte Funktion in Schritt 2 aus, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads. Der dedizierte Einstellbildschirm für die Funktion erscheint. Folgen Sie der Bedienungshilfe (A) zur Durchführung der Einstellungen.

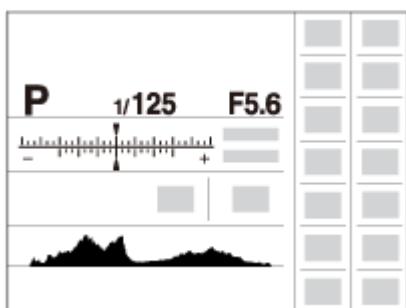


[27] Hinweise zur Bedienung | Überprüfen des Bedienungsverfahrens | Überprüfen des Bedienungsverfahrens

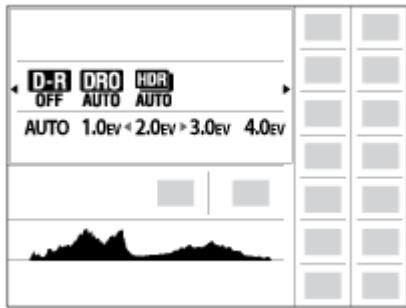
Verwendung von „Quick Navi“

Bei Verwendung des Suchers können Sie Einstellungen mithilfe des Quick Navi-Bildschirms direkt ändern. Die angezeigten Inhalte und ihre unten angegebenen Positionen sind lediglich ein Leitfaden und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Taste DISP] → [Monitor] → [Für Sucher] → [Eingabe].
2. Drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung) am Einstellrad wiederholt, bis der Bildschirm auf [Für Sucher] eingestellt ist.
3. Drücken Sie die Taste Fn (Funktion), um auf den Bildschirm Quick Navi umzuschalten.

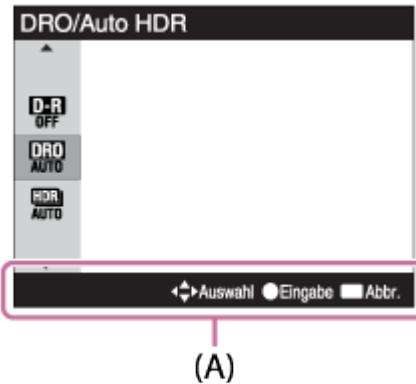


4. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus, indem Sie die obere/untere/linke/rechte Position des Einstellrads drücken.
5. Drehen Sie das Einstellrad, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
 - Bei manchen Einstellwerten kann durch Drehen des Drehreglers eine Feineinstellung durchgeführt werden.



Durchführen von Einstellungen auf dem dedizierten Bildschirm

- Wählen Sie die gewünschte Funktion in Schritt 4 aus, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads. Der dedizierte Einstellbildschirm für die Funktion erscheint. Folgen Sie der Bedienungshilfe (A) zur Durchführung der Einstellungen.

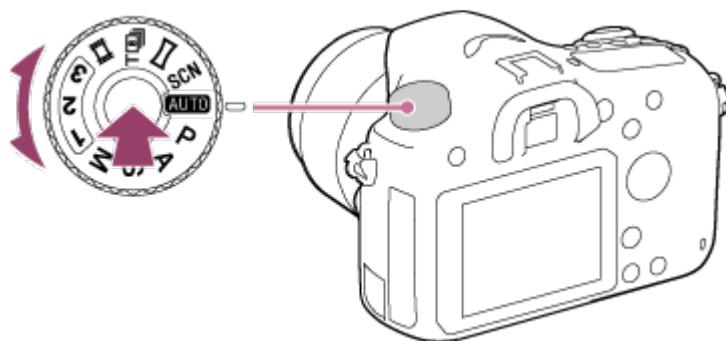


[28] Hinweise zur Bedienung | Aufnehmen | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Standbildaufnahme

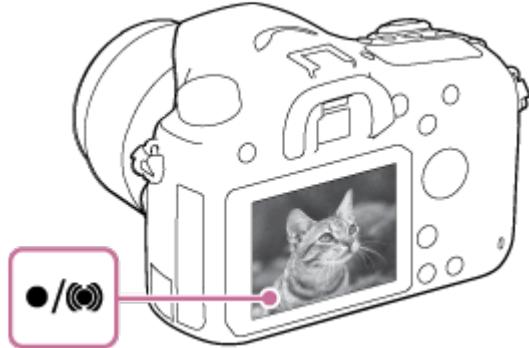
Standbilder werden aufgenommen.

- Stellen Sie den Aufnahmemodus auf **AUTO** (Modus Automatik) ein.



- Drehen Sie den Moduswahlknopf, während Sie die Entriegelungstaste in der Mitte des Moduswahlknopfes drücken.

2. Stellen Sie den Winkel des Monitors ein, und halten Sie die Kamera. Oder blicken Sie durch den Sucher, und halten Sie die Kamera.
3. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.
Wenn das Bild scharf ist, leuchtet die Anzeige (● oder ) auf.



4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

Fokusanzeige

 Leuchtet:

Das Bild ist scharf.

 Blinkt:

Die Fokussierung ist fehlgeschlagen.

 Leuchtet:

Das Bild ist scharf. Die fokussierte Position wird der Bewegung des Motivs angepasst.

 Leuchtet:

Die Fokussierung ist im Gange.

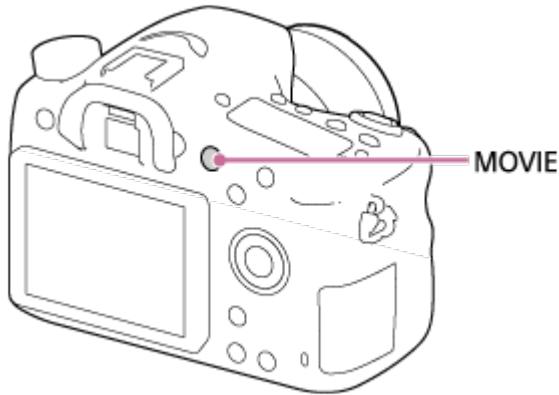
Tipp

- Wenn das Produkt nicht automatisch fokussieren kann, blinkt die Fokusanzeige, und der Piepton ertönt nicht. Ändern Sie die Bildkomposition oder die Fokuseinstellung. Wird [Nachführ-AF] gewählt, ertönt kein Piepton bei Erreichen der Scharfeinstellung.
- Die Fokussierung kann in folgenden Situationen schwierig sein:
 - Es ist dunkel und das Motiv ist weit entfernt.
 - Der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund ist schwach.
 - Das Motiv befindet sich hinter Glas.
 - Das Motiv bewegt sich schnell.
 - Reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen sind vorhanden.
 - Ein Licht blinkt.
 - Das Motiv befindet sich im Gegenlicht.
 - Die Motive im Fokussierbereich haben unterschiedliche Aufnahmeentfernungen.
 - Ständig sich wiederholendes Muster, wie z. B. das Erscheinungsbild eines Gebäudes.

Filmaufnahme

Filme können durch Drücken der Taste MOVIE aufgenommen werden.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Film).
2. Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Aufnahme zu starten.



3. Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Hinweis

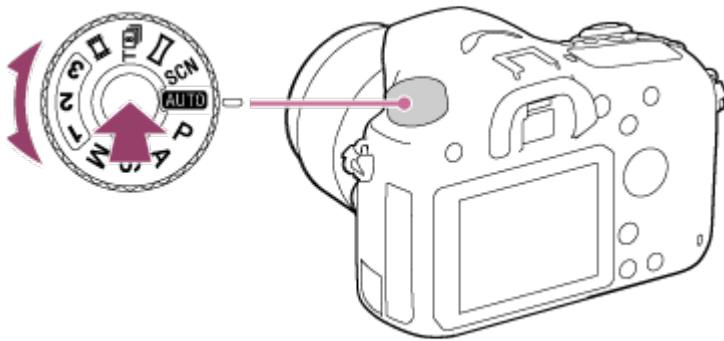
- Um Verschlusszeit und Blende auf die gewünschten Werte einzustellen, setzen Sie den Aufnahmemodus auf  (Film).
- Wenn Sie während einer Filmaufnahme eine Funktion wie z. B. den Zoom benutzen, wird das Betriebsgeräusch des Produkts aufgenommen. Das Betätigungsgeräusch der Taste MOVIE kann ebenfalls aufgezeichnet werden, wenn Sie die Taste MOVIE zum Stoppen der Aufnahme drücken.
- Angaben zur Daueraufnahmezeit einer Filmaufnahme finden Sie unter „Filmaufnahmezeiten“. Wenn die Filmaufnahme beendet ist, können Sie die Aufnahme durch erneutes Drücken der Taste MOVIE fortsetzen. Zum Schutz des Produkts kann die Aufnahme abhängig von der Temperatur des Produkts oder des Akkus abgebrochen werden.
- Während der Aufnahme kann je nach der vorliegenden Situation das Geräusch der Schulterriemenhaken (Dreieckhaken) aufgezeichnet werden.

[30] Hinweise zur Bedienung | Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Liste der Moduswahlknopffunktionen

Sie können den gewünschten Aufnahmemodus durch Drehen des Moduswahlknopfes

wählen.



- Drehen Sie den Moduswahlknopf, während Sie die Entriegelungstaste in der Mitte des Moduswahlknopfes drücken.

Verfügbare Funktionen

AUTO (Modus Automatik):

Liefert gute Ergebnisse bei Standbildaufnahmen beliebiger Motive unter allen Bedingungen durch Einstellung der vom Produkt für geeignet gehaltenen Werte.

P (Programmautomatik):

Ermöglicht Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert (F-Wert)). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.

A (Blendenpriorität):

Ermöglicht Aufnehmen mit vorgewählter Blende, wenn Sie den Hintergrund usw. unscharf aufnehmen wollen.

S (Zeitpriorität):

Ermöglicht die Aufnahme von schnell bewegten Motiven usw. durch manuelle Einstellung der Verschlusszeit.

M (Manuelle Belichtung):

Ermöglicht Aufnehmen von Standbildern mit der gewünschten Belichtung durch Einstellen von Verschlusszeit und Blendenwert.

1/2/3 (Speicherabruf):

Ermöglicht Aufnehmen von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder im Voraus registrierter Zahleneinstellungen.

FILM (Film):

Ermöglicht eine Änderung der Einstellung für Filmaufnahme.

T₈ (Tele-Zoom Serie. AE):

Ermöglicht Serienaufnahme bei voll durchgedrücktem Auslöser. Der mittlere Bereich des Bilds wird beschnitten, und die Kamera nimmt fortlaufend mit einer maximalen Geschwindigkeit von etwa 8 Bildern pro Sekunde auf. Die Anzahl der Fokusfeldpunkte wird auf ein Maximum von 25 Punkten eingestellt.

SCN (Szenenwahl):

Ermöglicht Aufnehmen eines Panoramabilds durch Zusammensetzen der Bilder.

Gestattet Ihnen, mit vorgewählten Einstellungen entsprechend der jeweiligen Szene zu fotografieren.

[31] Hinweise zur Bedienung | Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Intelligente Auto.

Das Produkt analysiert das Motiv und ermöglicht Ihnen, mit geeigneten Einstellungen aufzunehmen.

1. Stellen Sie den Moduswahlnopf auf **AUTO** (Modus Automatik).
2. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Modus Automatik] →[Intelligente Auto.].
 - Wenn Sie [Modusregler-Hilfe] auf [Ein] setzen, können Sie die gewünschten Einstellungen wählen, nachdem Sie die Position des Moduswahlnopfes verändert haben.
3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
Wenn die Kamera die Szene erkennt, erscheint das Symbol für die erkannte Szene auf dem Bildschirm.



4. Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Hinweis

- Das Produkt erkennt die Szene nicht, wenn Sie Bilder mit anderen Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom aufnehmen.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen erkennt das Produkt eine Szene u. U. nicht richtig.

[32] Hinweise zur Bedienung | Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Überlegene Autom.

Das Produkt erkennt und beurteilt die Aufnahmebedingungen automatisch und wählt automatisch die geeigneten Einstellungen aus.

Das Produkt kann mehrere Bilder aufnehmen und ein Montagebild usw. erzeugen, wobei mehr Aufnahmeeinstellungen als im Modus „Intelligente Automatik“ verwendet werden, um Bilder von höherer Qualität aufzuzeichnen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **AUTO** (Modus Automatik).
2. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Modus Automatik] → [Überlegene Autom.].
 - Wenn Sie [Modusregler-Hilfe] auf [Ein] setzen, können Sie die gewünschten Einstellungen wählen, nachdem Sie die Position des Moduswahlknopfes verändert haben.
3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera eine Szene erkennt, erscheint das Szenenerkennungssymbol auf dem Bildschirm. Gegebenenfalls erscheint auch die geeignete Aufnahmefunktion für die erkannte Szene und die Anzahl der Verschlussauslösungen.



4. Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Tipp

So nehmen Sie Serienbilder im Modus [Überlegene Autom.] auf

MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Überlegene Autom.] → [Serienaufnahme] → gewünschte Einstellungen.

So ändern Sie die Speichermethode für Serienbilder, die im Modus [Überlegene Autom.] aufgenommen wurden

Sie können wählen, ob alle Serienbilder oder nur ein einzelnes Bild, das automatisch als beste Aufnahme gewählt wird, gespeichert werden.

MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Überlegene Autom.] → [Bildextrahierung] → gewünschte Einstellungen.

Hinweis

- Wenn das Produkt zur Erzeugung von Montagebildern verwendet wird, dauert der

Aufnahmeprozess länger als sonst.

- Das Produkt erkennt die Szene nicht, wenn Sie andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom benutzen.
 - Unter bestimmten Aufnahmebedingungen erkennt das Produkt eine Szene u. U. nicht richtig.
 - Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird, kann das Produkt kein Montagebild erstellen.
-

[33] Hinweise zur Bedienung | Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im Modus [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.] wirksam.

Diese Funktion ermöglicht es dem Produkt, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.

Szenenerkennung:

Symbole und Anleitungen wie z. B. (Portrait), (Kleinkind), (Nachtaufnahme), (Nachtszene), (Gegenlichtporträt), (Gegenlicht), (Landschaft), (Makro), (Spotlicht), (Schwaches Licht), (Nachtszene mit einem Stativ) oder (Handgeh. bei Dämm.) werden angezeigt.

Bildverarbeitung:

Serienaufnahme, Langzeitsync., Auto HDR, Tageslichtsync., Lang. Verschl., Handgeh. bei Dämm.

Hinweis

- Wenn [Lächel-/Ges.-Erk.] auf [Aus] eingestellt wird, werden die Szenen [Portrait], [Gegenlichtporträt], [Nachtaufnahme] und [Kleinkind] nicht erkannt.
-

[34] Hinweise zur Bedienung | Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Vorteile von automatischer Aufnahme

Im Modus [Überlegene Autom.] nimmt das Produkt mit höherer Qualität als im Modus [Intelligente Auto.] auf und führt bei Bedarf Verbundaufnahme durch.

Im Modus [Programmautomatik] können Sie nach der Einstellung verschiedener Funktionen, wie z. B. Weißabgleich, ISO usw., aufnehmen.

(Intelligente Auto.):

Wählen Sie diesen Modus, wenn die Kamera die Szene automatisch erkennen soll.

(Überlegene Autom.):

Wählen Sie diesen Modus, um Szenen unter schwierigen Umständen, z. B. bei Dunkelheit oder Gegenlicht, aufzunehmen. Wählen Sie diesen Modus, um Bilder mit höherer Qualität als mit  (Intelligente Auto.) aufzunehmen.

P (Programmautomatik):

Wählen Sie diesen Modus, um mit der Einstellung verschiedener Funktionen außer der Belichtung (Verschlusszeit und Blende) aufzunehmen.

Hinweis

- Im Modus [Intelligente Auto.] ist es eventuell nicht möglich, dunkle Szenen oder Motive im Gegenlicht klar aufzunehmen.
- Im Modus [Überlegene Autom.] dauert der Aufnahmevergang länger, da das Produkt ein Montagebild erstellt.

[35] Hinweise zur Bedienung | Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Programmautomatik

Ermöglicht Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).

Sie können Aufnahmefunktionen, wie z. B. [ISO], einstellen.

1. Stellen Sie den Moduswahlnopf auf P (Programmautomatik).
2. Stellen Sie die Aufnahmefunktionen auf die von Ihnen gewünschten Einstellungen.
3. Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.

Programmverschiebung

Sie können die Verschlusszeit- und Blenden-(F-Wert)-Kombination durch Drehen des Drehreglers ändern, ohne die von diesem Produkt eingestellte geeignete Belichtung zu verändern. Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie den Blitz nicht benutzen.

- „P“ auf dem Bildschirm ändert sich zu „P*“, wenn Sie den Drehregler drehen.
- Um die Programmverschiebung aufzuheben, stellen Sie den Aufnahmemodus auf einen anderen Modus als [Programmautomatik] ein, oder schalten Sie die Kamera aus.

Hinweis

- Je nach der Umgebungshelligkeit wird die Programmverschiebung eventuell nicht

benutzt.

- Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus als „P“, oder schalten Sie die Stromversorgung aus, um die vorgenommene Einstellung aufzuheben.
 - Wenn sich die Helligkeit ändert, ändern sich auch Blende (F-Wert) und Verschlusszeit, während der Verschiebungsbetrag beibehalten wird.
-

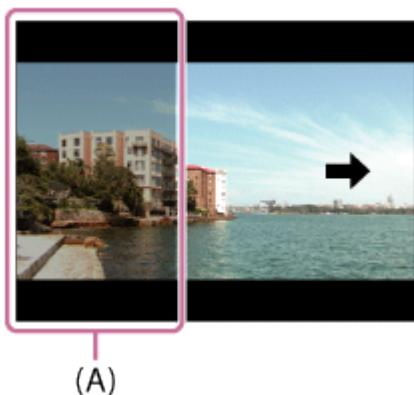
[36] Hinweise zur Bedienung | Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Schwenk-Panorama

Ermöglicht Ihnen, ein einzelnes Panoramabild aus mehreren Bildern zu erzeugen, die durch Schwenken der Kamera aufgenommen wurden.

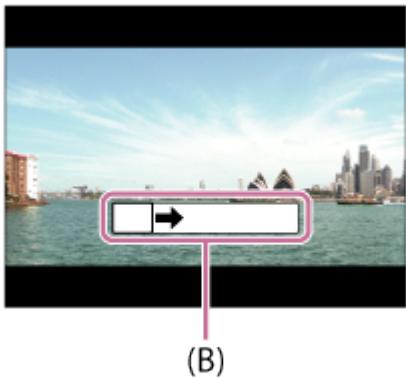


1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Schwenk-Panorama).
2. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
3. Während Sie den Auslöser halb niedergedrückt halten, richten Sie die Kamera auf ein Ende der gewünschten Panoramakomposition.



(A) Dieser Abschnitt wird nicht aufgenommen.

4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.
5. Schwenken Sie die Kamera zur Endposition der Führung, indem Sie dem Pfeil auf dem Monitor folgen.



(B) Führungsleiste

Hinweis

- Falls der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme nicht innerhalb der festgelegten Zeit ausgefüllt wird, entsteht eine Grauzone im Montagebild. Falls dies eintritt, schwenken Sie das Produkt schneller, um ein vollständiges Panoramabild aufzunehmen.
- Wenn [Breit] für [Panorama: Größe] gewählt wird, wird möglicherweise nicht der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme innerhalb der gegebenen Zeit ausgefüllt. Falls dies eintritt, wiederholen Sie die Aufnahme, nachdem Sie [Panorama: Größe] zu [Standard] geändert haben.
- Da mehrere Bilder zusammengesetzt werden, können die Nahtstellen in manchen Fällen sichtbar sein.
- In dunklen Szenen können die Bilder unscharf sein.
- Wenn eine Lichtquelle, wie z. B. eine Leuchtstofflampe, flimmert, sind Helligkeit und Farbe eines zusammengesetzten Bilds eventuell nicht einheitlich.
- Wenn der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme und der AE/AF-Einschlagwinkel starke Unterschiede in Helligkeit und Fokus aufweisen, entsteht u. U. keine erfolgreiche Aufnahme. Falls dies eintritt, ändern Sie den AE/AF-Einschlagwinkel, und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Die folgenden Situationen eignen sich nicht für Schwenkpanorama-Aufnahmen:
 - Motive, die sich bewegen.
 - Motive, die sich zu nah am Produkt befinden.
 - Motive mit immer wiederkehrenden Mustern, wie z. B. Himmel, Strand oder Rasen.
 - Motive, die einem ständigen Wandel unterzogen sind, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle.
 - Motive, deren Helligkeit sich stark von ihrer Umgebung unterscheidet, wie z. B. die Sonne oder eine Glühbirne.
- In den folgenden Situationen kann die Schwenkpanorama-Aufnahme unterbrochen werden.
 - Wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt wird.
 - Das Motiv ist zu unscharf.

Tipp

- Sie können den Drehregler auf dem Aufnahmefeldschirm drehen, um die Aufnahmerichtung zu wählen.
-

[37] Hinweise zur Bedienung | Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Szenenwahl

Gestattet Ihnen, mit vorgewählten Einstellungen entsprechend der jeweiligen Szene zu fotografieren.

1. Stellen Sie den Moduswahlnopf auf SCN (Szenenwahl).
2. Drehen Sie den Drehregler, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
 - Wenn Sie [Modusregler-Hilfe] auf [Ein] setzen, können Sie die gewünschten Einstellungen wählen, nachdem Sie die Position des Moduswahlnopfes verändert haben.

Menüpostendetails

Portrait:

Lässt den Hintergrund verschwimmen, und hebt das Motiv schärfer hervor. Hauttöne werden weich hervorgehoben.



Sportaktion:

Aufnahme eines Motivs in Bewegung mit kurzer Verschlusszeit, so dass es wie eingefroren aussieht. Das Produkt nimmt Bilder kontinuierlich auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.



Makro:

Für Nahaufnahmen von Motiven, wie z. B. Blumen, Insekten, Lebensmitteln oder kleinen Gegenständen.



▲ Landschaft:

Für Aufnahmen der gesamten Szene mit hoher Schärfe und leuchtenden Farben.



● Sonnenunterg.:

Hebt die wunderschönen Rottöne von Sonnenuntergängen hervor.



☽ Nachtszene:

Aufnahme von Abendszenen ohne Verlust der finsternen Atmosphäre.



🌙 Handgeh. bei Dämm.:

Aufnahme von Nachtszenen ohne Stativ mit weniger Rauschen und Unschärfe. Eine Serienbildfolge wird aufgenommen, die einer Bildverarbeitung unterzogen wird, um Motivunschärfe, Verwacklung und Rauschen zu reduzieren.



👤 Nachtaufnahme:

Die Kamera nimmt Nachtszenenporträts mit dem Blitz auf.



Hinweis

- In den Modi [Nachtszene] und [Nachtaufnahme] ist die Verschlusszeit länger, weshalb ein Stativ zu empfehlen ist, um ein unscharfes Bild zu vermeiden.
- Im Modus [Handgeh. bei Dämm.] klickt der Verschluss 4-mal, und ein Bild wird aufgezeichnet.
- Wenn Sie [Handgeh. bei Dämm.] mit [RAW] oder [RAW & JPEG] wählen, wird die Bildqualität vorübergehend auf [Fein] eingestellt.
- Die Verringerung von Unschärfe gestaltet sich selbst im Modus [Handgeh. bei Dämm.] schwieriger, wenn die folgenden Motive aufgenommen werden:
 - Motive mit unberechenbaren Bewegungen.
 - Motive, die sich zu nah am Produkt befinden.
 - Motive mit immer wiederkehrenden Mustern, wie z. B. Himmel, Strand oder Rasen.
 - Motive, die einem ständigen Wandel unterzogen sind, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle.
- Im Falle von [Handgeh. bei Dämm.] kann es zu Blockrauschen kommen, wenn eine flackernde Lichtquelle, wie z. B. eine Leuchtstofflampe, verwendet wird.
- Der Mindestabstand, der zu einem Motiv eingehalten werden muss, ändert sich nicht, auch wenn Sie [Makro] auswählen. Beachten Sie den Mindestabstand des am Produkt angebrachten Objektivs für die minimale Schärfentiefe.

Tipp

- Um die Szene zu wechseln, drehen Sie den Drehregler auf dem Aufnahmefeldschirm, und wählen Sie eine neue Szene.

[38] Hinweise zur Bedienung | Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Tele-Zoom Serie. AE

Die Kamera nimmt Bilder fortlaufend mit hoher Geschwindigkeit auf, indem sie den mittleren Bereich des Bilds beschneidet.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **T₈** (Tele-Zoom Serie. AE).
2. Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.
 - Die Kamera nimmt fortwährend Bilder auf, solange der Auslöser voll durchgedrückt gehalten wird.

- Der mittlere Bereich des Bilds wird beschnitten, und die Kamera nimmt fortlaufend mit einer maximalen Geschwindigkeit von etwa 8 Bildern pro Sekunde auf.

Tipp

- Wenn der Fokussiermodus-Wahlschalter auf „AF“, und der Fokussiermodus auf **AF-C** (Nachführ-AF) eingestellt wird, führt die Kamera Fokus und Belichtung während der Aufnahme nach. ISO kann auf eine gewünschte Einstellung gesetzt werden.
- Wenn der Fokussiermodus-Wahlschalter auf „MF“ oder „AF“, und der Fokussiermodus auf **AF-S** (Einzelbild-AF) eingestellt wird, wird der Fokus auf das erste Bild fixiert. Sie können die ISO-Empfindlichkeit und die Blende einstellen.

Hinweis

- Die Anzahl der Fokusfeldpunkte wird auf ein Maximum von 25 Punkten eingestellt.
- Bei Einstellung auf [Auto HDR] basiert der Vorgang vorübergehend auf den DRO-Einstellungen.
- [Bildgröße] ist auf [S] fixiert.
- [Bildfolgemodus] ist auf [Serienaufnahme: Hi] fixiert.
- [Schattenaufhellung], [Farbabweich.korrekt.] und [Verzeichnungskorr.] in [Objektivkomp.] sind auf [Aus] gesetzt.
- Der minimale Zoomfaktor ist auf 2x eingestellt, und [Smart-Telekonverter] ist nicht verfügbar.
- Wenn Sie in [Tele-Zoom Serie. AE] aufnehmen, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar.
 - [RAW] oder [RAW & JPEG] in [Qualität]
 - [Multiframe-RM] in [ISO]
 - [Lächel-/Ges.-Erk.]
 - [Langzeit-RM]
 - [Hohe ISO-RM]
 - [Auto. Objektrahm.]
 - [Bildeffekt]
 - [Mittel-AF-Verriegel.]
 - [Augen-AF]
- Die Serienaufnahmegeschwindigkeit wird nach Sonys Kriterien geschätzt. Die Serienaufnahmegeschwindigkeit kann je nach den Aufnahmebedingungen niedriger sein.

Einstellen der Verschlusszeit einfangen. Zum Beispiel wird beim Einfrieren der Bewegung eine kurze und für eine fließende Aufnahme eine lange Verschlusszeit verwendet. Die Verschlusszeit kann während der Filmaufnahme geändert werden.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf S (Zeitpriorität).
2. Wählen Sie den gewünschten Wert durch Drehen des Drehreglers aus.
3. Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.

Die Blende wird automatisch eingestellt, um die richtige Belichtung zu erreichen.

Hinweis

- Falls nach der Einrichtung keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinkt der Blendenwert auf dem Aufnahmefeldschirm. Obwohl Sie trotzdem fotografieren können, empfiehlt sich eine Neueinstellung.
- Verwenden Sie ein Stativ, um Verwackeln zu vermeiden, wenn Sie eine lange Verschlusszeit benutzen.
- Die Anzeige  (SteadyShot-Warnung) erscheint nicht im Verschlusszeit-Prioritätsmodus.
- Beträgt die Verschlusszeit 1 Sekunde(n) oder mehr, erfolgt nach der Aufnahme eine Rauschminderung für dieselbe Zeitspanne, für die der Verschluss offen war. Während der Durchführung der Rauschminderung können jedoch keine weiteren Aufnahmen gemacht werden.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Monitor kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Tipp

- Bei Verwendung einer kürzeren Verschlusszeit erscheinen bewegte Motive, wie z. B. ein Läufer, Autos oder Meeressicht, wie eingefroren. Bei Verwendung einer längeren Verschlusszeit wird die Bewegung des Motivs mit Nachzieheffekt eingefangen, um ein natürlicheres und dynamischeres Bild zu erzeugen.

[40] Hinweise zur Bedienung | Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Blendenpriorität

Sie können aufnehmen, indem Sie die Blende einstellen und den Fokussierbereich ändern oder den Hintergrund defokussieren. Der Blendenwert kann während der Filmaufnahme geändert werden.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf A (Blendenpriorität) ein.

2. Wählen Sie den gewünschten Wert durch Drehen des Drehreglers aus.
 - Kleinerer F-Wert: Das Motiv ist scharf gestellt, aber Objekte vor und hinter dem Motiv verschwimmen.
 - Größerer F-Wert: Das Motiv sowie der Vorder- und Hintergrund sind scharf gestellt.
3. Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.
Die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt, um die richtige Belichtung zu erreichen.

Hinweis

- Falls nach der Einrichtung keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinkt die Verschlusszeit auf dem Aufnahmefeldschirm. Obwohl Sie trotzdem fotografieren können, empfiehlt sich eine Neueinstellung.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Bildschirm kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Tipp

- Ein kleinerer F-Wert (Öffnen der Blende) verkleinert die Schärfentiefe. Dies ermöglicht es Ihnen, das Motiv scharf zu stellen und Objekte, die sich vor oder hinter dem Motiv befinden, unscharf zu stellen (Schärfentiefe wird flacher). Ein größerer F-Wert (Schließen der Blende) vergrößert die Schärfentiefe. Dies ermöglicht es Ihnen, die Tiefe einer Landschaft einzufangen (Schärfentiefe wird tiefer).

[41] Hinweise zur Bedienung | Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Manuelle Belichtung

Sie können mit der gewünschten Belichtung durch Einstellung von Verschlusszeit und Blende fotografieren. Verschlusszeit und Blendenwert können während der Filmaufnahme geändert werden.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf M (Manuelle Belichtung).
 2. Wählen Sie den gewünschten Blendenwert durch Drehen des Drehreglers aus.
Wählen Sie die gewünschte Verschlusszeit durch Drehen des Einstellrads aus.
Wenn [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO] eingestellt wird, verwenden Sie MM (manuelle Messung), um den Belichtungswert zu überprüfen.
- Richtung +:** Das Bild wird heller.
Richtung - : Die Bilder werden dunkler.
0: Geeignete Belichtung, analysiert vom Produkt

3. Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.

Hinweis

- Wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird, ändert sich der ISO-Wert automatisch, um die korrekte Belichtung mit den von Ihnen eingestellten Werten für Blende und Verschlusszeit zu erzielen. Falls die von Ihnen eingestellten Werte für Blende und Verschlusszeit für eine richtige Belichtung ungeeignet sind, blinkt die ISO-Wert-Anzeige.
- Die Anzeige für manuelle Messung erscheint nicht, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] gesetzt wird.
- Wenn der Umlichtbetrag den Messbereich der manuellen Messung überschreitet, blinkt die Anzeige für manuelle Messung.
- Die Anzeige  (SteadyShot-Warnung) erscheint nicht im manuellen Belichtungsmodus.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Monitor kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Tipp

- Sie können die Verschlusszeit- und Blendenwert-(F-Wert)-Kombination ändern, ohne die eingestellte Belichtung zu ändern, indem Sie den Drehregler drehen, während Sie die AEL-Taste drücken. (Manuelle Verschiebung)
-

[42] Hinweise zur Bedienung | Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

BULB

Mit Langzeitbelichtung können Sie ein Nachziehbild der Bewegung eines Motivs aufnehmen. BULB eignet sich zum Aufnehmen von Lichtspuren, z. B. bei Feuerwerk.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf M (Manuelle Belichtung).
2. Drehen Sie das Einstellrad entgegen dem Uhrzeigersinn, bis [BULB] angezeigt wird.
3. Wählen Sie den Blendenwert (F-Wert) mit dem Drehregler.
4. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um den Fokus einzustellen.
5. Halten Sie den Auslöser für die Dauer der Aufnahme gedrückt.
Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird.

Hinweis

Da die Kamera eine längere Verschlusszeit wählt und somit die Verwacklungsgefahr größer ist, wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

- Je länger die Belichtungszeit, umso auffälliger ist das Rauschen im Bild.
- Nach der Aufnahme erfolgt die Rauschminderung für denselben Zeitbetrag wie die Verschlussöffnung. Während der Durchführung der Rauschminderung können jedoch keine weiteren Aufnahmen gemacht werden.
- In den folgenden Situationen kann die Verschlusszeit nicht auf [BULB] eingestellt werden:
 - Wenn Sie im Modus [Tele-Zoom Serie. AE] aufnehmen.
 - Wenn die Funktion [Auslös. bei Lächeln] aktiviert ist.
 - Wenn die Funktion [Auto HDR] aktiviert ist.
 - Wenn [Bildeffekt] auf [HDR Gemälde] oder [Sattes Monochrom] eingestellt wird.
 - Wenn die Funktion [Multiframe-RM] aktiviert ist.
 - Wenn die Funktion [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme], [Serienreihe], [Selbstaus(Serie)] eingestellt wird.

Wenn Sie die obigen Funktionen bei Einstellung der Verschlusszeit auf [BULB] benutzen, wird die Verschlusszeit vorübergehend auf 30 Sekunden gesetzt.

Tipp

- Im Modus [BULB] aufgenommene Bilder neigen zu Unschärfe. Wir empfehlen, ein Stativ oder eine Fernbedienung (getrennt erhältlich) mit Auslösersperre zu benutzen.

[43] Hinweise zur Bedienung | Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Speicherabruf

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder im Voraus registrierter Kamera-Einstellungen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf 1, 2 oder 3 (Speicherabruf).
2. Drücken Sie  in der Mitte des Einstellrads.

Hinweis

- Registrieren Sie die Aufnahme-Einstellungen im Voraus mit [Speicher].
- Wenn Sie [Speicherabruf] nach Abschluss der Aufnahme-Einstellungen aktivieren, erhalten die registrierten Einstellungen den Vorrang, und die ursprünglichen Einstellungen werden u. U. ungültig. Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Bildschirm vor der Aufnahme.

Film

Sie können Verschlusszeit oder Blende für Filmaufnahme auf Ihre gewünschten Werte einstellen. Sie können auch den Bildwinkel vor der Aufnahme überprüfen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Film).
2. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Film] → gewünschte Einstellung.
 - Wenn Sie [Modusregler-Hilfe] auf [Ein] setzen, können Sie die gewünschten Einstellungen wählen, nachdem Sie die Position des Moduswahlknopfes verändert haben.
3. Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Aufnahme zu starten.
 - Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Menüpostendetails

P Programmautomatik:

Ermöglicht Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert). Andere Einstellungen können manuell vorgenommen werden, und die Einstellungen bleiben erhalten.

A Blendenpriorität:

Ermöglicht Aufnehmen nach manueller Einstellung des Blendenwerts.

S Zeitpriorität:

Ermöglicht Aufnehmen nach manueller Einstellung der Verschlusszeit.

M Manuelle Belichtung:

Ermöglicht Aufnehmen nach manueller Einstellung der Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert).

-  (Blendenpriorität),  (Zeitpriorität) und  (Manuelle Belichtung) sind nur verfügbar, wenn der Fokussiermodus auf „MF“ (Manuellfokus) eingestellt wird.

Zoom

1. Drehen Sie den Zoomring des Zoomobjektivs, um Motive zu vergrößern.

Info zu anderen [Zoom]-Funktionen außer dem optischen Zoom

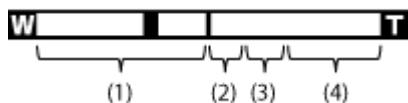
Wenn Sie [Zoom-Einstellung] auf etwas anderes als [Nur optischer Zoom] einstellen, können Sie andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom benutzen.

MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Zoom] → gewünschter Wert.

[46] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Verwendung der Zoomfunktion

Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen

Die Zoomfunktion des Produkts liefert einen Zoom mit stärkerer Vergrößerung durch Kombinieren verschiedener Zoomfunktionen. Das auf dem Bildschirm angezeigte Symbol ändert sich entsprechend der gewählten Zoomfunktion.



(1) Optischer Zoombereich

Bilder werden innerhalb des Zoombereichs des Objektivs gezoomt.

(2) Smart Zoom-Bereich ()

Bilder werden gezoomt, ohne eine Verschlechterung der ursprünglichen Qualität durch teilweisen Beschnitt eines Bilds zu verursachen (nur bei Bildgröße [M] oder [S]).

(3) Klarbild-Zoombereich ()

Bilder werden unter Verwendung einer Bildverarbeitung mit geringerer Verschlechterung gezoomt. Setzen Sie zuerst [Zoom-Einstellung] auf [Ein: Klarbild-Zoom] oder [Ein: Digitalzoom].

(4) Digitalzoom-Bereich ()

Sie können Bilder mithilfe einer Bildverarbeitung vergrößern. Wenn Sie [Ein: Digitalzoom] für [Zoom-Einstellung] wählen, können Sie diese Zoomfunktion benutzen.

Hinweis

- Die Standardeinstellung für [Zoom-Einstellung] ist [Nur optischer Zoom].
- Die Standardeinstellung für [ Bildgröße] ist [L]. Um den Smart-Zoom zu benutzen, ändern Sie [ Bildgröße] zu [M] oder [S].
- Beim Aufnehmen in den folgenden Situationen sind andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom nicht verfügbar:

- [Schwenk-Panorama]
 - [Qualität] ist auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt
 - Beim Aufnehmen im Modus [Tele-Zoom Serie. AE] sind andere Zoomfunktionen außer dem Digitalzoom nicht verfügbar:
 - Die Smart-Zoom-Funktion kann nicht mit Filmen verwendet werden.
 - Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom benutzen, wird [Messmodus] auf [Multi] fixiert.
 - Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom benutzen, ist [Auto. Objektrahm.] nicht verfügbar.
 - Um eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom für Filme zu benutzen, weisen Sie [Zoom] mithilfe von [Key-Benutzereinstlg.] der gewünschten Taste zu.
-

[47] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Verwendung der Zoomfunktion

Zoom-Einstellung

Sie können die Zoom-Einstellung des Produkts wählen.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Zoom-Einstellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur optischer Zoom (Standardeinstellung):

Optischer Zoom wird aktiviert. Sie können die Smart Zoom-Funktion benutzen, wenn Sie [ Bildgröße] auf [M] oder [S] setzen.

Ein: Klarbild-Zoom:

Selbst wenn der Zoombereich des optischen Zooms überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder innerhalb des Bereichs, in dem die Bildqualität sich nicht wesentlich verschlechtert.

Ein: Digitalzoom:

Wenn der Zoombereich von [ Klarbild-Zoom] überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder auf den größten Faktor. Die Bildqualität verschlechtert sich jedoch.

Hinweis

- Aktivieren Sie [Nur optischer Zoom], wenn Sie Bilder innerhalb des Bereichs vergrößern wollen, in dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert.

[48] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Verwendung der Zoomfunktion

Info zum Zoomfaktor

Der in Verbindung mit dem Zoom des Objektivs verwendete Zoomfaktor ändert sich entsprechend der gewählten Bildgröße.

Bei einem [Seitenverhältnis] von [3:2]

[Zoom-Einstellung] : [Nur optischer Zoom]

[ Bildgröße] : L -x, M 1,4x, S 2x

[Zoom-Einstellung] : [Ein: Klarbild-Zoom]

[ Bildgröße] : L 2x, M 2,8x, S 4x

[Zoom-Einstellung] : [Ein: Digitalzoom]

[ Bildgröße] : L 4x, M 5,7x, S 8x

[49] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Verwendung der Zoomfunktion

Smart-Telekonverter

Mit Smart Teleconverter können Sie die Mitte des Bilds vergrößern und ausschneiden und dann aufzeichnen.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie die Funktion [Smart-Telekonverter] der gewünschten Taste zu.
2. Vergrößern Sie ein Bild durch Drücken der Taste, der Sie [Smart-Telekonverter] zugewiesen haben.
Die Einstellungen ändern sich bei jedem Drücken der Taste.

[50] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Blitzbenutzung

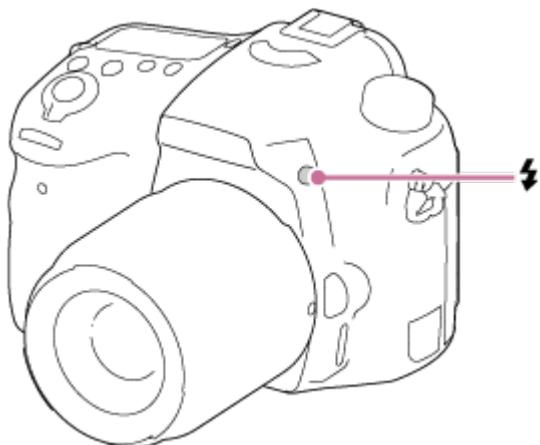
Blitzbenutzung

Benutzen Sie in dunkler Umgebung den Blitz, um das Motiv beim Aufnehmen aufzuhellen und Verwacklung zu verhindern. Wenn Sie gegen die Sonne aufnehmen, benutzen Sie den

Blitz, um das Bild des Motivs vor dem hellen Hintergrund aufzuhellen.

1. Drücken Sie die Taste  (Blitz aufklappen), um den Blitz aufzuklappen.

- Der Blitz wird automatisch ausgeklappt, wenn [Blitzmodus] auf [Blitz-Automatik] eingestellt wird.



2. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

Wenn Sie den Blitz nicht benutzen

Wenn Sie den Blitz nicht benutzen, drücken Sie ihn wieder in das Kameragehäuse hinein.

Hinweis

- Falls Sie den Blitz auslösen, bevor die Blitzeinheit vollständig ausgeklappt ist, kann eine Funktionsstörung verursacht werden.
- Der Blitz kann nicht während Filmaufnahmen verwendet werden.
- Während des Blitzladevorgangs blinkt . Nach Abschluss des Ladevorgangs leuchtet das blinkende Symbol auf.
- Wenn ein externes Blitzgerät (getrennt erhältlich) am Multi-Interface-Schuh angebracht ist, hat der Zustand des externen Blitzgerätes Priorität vor der Einstellung des Produkts. Sie können den internen Blitz des Produkts nicht benutzen.
- Schalten Sie zuerst das Produkt aus, bevor Sie ein Zubehörteil, wie z. B. ein Blitzgerät, am Multi-Interface-Schuh anbringen bzw. davon abnehmen.
Wenn Sie ein Zubehörteil anbringen, schieben Sie es vollständig auf den Multi-Interface-Schuh, und ziehen Sie es fest an. Vergewissern Sie sich außerdem, dass das Zubehörteil sicher am Produkt befestigt ist.
- Verwenden Sie kein handelsübliches Blitzgerät mit Hochspannungs-Synchro-Kontakten oder mit umgekehrter Polarität.
- Das Licht des Blitzes wird möglicherweise durch ein angebrachtes Objektiv verdeckt.
- Die Ecken eines aufgenommenen Bilds können je nach dem Objektiv schattiert sein.

Blitzmodus

Sie können den Blitzmodus einstellen.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Blitzmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Blitz Aus:

Der Blitz funktioniert nicht.

Blitz-Automatik:

Der Blitz wird in dunklen Umgebungen oder bei Gegenlichtaufnahmen ausgelöst.

Aufhellblitz:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst.

Langzeitsync.:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst. Mit Langzeitsynchronisierung können Sie sowohl vom Motiv als auch vom Hintergrund scharfe Aufnahmen machen, indem Sie die Verschlusszeit verlängern.

Sync 2. Vorh.:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers unmittelbar vor dem Ende der Belichtung ausgelöst. Mit Blitz auf den zweiten Verschlussvorhang können Sie ein natürliches Bild der Spur eines bewegten Motivs, wie z. B. eines fahrenden Autos oder einer gehenden Person, machen.

Drahtlos Blitz:

Ermöglicht Aufnahmen, für die Sie das fernsteuerbare externe Blitzgerät (getrennt erhältlich) abnehmen und in einiger Entfernung von der Kamera aufstellen. Der Schattierungseffekt verleiht dem Motiv ein stärkeres dreidimensionales Aussehen.

Hinweis

- Die Standardeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.
- Der verfügbare Blitzmodus hängt vom Aufnahmemodus ab.

Stellt den Blitzlichtbetrag im Bereich von -3,0 EV bis +3,0 EV ein.

Die Blitzkorrektur verändert nur die Blitzlichtmenge. Die Belichtungskorrektur verändert den Blitzlichtbetrag zusammen mit der Veränderung der Verschlusszeit und der Blende.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Blitzkompens.] → gewünschte Einstellung.

Durch die Wahl von höheren Werten (+-Seite) wird die Blitzintensität erhöht, während niedrigere Werte (–Seite) die Blitzintensität erniedrigen.

Hinweis

- Aufgrund der Begrenzung des verfügbaren Blitzlichtbetrags ist der größere Blitzeffekt möglicherweise nicht sichtbar, wenn sich das Motiv außerhalb der Maximalreichweite des Blitzes befindet. Befindet sich das Motiv sehr nah, ist der niedrigere Blitzeffekt möglicherweise nicht sichtbar.

[53] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Blitzbenutzung

FEL-Speicher

Die Blitzintensität wird automatisch eingestellt, so dass das Motiv bei normaler Blitzaufnahme die optimale Belichtung erhält. Die Blitzbelichtung kann auch im Voraus eingestellt werden.

FEL: Flash Exposure Level (Blitzbelichtungswert)

1. Zentrieren Sie das Motiv, für das der FEL gespeichert werden soll, und stellen Sie den Fokus ein.
2. Drücken Sie die Taste, unter der [FEL-Verschl. wechs.] registriert ist, und legen Sie die Blitzlichtmenge fest.
 - Ein Vorblitz wird ausgelöst.
 -  (FEL-Speicher) blinkt.
 - Wählen Sie MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → gewünschte Taste → [FEL-Verschl. wechs.], um die Funktion im Voraus zu registrieren.
3. Legen Sie die Komposition fest, und nehmen Sie das Bild auf.
 - Um den FEL-Speicher aufzuheben, drücken Sie die Taste, unter der [FEL-Verschl. wechs.] registriert ist, erneut.

Blitzgeräte, die FEL-Speicher unterstützen

- Die Blitzgeräte HVL-F60M, HVL-F43M und HVL-F32M können als Aufsteckblitz, als Off-Camera-Blitz mit Kabelverbindung und für drahtlose Blitzaufnahme (Steuergerät/Fernbedienung) verwendet werden.
- Das Blitzgerät HVL-F20M kann als Aufsteckblitz, als Off-Camera-Blitz mit Kabelverbindung und für drahtlose Blitzaufnahme (Steuergerät) verwendet werden.

Hinweis

- Der FEL-Speicher kann nicht aktiviert werden, wenn kein Blitzgerät angeschlossen ist.
- Wenn ein Blitzgerät angeschlossen wird, das FEL-Speicher nicht unterstützt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Wenn sowohl AE als auch FEL fixiert wird, blinkt .

Tipp

- Durch die Wahl von [FEL-Verschl. halten] können Sie die Einstellung halten, solange Sie die Taste gedrückt halten. Außerdem können Sie in den folgenden Situationen Bilder mit AE-Speicher aufnehmen, wenn Sie [FEL-Vers./AEL hält.] und [FEL-Ver./AEL wechs] wählen.
 - Wenn [Blitzmodus] auf [Blitz Aus] oder [Blitz-Automatik] eingestellt wird.
 - Wenn der Blitz nicht ausgelöst werden kann.
 - Wenn ein externes Blitzgerät verwendet wird, das auf manuellen Blitzmodus eingestellt ist.

[54] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Blitzbenutzung

Blitzkontrolle

Damit legen Sie die Methode zur Ermittlung der Stärke der Blitzleistung fest.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Blitzkontrolle] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

ADI-Blitz (Standardeinstellung):

Die Blitzsteuerung der Kamera benutzt die Aufnahmeentfernungs-Information und den Helligkeitswert des Motivs, wenn der Vorblitz reflektiert wird. Dadurch ist eine genaue Blitzsteuerung möglich, ohne auch nur leicht vom Reflexionsgrad des Motivs beeinflusst zu werden.

Vorblitz-TTL:

Die Blitzsteuerung der Kamera benutzt den Helligkeitswert des Motivs, wenn der Vorblitz reflektiert wird. Wenn diese Einstellung verwendet wird, kann die Fähigkeit der Kamera, das Blitzlicht genau zu messen, durch Reflexionen vom Motiv beeinträchtigt werden.

Manuell Blitz:

Ermöglicht es Ihnen, die Blitzlichtmenge mithilfe von [Blitzstufe] festzulegen, so dass der eingebaute Blitz ohne Rücksicht auf die Helligkeit eines Motivs mit dem eingestellten Blitzlichtbetrag ausgelöst wird.

ADI: Advanced Distance Integration-Blitzsteuerung

TTL: Through The Lens (TTL-Blitzmessung)

Tipp

- Wenn Sie ein mit einem Entfernungsencoder ausgestattetes Objektiv im Modus [ADI-Blitz] verwenden, erzielt das Produkt eine präzise Blitzsteuerung auf der Basis der genaueren Entfernungsinformationen.

Hinweis

- Wenn die Entfernung zwischen Motiv und Blitz nicht feststeht (z. B. bei Verwendung eines externen Blitzgerätes (getrennt erhältlich) mit Drahtlosauslösung, eines Off-Kamera-Blitzgerätes mit Kabelverbindung, oder eines Makro-Twin-Blitzgerätes), oder wenn ein externes Blitzgerät (getrennt erhältlich) auf indirekten Blitz eingestellt ist, wird [Blitzkontrolle] automatisch auf [Vorblitz-TTL] gesetzt. Abhängig von anderen Aufnahmebedingungen, kann der Posten auch automatisch auf [Vorblitz-TTL] gesetzt werden.
- Setzen Sie [Blitzkontrolle] in den folgenden Situationen auf [Vorblitz-TTL], weil das Produkt bei Verwendung von [ADI-Blitz] keine korrekten Blitzinformationen erhalten kann.
 - Wenn eine Streuscheibe am Blitzgerät HVL-F36AM angebracht ist
 - Wenn Sie mit einem Blitzdiffusor fotografieren
 - Wenn Sie Filter (z. B. ND-Filter) verwenden, die den Belichtungsfaktor beeinflussen
 - Wenn Sie Nahlinsen verwenden
- ADI-Blitz kann in Kombination mit einem Objektiv-Entfernungsencoder verwendet werden. Um festzustellen, ob Ihr Objektiv mit einem Entfernungsencoder ausgestattet ist, überprüfen Sie die Hauptspezifikationen in der Gebrauchsanleitung Ihres Objektivs.
- [Blitzkontrolle] kann nicht im Modus [Schwenk-Panorama] und auch nicht bei Wahl von [Nachtszene] oder [Handgeh. bei Dämm.] in der [Szenenwahl] eingestellt werden.

[55] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Blitzbenutzung

Blitzstufe

Wenn Sie [Blitzkontrolle] auf [Manuell Blitz] einstellen, können Sie die Blitzlichtmenge manuell einstellen.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Blitzstufe] → gewünschte Einstellung.

MENU-Posten-Details

[56] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Auswählen eines Monitoranzeigemodus

Umschalten der Monitoranzeige (Aufnahme)

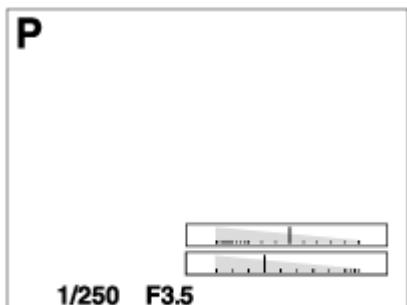
Sie können den Anzeige-Inhalt auf dem Bildschirm ändern.

1. Drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung).

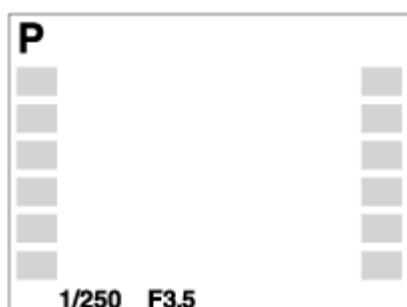
Bei jedem Drücken der Taste DISP ändert sich die Aufnahmeinformationsanzeige wie folgt:

Grafikanzeige → Alle Infos anz. → Daten n. anz. → Histogramm → Für Sucher* → Grafikanzeige

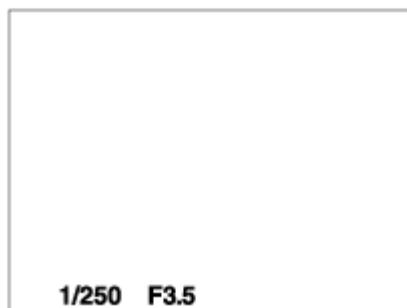
Grafikanzeige



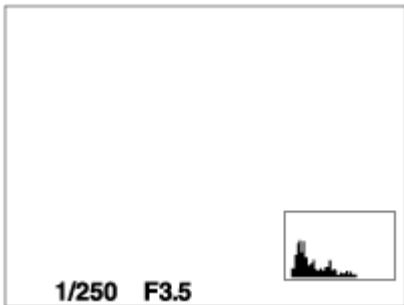
Alle Infos anz.



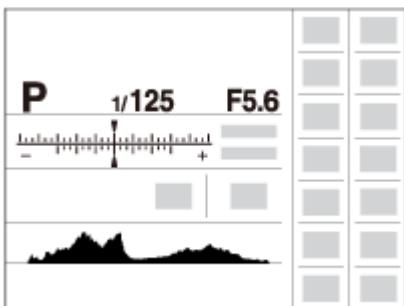
Daten n. anz.



Histogramm



Für Sucher*



* [Für Sucher] wird nur auf dem Monitor angezeigt.

Einige Anzeigemodi sind bei den Standardeinstellungen nicht verfügbar.

Um den Anzeigemodus zu ändern, drücken Sie MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Taste DISP], und ändern Sie die Einstellung.

Hinweis

- Das Histogramm wird während der Panoramaaufnahme nicht angezeigt.
- Im Filmmodus kann [Für Sucher] nicht angezeigt werden.

Tipp

- Sie können unterschiedliche Einstellungen für Sucher und Monitor wählen. Blicken Sie durch den Sucher, um die Anzeige-Einstellungen für den Sucher festzulegen.

[57] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Auswählen eines Monitoranzeigemodus

Taste DISP (Sucher)

Gestattet die Festlegung der Monitoranzeigemodi, die mithilfe von **DISP** (Anzeige-Einstellung) im Aufnahmemodus für den Sucher gewählt werden können.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Taste DISP] → [Sucher] → gewünschte Einstellung → [Eingabe].
Die mit markierten Elemente sind verfügbar.

Menüpostendetails

Grafikanzeige:

Zeigt Basisinformationen zur Aufnahme an. Verschlusszeit und Blendenwert werden grafisch dargestellt.

Alle Infos anz.:

Zeigt Aufnahmeinformationen an.

Daten n. anz.:

Zeigt keine Aufnahmeinformationen an.

Histogramm:

Zeigt die Leuchtdichteverteilung grafisch an.

[58] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Auswählen eines Monitoranzeigemodus

Taste DISP (Monitor)

Gestattet die Festlegung der Monitoranzeigemodi, die mithilfe von **DISP** (Anzeige-Einstellung) im Aufnahmemodus für den Monitor gewählt werden können.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Taste DISP] → [Monitor] → gewünschte Einstellung → [Eingabe].
Die mit  markierten Elemente sind verfügbar.

Menüpostendetails

Grafikanzeige:

Zeigt Basisinformationen zur Aufnahme an. Verschlusszeit und Blendenwert werden grafisch dargestellt.

Alle Infos anz.:

Zeigt Aufnahmeinformationen an.

Daten n. anz.:

Zeigt keine Aufnahmeinformationen an.

Histogramm:

Zeigt die Leuchtdichteverteilung grafisch an.

Für Sucher:

Zeigt Informationen an, die für Aufnahme mit dem Sucher relevant sind.

Bildgröße (Standbild)

Je größer die Bildgröße ist, desto mehr Details werden beim Ausdruck des Bilds im Großformat wiedergegeben. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können aufgenommen werden.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [ Bildgröße] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bildgröße bei einem [Seitenverhältnis] von 3:2

L: 24M 6000×4000 Pixel

M: 12M 4240×2832 Pixel

S: 6.0M 3008×2000 Pixel

Bildgröße bei einem [Seitenverhältnis] von 16:9

L: 20M 6000×3376 Pixel

M: 10M 4240×2400 Pixel

S: 5.1M 3008×1688 Pixel

Hinweis

- Wenn [ Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird, entspricht die Bildgröße für RAW-Bilder der Einstellung [L].
-

Seitenverhältnis (Standbild)

Damit wird das Seitenverhältnis von Standbildern eingestellt.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [ Seitenverhältnis] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3:2 (Standardeinstellung):

Eignet sich für normale Abzüge.

16:9:

Geeignet für die Betrachtung auf einem HD-Fernsehgerät.

[61] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

Qualität (Standbild)

Damit wird das Komprimierungsformat von Standbildern ausgewählt.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [ Qualität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

RAW:

Dateiformat: RAW (Bilder werden mit dem RAW-Komprimierungsformat aufgezeichnet.)

Bei diesem Dateiformat erfolgt keine digitale Verarbeitung. Wählen Sie dieses Format für die professionelle Bildbearbeitung auf einem Computer aus.

- Die Bildgröße wird auf die Maximalgröße fixiert. Die Bildgröße wird nicht auf dem Monitor angezeigt.

RAW & JPEG:

Dateiformat: RAW (Bilder werden mit dem RAW-Komprimierungsformat aufgezeichnet.) + JPEG

Ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild werden gleichzeitig erzeugt. Diese Option ist praktisch, wenn Sie 2 Bilddateien benötigen: eine JPEG-Datei zum Betrachten und eine RAW-Datei zum Bearbeiten.

Die JPEG-Bildqualität wird auf [Fein] eingestellt.

Extrafein:

Dateiformat: JPEG

Das Bild wird im JPEG-Format komprimiert und in einer höheren Qualität als mit [Fein] aufgezeichnet.

Fein (Standardeinstellung):

Dateiformat: JPEG

Das Bild wird bei der Aufnahme im JPEG-Format komprimiert.

Standard:

Dateiformat: JPEG

Das Bild wird bei der Aufnahme im JPEG-Format komprimiert. Da die Komprimierungsrate von [Standard] höher als die von [Fein] ist, ist die Dateigröße von [Standard] kleiner als die von [Fein]. Dadurch können mehr Dateien auf 1 Speicherkarte gespeichert werden, aber die

Bildqualität wird vermindert.

Hinweis

- Wenn Sie Bilder nicht auf Ihrem Computer verändern wollen, empfehlen wir, die Bilder im JPEG-Format aufzuzeichnen.
 - Bilder im RAW-Format können nicht mit einer DPOF-Markierung (Druckauftrag) versehen werden.
-

[62] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

Panorama: Größe

Damit legen Sie die Bildgröße beim Aufnehmen von Panoramabildern fest. Die Bildgröße schwankt je nach der Einstellung von [Panorama: Ausricht.].

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Panorama: Größe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [Panorama: Ausricht.] auf [Aufwärts] oder [Abwärts]

Standard: 3872x2160

Breit: 5536x2160

Bei Einstellung von [Panorama: Ausricht.] auf [Links] oder [Rechts]

Standard: 8192x1856

Breit: 12416x1856

[63] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

Panorama: Ausricht.

Damit stellen Sie die Schwenkrichtung der Kamera zum Aufnehmen von Panoramabildern ein.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Panorama: Ausricht.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Rechts (Standardeinstellung):

Schwenken Sie die Kamera von links nach rechts.

Links:

Schwenken Sie die Kamera von rechts nach links.

Aufwärts:

Schwenken Sie die Kamera von unten nach oben.

Abwärts:

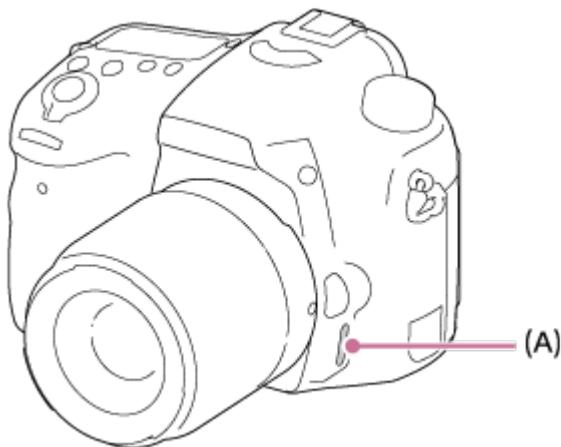
Schwenken Sie die Kamera von oben nach unten.

[64] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

Ändern der Fokussiermethode mit dem Fokussiermodus-Wahlschalter

Sie können die Fokussiermethode wählen, die für die Bewegung des Motivs geeignet ist.

1. Verschieben Sie den Fokussiermodus-Wahlschalter, um AF (Autofokus) oder MF (Manuelfokus) zu wählen.



2. Wenn Sie AF mit dem Fokussiermodus-Wahlschalter wählen, wählen Sie MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Fokusmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AF-S (Einzelbild-AF):

Die Kamera fokussiert, und der Fokus wird gespeichert, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken. Benutzen Sie diesen Modus, wenn sich das Motiv nicht bewegt.

AF-A (Automatischer AF) (Standardeinstellung):

Die Kamera schaltet abhängig von der Bewegung des Motivs zwischen [Einzelbild-AF] und [Nachführ-AF] um.

AF-C (Nachführ-AF):

Die Kamera führt den Fokus nach, während der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird. Benutzen Sie diesen Modus, wenn sich das Motiv bewegt.

Hinweis

- Befindet sich das Motiv zu nah am Objektiv, können Staub oder Fingerabdrücke auf dem Objektiv im Bild sichtbar sein. Wischen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch o. Ä. ab.
- Sobald Sie die Fokussiermethode ändern, wird die eingestellte Aufnahmeentfernung gelöscht.
- Bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] ertönt kein Piepton, wenn die Scharfeinstellung erreicht wird.

Tipp

- Wenn der Autofokus nicht in der Lage ist, das beabsichtigte Motiv scharf zu stellen, wählen Sie MF, und fotografieren Sie dann erneut.

[65] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

Fokusfeld

Damit wird das Fokusfeld ausgewählt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn es schwierig ist, die richtige Schärfe im Autofokusmodus einzustellen.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Fokusfeld] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Breit:

Automatische Fokussierung auf ein Motiv in allen Messzonen des Bilds.

Wenn Sie im Standbild-Aufnahmemodus den Auslöser halb niederdrücken, wird ein grüner Rahmen um den sich im Fokus befindlichen Bereich angezeigt.

Feld:

Wählen Sie eine Zone für die Fokussierung auf dem Monitor aus. Eine Zone besteht aus 9 bis 12 Fokusfeldern, und das Produkt wählt automatisch das scharf zu stellende Fokusfeld aus.

Mitte:

Automatische Fokussierung auf ein Motiv in der Mitte des Bilds. Wenn Sie diese Funktion zusammen mit der AF-Speicherfunktion benutzen, können Sie das gewünschte Bild komponieren.

Flexible Spot:

Ermöglicht Ihnen, den AF-Messzonenrahmen zu dem gewünschten Punkt auf dem Bildschirm zu verschieben und auf ein äußerst kleines Motiv in einem engen Bereich zu fokussieren.

Erweit. Flexible Spot:

Falls das Produkt nicht auf den einzelnen ausgewählten Punkt fokussieren kann, verwendet es die acht Fokussierpunkte um den flexiblen Punkt als zweite Priorität, um den Fokus zu erzielen.

AF-Verriegelung:

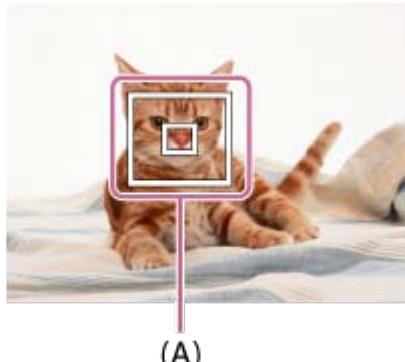
Wenn der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird, verfolgt das Produkt das Motiv innerhalb des gewählten Autofokusbereichs. Richten Sie den Cursor auf [AF-Verriegelung] auf dem Einstellbildschirm [Fokusfeld], und wählen Sie dann den gewünschten Nachführungsstartbereich durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads. Sie können den Nachführungsstartbereich zu dem gewünschten Punkt verschieben, indem Sie den Bereich, der als flexibler Punkt dienen soll, bestimmen.

[66] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

Mittel-AF-Verriegel.

Wenn Sie die mittlere Taste drücken, erkennt die Kamera das in Bildmitte angeordnete Motiv und setzt die Motivverfolgung fort.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Mittel-AF-Verriegel.] → [Ein]
2. Richten Sie den Zielrahmen (A) auf das Motiv aus, und drücken Sie  in der Mitte des Einstellrads.
Drücken Sie  erneut, um die Verfolgung abzubrechen.
 - Falls die Kamera das Motiv verliert, kann sie das Wiederauflaufen des Motivs auf dem Monitor erkennen und die Motivverfolgung fortsetzen.



3. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

Hinweis

- In den folgenden Situationen funktioniert [Mittel-AF-Verriegel.] eventuell nicht besonders gut:
 - Das Motiv bewegt sich zu schnell.
 - Das Motiv ist zu klein oder zu groß.
 - Der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund ist schwach.
 - Es ist dunkel.
 - Das Umlicht verändert sich.
- In den folgenden Situationen funktioniert AF-Nachführung nicht:
 - Im Modus [Schwenk-Panorama]
 - Bei Einstellung von [Szenenwahl] auf [Handgeh. bei Dämm.]
 - Bei Verwendung von [Smart-Telekonverter]
 - Bei Aufnahme im manuellen Fokussiermodus
 - Wenn Sie im Modus [Tele-Zoom Serie. AE] aufnehmen
- Wenn das zu verfolgende Motiv vom Bildschirm verschwindet, wird die AF-Nachführung aufgehoben.
- Wenn [Mittel-AF-Verriegel.] auf [Ein] gesetzt wird, ist die Kamera eventuell nicht in der Lage, die Verfolgung fortzusetzen, nachdem das Motiv für eine Weile aus dem Blickfeld verschwunden ist.

[67] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der
Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

AF-Feld auto. lösch.

Damit wird festgelegt, ob das Fokusfeld ständig angezeigt werden soll, oder ob es kurz nach der Scharfeinstellung ausgeblendet werden soll.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [AF-Feld auto. lösch.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Fokusfeld wird kurz nach der Scharfeinstellung automatisch ausgeblendet.

Aus (Standardeinstellung):

Das Fokusfeld wird ständig angezeigt.

[68] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der
Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

AF-Feldpunkte

Ermöglicht die Begrenzung der verwendeten Fokusfeldpunkte. Sie können die [AF-Feldpunkte] manuell verriegeln, um eine automatische Verschiebung der Punkte zu verhindern, je nachdem, was für ein Objektiv angebracht ist, oder wenn es schwierig ist, mit dem umgebenden Fokusfeld zu fokussieren.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [AF-Feldpunkte] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto (Standardeinstellung):

Die Fokusfeldpunkte werden von der Kamera automatisch gesetzt.

61 Punkte:

Die Fokusfeldpunkte werden manuell auf 61 Punkte festgesetzt.

[69] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der
Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

Flexible Spot-Punkte

Damit wird festgelegt, ob alle AF-Messfeldpunkte oder nur die begrenzten 15 Punkte verwendet werden.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Flexible Spot-Punkte] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Alle (Standardeinstellung):

Alle AF-Messfeldpunkte werden verwendet.

15 Punkte:

Nur die begrenzten 15 Punkte werden verwendet.

[70] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

Breite AF-Feld-Anz.

Damit wird festgelegt, ob das Fokusfeld angezeigt wird oder nicht, wenn [Fokusfeld] auf [Breit] eingestellt wird.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Breite AF-Feld-Anz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein (Standardeinstellung):

Das Fokusfeld wird angezeigt.

Aus:

Das Fokusfeld wird nicht angezeigt.

[71] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

Fokusspeicher

Bilder werden aufgenommen, während der Fokus im Autofokusmodus auf dem gewünschten Motiv verriegelt ist.

1. Stellen Sie den Fokussiermodus-Wahlschalter auf AF.
2. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Fokusmodus] → [Einzelbild-AF].
3. Bringen Sie das Motiv in das AF-Feld, und drücken Sie den Auslöser halb nieder.
Der Fokus wird verriegelt.

4. Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt, und bringen Sie das Motiv wieder in die Ausgangsstellung, um den Bildausschnitt neu festzulegen.
 5. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.
-

[72] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

Manuelfokus

Wenn eine korrekte Fokussierung im Autofokusmodus schwierig ist, können Sie den Fokus manuell einstellen.

1. Stellen Sie den Fokussiermodus-Wahlschalter am Objektiv auf MF. Falls das Objektiv keinen Fokussiermodus-Wahlschalter besitzt, stellen Sie den Fokussiermodus-Wahlschalter an der Kamera auf MF.
2. Drehen Sie den Fokussierring, um die Scharfeinstellung vorzunehmen.



3. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.
-

[73] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

Fokusvergrößerung

Sie können den Fokus überprüfen, indem Sie das Bild vor der Aufnahme vergrößern.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Fokusvergrößerung].

2. Drücken Sie  in der Mitte des Einstellrads, um das Bild zu vergrößern, und wählen Sie die zu vergrößernde Position durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.
3. Fokus überprüfen.
4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

Tipp

- Mit jedem Drücken von  in der Mitte ändert sich der Vergrößerungsfaktor.
- Bei manueller Fokussierung können Sie den Fokus einstellen, während ein Bild vergrößert wird.
- Die Funktion [Fokusvergrößerung] wird aufgehoben, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
- Sie können bei vergrößerter Bildanzeige fotografieren, aber das Produkt nimmt ein Vollformatbild auf.
- Die Funktion [Fokusvergrößerung] wird nach der Aufnahme aufgehoben.
- Sie können festlegen, wie lange das Bild vergrößert angezeigt werden soll, indem Sie MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Fokusvergröß.zeit] wählen.

[74] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

Fokusvergröß.zeit

Stellen Sie die Dauer, für die ein Bild vergrößert werden soll, mit der Funktion [Fokusvergrößerung] ein.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Fokusvergröß.zeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

2 Sek.:

Bilder werden für 2 Sekunden vergrößert.

5 Sek.:

Bilder werden für 5 Sekunden vergrößert.

Unbegrenzt (Standardeinstellung):

Die Bilder werden bis zum Drücken des Auslösers vergrößert.

[75] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

Kantenanheb.stufe

Damit heben Sie den Umriss von Schärfebereichen mit einer bestimmten Farbe beim Aufnehmen mit manueller Fokussierung hervor. Diese Funktion ermöglicht bequeme Überprüfung der Schärfe.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Kantenanheb.stufe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Hoch:

Einstellung einer hohen Kantenanhebungsstufe.

Mittel:

Einstellung einer mittleren Kantenanhebungsstufe.

Niedrig:

Einstellung einer niedrigen Kantenanhebungsstufe.

Aus (Standardeinstellung):

Die Kantenanhebungsfunktion wird nicht verwendet.

Hinweis

- Da das Produkt beurteilt, dass scharfe Bereiche fokussiert sind, ist der Effekt der Kantenanhebung je nach Motiv und Aufnahmebedingungen unterschiedlich.
- Der Umriss von fokussierten Bereichen wird nicht hervorgehoben, wenn das Produkt mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist.

[76] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

Kantenanheb.farbe

Damit wird die Farbe für die Kantenanhebungsfunktion beim Aufnehmen mit manueller Fokussierung eingestellt.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Kantenanheb.farbe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Rot:

Verstärkt die Umrisse in roter Farbe.

Gelb:

Verstärkt die Umrisse in gelber Farbe.

Weiß (Standardeinstellung):

Verstärkt die Umrisse in weißer Farbe.

[77] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

Eye-Start AF (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob der Autofokus verwendet wird oder nicht, wenn Sie durch den elektronischen Sucher blicken.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [ Eye-Start AF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die automatische Fokussierung beginnt, sobald Sie durch den elektronischen Sucher blicken.

Aus (Standardeinstellung):

Die automatische Fokussierung beginnt nicht, wenn Sie durch den elektronischen Sucher blicken.

[78] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

AF-Hilfslicht (Standbild)

Das AF-Hilfslicht liefert ein Aufhelllicht für bessere Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung. In der Zeit zwischen dem halben Niederdrücken des Auslösers und der Fokusverriegelung wird der Blitz ausgeklappt und ausgelöst, um der Kamera die Fokussierung zu erleichtern.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [ AF-Hilfslicht] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto (Standardeinstellung):

Das AF-Hilfslicht wird verwendet.

Aus:

Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

Hinweis

- In den folgenden Situationen kann [ AF-Hilfslicht] nicht benutzt werden:
 - Im Filmmodus
 - Im Modus [Schwenk-Panorama]
 - Bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF].
 - Bei Einstellung von [Szenenwahl] auf [Landschaft], [Sportaktion] oder [Nachtszene].
 - Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Hilfslichts zu blicken.
-

[79] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

AF Mikroinst.

Ermöglicht die Einstellung und Registrierung einer Autofokusposition für das jeweilige Objektiv.

1. Wählen Sie MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [AF Mikroinst.].
2. Wählen Sie [AF-Regelung] → [Ein].
3. [Wert] → gewünschter Wert.
 - Sie können einen Wert zwischen -20 und +20 wählen. Durch Auswahl eines positiven Werts wird die AF-Position vom Produkt weg verschoben. Durch Auswahl eines negativen Werts wird die AF-Position näher an das Produkt heran verschoben.

Hinweis

- Es ist ratsam, die Position unter tatsächlichen Aufnahmebedingungen einzustellen.
- Wenn Sie ein Objektiv anbringen, für das Sie bereits einen Wert registriert haben, erscheint dieser registrierte Wert auf dem Bildschirm. [± 0] erscheint für Objektive, für die noch kein Wert registriert worden ist.
- Falls [-] als Wert angezeigt wird, sind insgesamt 30 Objektive registriert worden, und es

kann kein neues Objektiv registriert werden. Um ein neues Objektiv zu registrieren, bringen Sie ein Objektiv an, dessen Registrierung gelöscht werden kann, und setzen Sie seinen Wert auf [± 0], oder setzen Sie die Werte aller Objektive mit [Löschen] zurück.

- Falls Sie [AF Mikroinst.] mit Objektiven anderer Hersteller als Sony, Minolta oder Konica-Minolta durchführen, können die registrierten Einstellungen für Sony-, Minolta- oder Konica-Minolta-Objektive beeinträchtigt werden. Führen Sie [AF Mikroinst.] nicht mit einem nicht unterstützten Objektiv durch.
 - [AF Mikroinst.] kann nicht individuell für ein Sony-, Minolta- und Konica-Minolta-Objektiv derselben Spezifikation eingestellt werden.
-

[80] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

AF b. Auslösung (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob automatisch fokussiert wird, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Wählen Sie [Aus], um Fokus und Belichtung getrennt einzustellen.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [ AF b. Auslösung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein (Standardeinstellung):

Der Autofokus arbeitet, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Aus:

Der Autofokus arbeitet nicht, selbst wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Tipp

- Selbst bei Einstellung von [ AF b. Auslösung] auf [Aus], ist die Funktion [AF Ein] noch verfügbar.
-

[81] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

AF Ein

Sie können mit einer beliebigen Taste fokussieren, anstatt den Auslöser halb niederzudrücken. Die Einstellungen für [Fokusmodus] werden angewendet.

1. Wählen Sie die gewünschte Taste aus, und weisen Sie ihr die Funktion [AF Ein] mithilfe von MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] zu.
 2. Drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [AF Ein] zugewiesen haben, während der Autofokus-Aufnahme.
-

[82] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

Augen-AF

Die Kamera fokussiert auf die Augen der Person, während Sie die Taste gedrückt halten.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie die Funktion [Augen-AF] der gewünschten Taste zu.
2. Richten Sie die Kamera auf das Gesicht der Person, und drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Augen-AF] zugewiesen haben.
3. Drücken Sie den Auslöser, während Sie die Taste drücken.

Hinweis

- Je nach dem Umständen, z. B. wenn die Kamera keine Augen innerhalb des Autofokusbereichs erkennt, ist die Kamera eventuell nicht in der Lage, auf die Augen zu fokussieren. In solchen Fällen erkennt die Kamera ein Gesicht und stellt es scharf.
- Falls die Kamera das Gesicht einer Person nicht erkennen kann, können Sie [Augen-AF] nicht benutzen.
- Je nach den Umständen können Sie [Augen-AF] nicht benutzen, z. B. wenn der Fokussiermodus auf **AF-C** (Nachführ-AF) oder **MF** (Manuelfokus) usw. eingestellt ist.
- [Augen-AF] funktioniert in den folgenden Situationen eventuell nicht:
 - Wenn die Person eine Sonnenbrille trägt.
 - Wenn das Stirnhaar die Augen der Person verdeckt.
 - Bei Schwachlicht- oder Gegenlichtbedingungen.
 - Wenn die Augen geschlossen sind.
 - Wenn sich die Person im Schatten befindet.
 - Wenn die Person unscharf ist.

Tipp

- Wenn die Kamera auf die Augen fokussiert und [Lächel-/Ges.-Erk.] auf [Ein] gesetzt wird,

erscheint ein Erkennungsrahmen auf dem Gesicht, nachdem er auf den Augen angezeigt worden ist. Wenn [Lächel-/Ges.-Erk.] auf [Aus] gesetzt wird, erscheint ein Erkennungsrahmen eine gewisse Zeitlang auf den Augen.

[83] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

AF Speed (Standbild)

Sie können die Autofokusgeschwindigkeit für Standbildaufnahme wählen.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [ AF Speed] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Schnell (Standardeinstellung):

Setzt die AF-Antriebsgeschwindigkeit auf „schnell“.

Langsam:

Setzt die AF-Antriebsgeschwindigkeit auf „langsam“.

[84] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

AF-Verfolg.empf. (Standbild)

Sie können die Empfindlichkeit für AF-Nachführung bei Standbildaufnahme einstellen.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [ AF-Verfolg.empf.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

5 (Hoch) / 4 / 3 (Mittel) (Standardeinstellung) / 2 / 1 (Niedrig):

Wählen Sie [5 (Hoch)], um schnell bewegte Motive aufzunehmen.

[85] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der

AF-Verfolg.empf. (Film)

Sie können die Empfindlichkeit für AF-Nachführung im Filmmodus einstellen.

1. MENU →  (Kamera-einstlg.) →  AF-Verfolg.empf.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Hoch:

Setzt die AF-Nachführungsempfindlichkeit auf „hoch“. Dieser Modus ist praktisch bei Filmaufnahme, wenn sich das Motiv schnell bewegt.

Mittel (Standardeinstellung):

Setzt die AF-Nachführungsempfindlichkeit auf „normal“.

Niedrig:

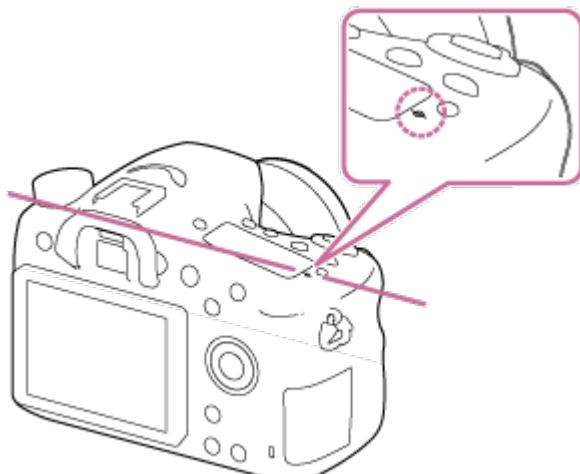
Setzt die AF-Nachführungsempfindlichkeit auf „niedrig“.

[86] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der
Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

Messen der genauen Entfernung zum Motiv

Das Symbol  zeigt die Position des Bildsensors* an. Wenn Sie die genaue Entfernung zwischen dem Produkt und dem Motiv messen, nehmen Sie auf die Position der horizontalen Linie Bezug.

*Der Bildsensor ist das Element, das die Lichtquelle in ein Digitalsignal umwandelt.



Hinweis

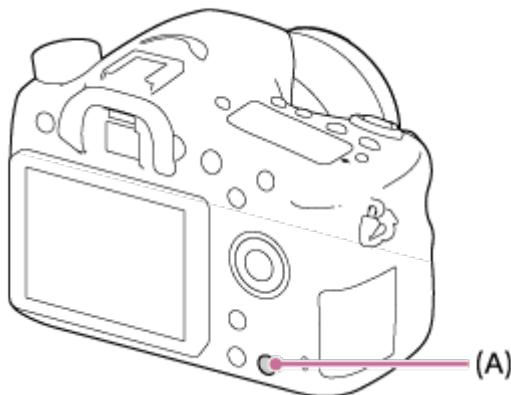
- Ist die Entfernung zum Motiv kürzer als die minimale Aufnahmeentfernung des Objektivs, kann die Scharfeinstellung nicht bestätigt werden. Halten Sie genügend Abstand zwischen Motiv und Produkt ein.

[87] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

AF-Einstellbereich

Sie können den Autofokusbereich einschränken, um ohne Beeinträchtigung durch Objekte im Hintergrund und Vordergrund auf ein Motiv zu fokussieren. Die Funktion [AF-Einstellbereich] wird mit den Standardeinstellungen der Taste C2 (Benutzer 2) zugeordnet.

1. Drücken Sie die Taste C2 (Benutzer 2) **(A)**.



2. Stellen Sie die maximale Aufnahmeentfernung mit dem Drehregler, und die minimale Aufnahmeentfernung mit dem Einstellrad ein.
 - Fokusfelder des Motivs, die innerhalb des eingestellten AF-Messbereichs liegen, werden in Gelb angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste C2 (Benutzer 2) erneut, und legen Sie die Aufnahmeentfernung fest.
 - Der eingeschränkte Bereich bleibt angezeigt.
 - Fokusfelder des Motivs, die innerhalb der eingestellten Entfernung liegen, werden in Gelb angezeigt.

So beenden Sie die AF Range Control-Funktion

Drücken Sie die Taste C2 (Benutzer 2) erneut.

Tipp

- Nachdem Sie den Fokus auf das gewünschte Motiv eingestellt haben, begrenzen Sie den AF-Bereich, so dass die Objektiv-Fokusanzige  innerhalb des eingestellten Bereichs liegt.
- Stellen Sie den AF-Bereich auf eine Position innerhalb oder außerhalb des eingeschränkten Wertes ein, während Sie das gelbe Fokusfeld beobachten.

Hinweis

- [AF-Einstellbereich] kann nicht im manuellen Fokussiermodus oder bei Filmaufnahmen verwendet werden.
- Wenn Sie das Objektiv wechseln, wird der eingestellte AF-Bereich zurückgesetzt.
- Wenn Sie ein Objektiv verwenden, das mit einer Fokussierbereich-Begrenzungsfunktion ausgestattet ist, verwenden Sie nicht gleichzeitig die Funktion [AF-Einstellbereich] der Kamera. Verwenden Sie entweder die Funktion des Objektivs oder der Kamera.
- Wenn Sie ein Objektiv verwenden, das nicht mit einem Entfernungsencoder ausgestattet ist, wird die Aufnahmeentfernung nicht angezeigt.
- Der Aufnahmeentfernungswert ist ein Schätzwert.
- Der Einstellwert des AF-Bereichs, der Aufnahmeentfernungswert und der tatsächliche Fokussierpunkt können geringfügig abweichen.
- Der tatsächlich eingestellte AF-Bereich und der gelbe Leitfaden des Fokusfelds stimmen u. U. nicht überein.
- Das Fokusfeld wird eventuell nicht in Gelb angezeigt, wenn das Objektiv keinen korrekten Fokus erzielt.
- Wenn das Licht zu schwach oder das Motiv kontrastarm ist, z. B. bei einfarbigen und flachen Oberflächen, wird das Fokusfeld u. U. nicht in Gelb angezeigt. Verwenden Sie in solchen Fällen den Umriss des Motivs als Anhaltspunkt.

[88] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Fokuseinstellung

Priorität

Damit wird festgelegt, ob der Verschluss ausgelöst wird oder nicht, selbst wenn keine Scharfeinstellung im Autofokusmodus erzielt wird.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Priorität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AF:

Bilder werden mit Priorität auf Scharfeinstellung aufgenommen.

Auslösen:

Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn keine Scharfeinstellung erzielt worden ist.

Ausgew. Gewicht. (Standardeinstellung):

Bilder werden unter Abwägung von Scharfeinstellung und Fotogelegenheit aufgenommen.

[89] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der Belichtung

Belichtungskorr.

Auf der Basis des von der Belichtungsautomatik eingestellten Belichtungswerts können Sie das ganze Bild heller oder dunkler machen, indem Sie [Belichtungskorr.] entsprechend auf die Plus- oder Minusseite einstellen (Belichtungskorrektur). Normalerweise wird die Belichtung automatisch eingestellt (Belichtungsautomatik).

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Belichtungskorr.] → gewünschte Einstellung.
Sie können die Belichtung innerhalb eines Bereichs von –5,0 EV bis +5,0 EV einstellen.

Hinweis

- Für Filme können Sie die Belichtung innerhalb eines Bereichs von –2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.
- Wenn Sie ein Motiv unter extrem hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen bzw. den Blitz verwenden, werden Sie möglicherweise keinen zufriedenstellenden Effekt erzielen.
- Bei der Aufnahme erscheint nur ein Wert zwischen –3,0 EV und +3,0 EV mit der entsprechenden Bildhelligkeit auf dem Bildschirm. Wenn Sie eine Belichtung über diesen Bereich hinaus einstellen, zeigt die Bildhelligkeit auf dem Bildschirm diesen Effekt nicht, aber er wird auf dem aufgenommenen Bild reflektiert.
- Wenn Sie [Manuelle Belichtung] benutzen, können Sie die Belichtung nur korrigieren, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.

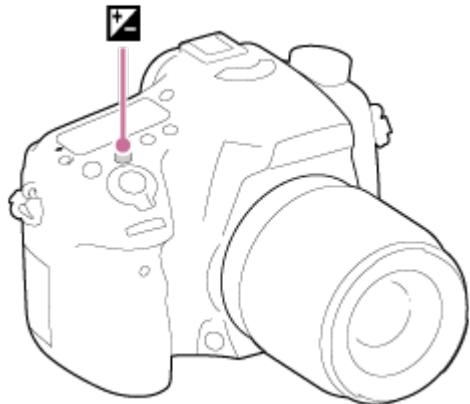
[90] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der Belichtung

Belichtungskorrekturtaste

Auf der Basis des von der Belichtungsautomatik eingestellten Belichtungswerts können Sie das ganze Bild heller oder dunkler machen, indem Sie [Belichtungskorr.] entsprechend auf die Plus- oder Minusseite einstellen (Belichtungskorrektur). Normalerweise wird die

Belichtung automatisch eingestellt (Belichtungsautomatik).

1. Drücken Sie die Belichtungskorrekturtaste.



2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Hinweis

- Für Filme können Sie die Belichtung innerhalb eines Bereichs von –2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.
- Wenn Sie ein Motiv unter extrem hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen bzw. den Blitz verwenden, werden Sie möglicherweise keinen zufriedenstellenden Effekt erzielen.
- Wenn Sie [Manuelle Belichtung] benutzen, können Sie die Belichtung nur korrigieren, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.

[91] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der Belichtung

Messmodus

Damit wird der Messmodus ausgewählt, der festlegt, welcher Teil des Bildschirms für die Bestimmung der Belichtung gemessen wird.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Messmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi (Standardeinstellung):

Misst das Licht in jedem Feld, nachdem das gesamte Bild in verschiedene Felder unterteilt wurde, und ermittelt die korrekte Belichtung für das gesamte Bild (Mehrfeldmessung).

Mitte:

Misst die durchschnittliche Helligkeit des gesamten Bildes unter Betonung des mittleren

Bereichs (mittlenbetonte Messung).

■ Spot:

Misst nur den mittleren Bereich (Spotmessung). Diese Funktion ist sinnvoll, wenn sich das Motiv im Gegenlicht befindet, oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund vorhanden ist.

Hinweis

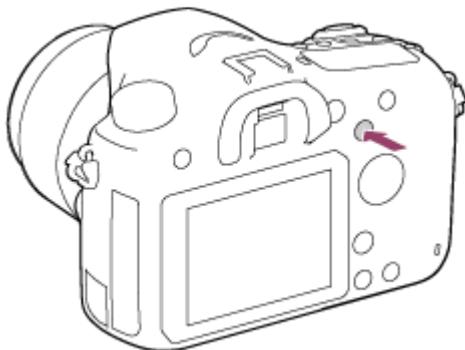
- [Multi] wird bei Verwendung der folgenden Funktionen gewählt:
 - [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - Zoomfunktionen außer optischem Zoom

[92] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der Belichtung

AE-Speicher

Ist der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund groß, z. B. wenn ein Motiv bei Gegenlicht oder in der Nähe eines Fensters aufgenommen wird, messen Sie das Licht an einer Stelle, wo das Motiv die korrekte Helligkeit zu haben scheint, und fixieren Sie die Belichtung vor der Aufnahme. Um die Helligkeit des Motivs zu verringern, messen Sie das Licht an einer Stelle, die heller als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms. Um die Helligkeit des Motivs zu erhöhen, messen Sie das Licht an einer Stelle, die dunkler als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms.

1. Stellen Sie den Fokus auf den Punkt ein, an dem die Belichtung eingestellt wird.
2. Drücken Sie die Taste AEL.



Die Belichtung wird gespeichert, und  (AE-Speicher) leuchtet auf.

3. Halten Sie die Taste AEL gedrückt, fokussieren Sie erneut auf das Motiv, und fotografieren Sie dann.
 - Halten Sie die Taste AEL während der Aufnahme gedrückt, wenn Sie mit der

fixierten Belichtung weiter fotografieren wollen. Lassen Sie die Taste los, um die Belichtung zurückzusetzen.

Tipp

- Wenn Sie die Funktion [AEL Umschalten] in [Key-Benutzereinstlg.] wählen, können Sie die Belichtung speichern, ohne die Taste AEL gedrückt zu halten.
-

[93] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der Belichtung

AEL mit Auslöser (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob die Belichtung fixiert wird, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [ AEL mit Auslöser] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto (Standardeinstellung):

Die Kamera fixiert die Belichtung nach automatischer Fokuseinstellung, wenn Sie den Auslöser bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Einzelbild-AF] halb niederdrücken.

Wenn [Fokusmodus] auf [Automatischer AF] eingestellt ist und das Produkt feststellt, dass sich das Motiv bewegt, oder dass Sie Serienbilder aufnehmen, wird die fixierte Belichtung aufgehoben.

Ein:

Die Belichtung wird fixiert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Aus:

Die Belichtung wird nicht fixiert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt einstellen wollen.

Das Produkt stellt die Belichtung während der Aufnahme im Modus [Serienaufnahme] fortwährend ein.

Hinweis

- Der Betrieb über die AEL-Taste hat Vorrang vor den Einstellungen von [ AEL mit Auslöser].

Bel.korr einst.

Damit wird festgelegt, ob der Belichtungskorrekturwert zur Regelung sowohl des Blitzlichts als auch des Umlichts oder nur des Umlichts angewendet wird.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Bel.korr einst.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Umlicht&Blitz (Standardeinstellung):

Der Belichtungskorrekturwert wird zur Regelung sowohl des Blitzlichts als auch des Umlichts angewendet.

Nur Umlicht:

Der Belichtungskorrekturwert wird nur zur Regelung des Umlichts angewendet.

Zebra

Das Zebramuster erscheint über einem Teil eines Bilds, falls die Helligkeitsstufe des betreffenden Teils dem von Ihnen eingestellten IRE-Wert entspricht. Benutzen Sie dieses Zebramuster als Hilfe zur Einstellung der Helligkeit.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Zebra] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus (Standardeinstellung):

Das Zebramuster wird nicht angezeigt.

70/75/80/85/90/95/100/100+:

Stellt die Helligkeitsstufe ein.

Hinweis

- Das Zebramuster wird während der HDMI-Verbindung nicht angezeigt.

Belich.einst.-Anleit.

Sie können festlegen, ob der Hilfetext bei einer Änderung der Belichtung angezeigt wird oder nicht.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Belich.einst.-Anleit.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus (Standardeinstellung):

Die Anleitung wird nicht angezeigt.

Ein:

Die Anleitung wird angezeigt.

Belicht.stufe

Sie können den Einstellbereich der Werte für Verschlusszeit, Blende und Belichtungskorrektur festlegen.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Belicht.stufe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

0,3 EV (Standardeinstellung)/0,5 EV

Regler/Rad Ev-Korr.

Sie können die Belichtung mit dem Drehregler oder dem Einstellrad korrigieren.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Regler/Rad Ev-Korr.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus (Standardeinstellung):

Die Belichtungskorrektur mit dem Drehregler oder Einstellrad wird nicht aktiviert.

Regler/ Rad:

Die Belichtungskorrektur mit dem Drehregler oder Einstellrad wird aktiviert.

Hinweis

- Wenn Sie die Belichtungskorrekturfunktion dem Drehregler zuweisen, kann die ursprünglich zugewiesene Funktion mit dem Einstellrad gesteuert werden und umgekehrt.

[99] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

Bildfolgemodus

Sie können den Bildfolgemodus festlegen, z. B. auf Serienaufnahme oder Selbstauslöseraufnahme.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Einzelaufnahme (Standardeinstellung):

Ein Standbild wird aufgenommen. Normaler Aufnahmemodus.

Serienaufnahme:

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

Selbstauslöser:

Ein Bild wird nach 10 oder 2 Sekunden aufgenommen.

Selbstaus(Serie):

Eine vorgegebene Anzahl von Bildern wird nach 10 Sekunden fortlaufend aufgenommen.

BRK C Serienreihe:

Bei niedergedrücktem Auslöser werden Bilder mit jeweils unterschiedlicher Helligkeitsstufe aufgenommen.

BRK S Einzelreihe:

Eine angegebene Anzahl von Bildern wird einzeln jeweils mit unterschiedlicher Helligkeitsstufe aufgenommen.

BRK WB WA-Reihe:

Insgesamt drei Bilder werden aufgenommen, jeweils mit unterschiedlichen Farbtönen, entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

BRK DRO DRO-Reihe:

Insgesamt drei Bilder werden jeweils mit einem anderen Grad der Dynamikbereich-Optimierung aufgenommen.

Hinweis

- Wenn der Aufnahmemodus auf [Szenenwahl] eingestellt und [Sportaktion] ausgewählt wird, kann [Einzelaufnahme] nicht durchgeführt werden.
-

[100] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

Serienaufnahme

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [Serienaufnahme].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Serienaufnahme: Hi (Standardeinstellung):

Die Maximalgeschwindigkeit für Serienaufnahmen beträgt etwa 5 Bilder pro Sekunde.

Serienaufnahme: Lo:

Die Maximalgeschwindigkeit für Serienaufnahmen beträgt etwa 2,5 Bilder pro Sekunde.

Tipp

- Um Fokus und Belichtung während der Serienaufnahme zu halten, ändern Sie die folgenden Einstellungen.
Die Belichtung der ersten Aufnahme wird festgelegt, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken. Die Belichtungseinstellung für die erste Aufnahme wird für die weiteren Aufnahmen verwendet.
 - Setzen Sie [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] oder [Automatischer AF].
 - Setzen Sie [ AEL mit Auslöser] auf [Aus] oder [Auto].

[101] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

Selbstauslöser

Das Produkt nimmt ein Bild mithilfe des Selbstauslösers mit einer Verzögerung von 10 Sekunden oder 2 Sekunden auf.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [Selbstauslöser].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

10 Sek (Standardeinstellung):

Der 10-Sekunden-Selbstauslöser wird aktiviert.

Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöslerlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 10 Sekunden ausgelöst. Um den Selbstauslöser aufzuheben, drücken Sie den Auslöser erneut.

2 Sek:

Damit wird der Selbstauslöser mit 2 Sekunden Verzögerung aktiviert. Dies vermindert ein durch das Drücken des Auslösers verursachtes Verwackeln der Kamera.

Tipp

- Drücken Sie die Taste  /  / 

[102] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

Selbstaus(Serie)

Die Kamera nimmt die von Ihnen eingestellte Anzahl von Bildern nach 10 Sekunden kontinuierlich auf. Sie können die beste aus den verschiedenen Aufnahmen auswählen.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [Selbstaus(Serie)].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

3 Bilder (Standardeinstellung):

Die Kamera nimmt drei Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers auf.

Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 10 Sekunden ausgelöst.

C5 Selbstaus(Serie): 10 Sek 5 Bilder:

Die Kamera nimmt fünf Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers auf.

Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 10 Sekunden ausgelöst.

[103] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

Serienreihe

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Halten Sie den Auslöser gedrückt, bis die Reihenaufnahme beendet ist.

Nach der Aufnahme können Sie ein Bild auswählen, das Ihren Vorstellungen entspricht.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [Serienreihe].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

BRK C Serienreihe: 0,3EV 3-Bilder (Standardeinstellung):

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

BRK C Serienreihe: 0,3EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

BRK C Serienreihe: 0,5EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,5 EV verschoben wird.

BRK C Serienreihe: 0,5EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,5 EV verschoben wird.

BRK C Serienreihe: 0,7EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

Serienreihe: 0,7EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

Serienreihe: 1,0EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

Serienreihe: 1,0EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

Serienreihe: 2,0EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 2,0 EV verschoben wird.

Serienreihe: 2,0EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 2,0 EV verschoben wird.

Serienreihe: 3,0EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 3,0 EV verschoben wird.

Serienreihe: 3,0EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 3,0 EV verschoben wird.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.
- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Wenn Sie die Belichtung einstellen, wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.
- Wenn der Blitz benutzt wird, führt das Produkt Blitzreihenaufnahme durch, wobei der Blitzlichtbetrag verschoben wird, selbst wenn [Serienreihe] gewählt wird. Drücken Sie den Auslöser für jedes Bild.

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird.

Drücken Sie den Auslöser für jedes Bild. Nach der Aufnahme können Sie ein Bild auswählen, das Ihrer Absicht entspricht.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [Einzelreihe].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

BRK S Einzelreihe: 0,3EV 3-Bilder (Standardeinstellung):

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

BRK S Einzelreihe: 0,3EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

BRK S Einzelreihe: 0,5EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,5 EV verschoben wird.

BRK S Einzelreihe: 0,5EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,5 EV verschoben wird.

BRK S Einzelreihe: 0,7EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

BRK S Einzelreihe: 0,7EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

BRK S Einzelreihe: 1,0EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

BRK S Einzelreihe: 1,0EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

BRK S Einzelreihe: 2,0EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 2,0 EV verschoben wird.

Einzelreihe: 2,0EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 2,0 EV verschoben wird.

Einzelreihe: 3,0EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 3,0 EV verschoben wird.

Einzelreihe: 3,0EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 3,0 EV verschoben wird.

Hinweis

- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Wenn Sie die Belichtung einstellen, wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.

[105] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

WA-Reihe

Drei Bilder werden aufgenommen, jedes mit unterschiedlichen Farbtönen entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [WA-Reihe].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Weißabgleichreihe: Lo (Standardeinstellung):

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Weißabgleichs auf.

Weißabgleichreihe: Hi:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Weißabgleichs auf.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.
-

[106] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

DRO-Reihe

Sie können insgesamt drei Bilder aufnehmen, jedes mit einer anderen Stufe des Dynamikbereich-Optimierungswerts.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [DRO-Reihe].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

DRO-Reihe: Lo (Standardeinstellung):

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts auf.

DRO-Reihe: Hi:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts auf.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.
-

[107] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

Reihenfolge

Sie können die Aufnahmereihenfolge für Belichtungsreihe und Weißabgleichreihe festlegen.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Reihenfolge] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

0→→+ (Standardeinstellung):

Die Aufnahme erfolgt in der folgenden Reihenfolge: 0 → - → +.

→0→+:

Die Aufnahme erfolgt in der folgenden Reihenfolge: - → 0 → +.

[108] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Auswählen der ISO-Empfindlichkeit

ISO

Die Lichtempfindlichkeit wird durch den ISO-Wert (empfohlener Belichtungsindex) ausgedrückt. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [ISO] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multiframe-RM:

Kombiniert Serienbilder, um ein Bild mit weniger Rauschen zu erzeugen.

ISO AUTO (Standardeinstellung):

Stellt die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein.

100 / 125 / 160 / 200 / 250 / 320 / 400 / 500 / 640 / 800 / 1000 / 1250 / 1600 /

2000 / 2500 / 3200 / 4000 / 5000 / 6400 / 8000 / 10000 / 12800 / 16000 /

20000 / 25600:

Durch Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit (Wählen eines höheren Werts) können Sie Bildunschärfe an dunklen Orten oder von bewegten Motiven reduzieren.

Hinweis

- [ISO AUTO] wird bei Verwendung der folgenden Funktionen gewählt:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Schwenk-Panorama]
- Je höher der ISO-Wert ist, desto mehr Rauschen tritt in den Bildern auf.
- Bei Filmaufnahme sind ISO-Werte zwischen ISO 100 und ISO 12800 verfügbar.
- Wenn Sie [Multiframe-RM] verwenden, benötigt das Produkt etwas Zeit, um die Überlagerungsverarbeitung von Bildern durchzuführen.

Tipp

- Sie können den automatisch eingestellten ISO-Empfindlichkeitsbereich für den Modus [ISO AUTO] ändern. Wählen Sie [ISO AUTO], drücken Sie die rechte Seite des

Einstellrads, und stellen Sie die gewünschten Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] ein. Die Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] werden ebenfalls angewendet, wenn im Modus [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] aufgenommen wird.

[109] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Auswählen der ISO-Empfindlichkeit

Multiframe-RM

Das Produkt nimmt automatisch mehrere Bilder nacheinander auf, kombiniert die Bilder, reduziert Rauschen und speichert sie als ein Bild. Es wird ein kombiniertes Bild aufgezeichnet.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [ISO] → [Multiframe-RM].
2. Drücken Sie die rechte Seite des Einstellrads, um den Einstellbildschirm anzuzeigen, und wählen Sie dann den gewünschten Wert durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads aus.

Hinweis

- Wenn [ Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird, kann diese Funktion nicht benutzt werden.
- Der Blitz, [Dynamikb.Opt.] und [Auto HDR] können nicht benutzt werden.
- Sie können [Multiframe-RM] nicht einstellen, wenn [Bildeffekt] eingestellt wird.

Tipp

- Sie können den automatisch eingestellten Bereich der ISO-Empfindlichkeit im Modus [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] ändern. Wählen Sie [ISO AUTO] unter [ISO], drücken Sie die rechte Seite des Einstellrads, und stellen Sie die gewünschten Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] ein. Die Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] werden ebenfalls angewendet, wenn im Modus [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] aufgenommen wird.
-

[110] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Korrigieren von Helligkeit und Kontrast

Dynamikb.Opt. (DRO)

Durch Unterteilen des Bilds in kleine Flächen analysiert das Produkt den Kontrast von Licht und Schatten zwischen Motiv und Hintergrund, um ein Bild mit optimaler Helligkeit und Abstufung zu erzeugen.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [DRO/Auto HDR] → [Dynamikb.Opt.].
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Dynamikber.optimierung: Auto (Standardeinstellung):

Korrigiert automatisch die Helligkeit.

Dynamikbereichoptimierung: Lv1 – Dynamikbereichoptimierung: Lv5:

Optimiert die Abstufung eines aufgenommenen Bilds für jeden unterteilten Bereich. Wählen Sie die Optimierungsstufe von Lv1 (schwach) bis Lv5 (stark).

Hinweis

- [DRO/Auto HDR] wird auf [Aus] fixiert, wenn der Aufnahmemodus auf [Schwenk-Panorama] eingestellt wird, oder wenn [Multiframe-RM] oder [Bildeffekt] verwendet wird.
- [DRO/Auto HDR] wird auf [Aus] fixiert, wenn [Sonnenunterg.], [Nachtszene], [Nachtaufnahme] oder [Handgeh. bei Dämm.] in [Szenenwahl] gewählt wird. Die Einstellung wird auf [Dynamikber.optimierung: Auto] fixiert, wenn andere Modi in [Szenenwahl] gewählt werden.
- Wenn Sie mit [Dynamikb.Opt.] aufnehmen, kann das Bild verrauscht sein. Wählen Sie die geeignete Stufe, indem Sie das aufgezeichnete Bild überprüfen, vor allem, wenn Sie den Effekt verstärken.

[111] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Korrigieren von Helligkeit und Kontrast

Auto HDR

Erweitert den Bereich (Abstufungen), so dass Sie von hellen bis zu dunklen Teilen mit der korrekten Helligkeit aufnehmen können (HDR: High Dynamic Range). Ein Bild mit korrekter Belichtung und ein überlagertes Bild werden aufgezeichnet.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [DRO/Auto HDR] → [Auto HDR].
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Auto HDR: Auto-Belichtungsd. (Standardeinstellung):

Korrigiert automatisch die Belichtungsdifferenz.

Auto HDR: Belichtungsd. 1,0 EV – Auto HDR: Belichtungsd. 6,0 EV:

Stellt die Belichtungsdifferenz in Abhängigkeit vom Kontrast des Motivs ein. Wählen Sie eine optimale Stufe zwischen 1,0 EV (schwach) und 6,0 EV (stark) aus.

Wenn Sie den Belichtungswert z. B. auf 2,0 EV setzen, werden drei Bilder mit den folgenden Belichtungsstufen komponiert: -1,0 EV, korrekte Belichtung und +1,0 EV.

Hinweis

- [Auto HDR] ist für RAW-Bilder nicht verfügbar.
- Wenn der Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [Schwenk-Panorama], [Tele-Zoom Serie. AE] oder [Szenenwahl] eingestellt wird, kann [Auto HDR] nicht gewählt werden.
- Wird [Multiframe-RM] gewählt, kann [Auto HDR] nicht gewählt werden.
- Wenn [Bildeffekt] verwendet wird, kann [Auto HDR] nicht gewählt werden.
- Die nächste Aufnahme kann erst gestartet werden, nachdem der Erfassungsvorgang nach der Aufnahme abgeschlossen worden ist.
- Je nach der Helligkeitsdifferenz eines Motivs und den Aufnahmebedingungen wird der gewünschte Effekt eventuell nicht erhalten.
- Wenn der Blitz verwendet wird, hat diese Funktion kaum Auswirkungen.
- Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder Verwacklung des Produkts oder Motivunschärfe auftritt, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. Falls das Produkt ein Problem erkannt hat, wird  auf dem aufgezeichneten Bild angezeigt, um Sie auf diese Situation aufmerksam zu machen. Machen Sie nötigenfalls eine neue Aufnahme unter Beachtung von Kontrast oder Unschärfe.

[112] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der Farbtöne

Weißabgleich

Passt die Farbtöne den Umlichtbedingungen an. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Farbtöne des Bilds nicht Ihrer Erwartung entsprechen, oder wenn Sie die Farbtöne für fotografischen Ausdruck absichtlich ändern möchten.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Weißabgleich] → gewünschte Einstellung.
 - Sie können den Weißabgleich auch einstellen, indem Sie die Taste WB (Weißabgleich) drücken.

Menüpostendetails

AWB Auto (Standardeinstellung):

Das Produkt erkennt die Lichtquelle automatisch und passt die Farbtöne entsprechend an.

Tageslicht:

Die Farbtöne werden an Tageslicht angepasst.

Schatten:

Die Farbtöne werden an Schattigkeit angepasst.

Bewölkt:

Die Farbtemperatur wird an einen bewölkten Himmel angepasst.

Glühlampe:

Die Farbtemperatur wird an Orte unter Glühlampenlicht oder unter heller Beleuchtung, wie z. B. in einem Fotostudio, angepasst.

-1 Leuchtst.: warmweiß:

Die Farbtemperatur wird an warmes weißes Leuchtstofflampenlicht angepasst.

0 Leuchtst.: Kaltweiß:

Die Farbtemperatur wird an weißes Leuchtstofflampenlicht angepasst.

+1 Leuchtst.: Tag.-weiß:

Die Farbtemperatur wird an neutrales weißes Leuchtstofflampenlicht angepasst.

+2 Leuchtst.: Tageslicht:

Die Farbtemperatur wird an Leuchtstofflampenlicht bei Tageslicht angepasst.

WB Blitz:

Die Farbtemperatur wird an Blitzlicht angepasst.

Farbtmp./Filter:

Passt die Farbtöne abhängig von der Lichtquelle an. Hat den Effekt von CC-(Farbkorrektur)-Filtern bei der Fotografie.

Anpassung 1/Anpassung 2/Anpassung 3:

Benutzt die in [Benutzer-Setup] gespeicherte Weißabgleicheinstellung.

SET Benutzer-Setup:

Speichert die Grundfarbe Weiß unter Lichtverhältnissen für die Aufnahmeumgebung. Wählen Sie eine gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleichnummer.

Tipp

- Sie können die rechte Position des Einstellrads benutzen, um den Feineinstellungsbildschirm anzuzeigen und je nach Bedarf Feineinstellungen der Farbtemperatur durchzuführen.
- In [Farbtmp./Filter] können Sie die rechte Taste benutzen, um den Farbtemperatur-Einstellbildschirm anzuzeigen und eine Einstellung durchzuführen. Wenn Sie die rechte

Position erneut drücken, erscheint der Feineinstellungsbildschirm, auf dem Sie je nach Bedarf Feineinstellungen durchführen können.

Hinweis

- [Weißabgleich] wird in den folgenden Situationen auf [Auto] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]

[113] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der Farbtöne

Aufnehmen der Grundfarbe Weiß im Modus [Benutzer-Setup]

In Szenen, bei denen sich das Umlicht aus verschiedenen Lichtquellen zusammensetzt, ist der Gebrauch des benutzerdefinierten Weißabgleichs zu empfehlen, um eine genaue Reproduktion von Weiß zu erzielen.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Weißabgleich] → [Benutzer-Setup].
 - Sie können den Weißabgleich auch einstellen, indem Sie die Taste WB (Weißabgleich) drücken.
2. Halten Sie das Produkt so, dass der weiße Bereich das AF-Feld in der Mitte ganz ausfüllt, und drücken Sie dann  in der Mitte des Einstellrads.
Die kalibrierten Werte (Farbtemperatur und Farbfilter) werden angezeigt.
3. Wählen Sie eine Registrierungsnummer mit der rechten/linken Taste aus.
Auf dem Monitor erscheint wieder die Aufnahmefahrzeugeinstellung, während die gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleicheinstellung erhalten bleibt.

Hinweis

- Die Meldung [Benutzerdef. Weißabgl. fehlgeschlagen] gibt an, dass der Wert höher als der erwartete Bereich ist, wenn der Blitz für ein Motiv verwendet wird, dessen Farben im Bild zu hell sind. Wenn Sie diesen Wert registrieren, wird die Anzeige  auf der Aufnahmefahrzeugeinstellung orangefarben. Zu diesem Zeitpunkt ist eine Aufnahme möglich, aber es wird empfohlen, den Weißabgleich erneut einzustellen, um einen genaueren Weißabgleichswert zu erhalten.

Bildeffekt

Wählen Sie den gewünschten Effektfilter, um eindrucksvollere und kunstvollere Bilder zu erhalten.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Bildeffekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus (Standardeinstellung):

Die Funktion [Bildeffekt] wird deaktiviert.

Spielzeugkamera:

Das Produkt erzeugt ein weiches Bild mit schattierten Ecken und verminderter Schärfe.

Pop-Farbe:

Erzeugt ein lebendiges Aussehen durch Betonung der Farbtöne.

Posterisation:

Erzeugt durch die starke Betonung der Primärfarben oder durch reines Schwarzweiß einen hohen Kontrast und ein abstraktes Aussehen.

Retro-Foto:

Erzeugt das Aussehen eines gealterten Fotos mit Sepia-Farbtönen und verblasstem Kontrast.

Soft High-Key:

Erzeugt ein Bild mit der angegebenen Atmosphäre: hell, transparent, ätherisch, sanft, weich.

Teifarbe:

Erzeugt ein Bild, welches eine bestimmte Farbe behält, aber andere Farben in Schwarzweiß umwandelt.

Hochkontr.-Mono.:

Erzeugt ein kontrastreiches Schwarzweißbild.

Weichzeichnung:

Erzeugt ein Bild mit einem sanften Lichteffekt.

HDR Gemälde:

Erzeugt durch die Verstärkung der Farben und Details den Eindruck eines Gemäldes.

Sattes Monochrom:

Erzeugt ein Schwarzweißbild mit reichhaltiger Abstufung und Reproduktion der Details.

Miniauto:

Erzeugt ein Bild, bei dem das Motiv stark betont und der Hintergrund beträchtlich verschwommen ist. Dieser Effekt ist besonders bei Aufnahmen von Miniaturmödellen beliebt.

Wasserfarbe:

Erzeugt ein Bild mit Farbverlauf- und Verwischungseffekten wie bei einem Aquarell.

Illustration:

Erzeugt ein illustrationsähnliches Bild durch Hervorheben der Konturen.

Tipp

- Durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads können Sie detaillierte Einstellungen für die folgenden [Bildeffekt]-Modi durchführen.
 - [Spielzeugkamera]
 - [Posterisation]
 - [Teilfarbe]
 - [Weichzeichnung]
 - [HDR Gemälde]
 - [Miniauto]
 - [Illustration]

Hinweis

- Wenn [Teilfarbe] ausgewählt ist, behalten Bilder je nach dem Motiv oder den Aufnahmebedingungen u. U. nicht die ausgewählte Farbe bei.
- Sie können die folgenden Effekte nicht auf dem Aufnahmefotoschirm überprüfen, weil das Produkt das gerade aufgenommene Bild noch verarbeitet. Außerdem können Sie kein anderes Bild aufnehmen, solange die Bildverarbeitung noch nicht beendet ist. Sie können die folgenden Effekte nicht bei Filmen verwenden.
 - [Weichzeichnung]
 - [HDR Gemälde]
 - [Sattes Monochrom]
 - [Miniauto]
 - [Wasserfarbe]
 - [Illustration]
- Im Falle von [HDR Gemälde] und [Sattes Monochrom], wird der Verschluss für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
 - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
 - Ändern Sie die Komposition nicht vor der Aufnahme.

Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder beträchtliche Verwacklung der Kamera oder Motivunschärfe aufgetreten ist, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. Falls das Produkt eine solche Situation erkennt, erscheint  /  auf dem aufgenommenen Bild, um Sie darüber zu informieren. Ändern Sie nötigenfalls die Komposition, oder korrigieren Sie andererfalls die Einstellungen, achten Sie auf Unschärfe, und nehmen Sie erneut auf.

Kreativmodus

Damit können Sie die gewünschte Bildverarbeitung auswählen. Mit [Kreativmodus] können Sie die Belichtung (Verschlusszeit und Blende) nach Ihren Wünschen anpassen, anders als mit [Szenenwahl], wo das Produkt die Belichtung anpasst.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Kreativmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard (Standardeinstellung):

Für die Aufnahme verschiedener Szenen mit einer guten Abstufung und hervorragenden Farben.

Lebhaft:

Die Sättigung und der Kontrast werden erhöht, um beeindruckende Aufnahmen farbenfroher Szenen und Motive zu ermöglichen, z. B. von Blumen, Frühlingslandschaften, blauem Himmel oder dem Meer.

Neutral:

Sättigung und Schärfe werden verringert, um Bilder mit gedämpften Farbtönen aufzunehmen. Diese Einstellung eignet sich auch für die Aufnahme von Bildmaterial, das mit einem Computer bearbeitet werden soll.

Klar:

Zum Aufnehmen von Bildern in klaren Farbtönen mit hellen Farben in Spitzlichtern, geeignet zum Einfangen von strahlendem Licht.

Tief:

Zum Aufnehmen von Bildern mit tiefen und dichten Farben, geeignet zum Einfangen der soliden Präsenz des Motivs.

Hell:

Zum Aufnehmen von Bildern mit hellen und einfachen Farben, geeignet zum Einfangen einer erfrischenden Lichtatmosphäre.

Porträt:

Zum Aufnehmen von Haut in weichem Ton: Diese Einstellung eignet sich ideal für Porträtaufnahmen.

Landschaft:

Sättigung, Kontrast und Schärfe werden erhöht, um eine lebhafte und frische Kulisse

einzufangen. Außerdem können ferne Landschaften mit dieser Einstellung stärker hervorgehoben werden.

Sonnenunterg.:

Für die Aufnahme eines wunderschönen Abendrots.

Nachtszene:

Der Kontrast wird zur Reproduktion von Nachtszenen verringert.

Herbstlaub:

Zum Aufnehmen von Herbstszenen, bei denen die Rot- und Gelbtöne der Blätterfärbung lebhaft betont werden.

Schwarz/Weiß:

Zum Aufnehmen von Schwarzweißbildern.

Sepia:

Zum Aufnehmen von Sepiabildern.

Registrieren von bevorzugten Einstellungen (Kreativmodusfunkt.):

Wählen Sie die sechs Stilkästen (die Kästen mit Nummern auf der linken Seite ()) aus, um bevorzugte Einstellungen zu registrieren. Wählen Sie dann die gewünschten Einstellungen aus, indem Sie die rechte Seite des Einstellrads drücken.

Sie können denselben Stil mit geringfügig abweichenden Einstellungen aufrufen.

Zum Einstellen von [Kontrast], [Sättigung] und [Schärfe]

[Kontrast], [Sättigung] und [Schärfe] können für jeden Posten von [Kreativmodus] eingestellt werden.

Wählen Sie den einzustellenden Posten aus, indem Sie die rechte/linke Position des Einstellrads drücken, und stellen Sie dann den Wert durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads ein.

Kontrast:

Je höher der gewählte Wert ist, desto stärker wird der Kontrast zwischen Licht und Schatten betont, und desto größer ist der Effekt auf das Bild.

Sättigung:

Je höher der gewählte Wert ist, desto lebhafter ist die Farbe. Bei einem niedrigeren Wert ist die Farbe des Bildes zurückhaltend und gedämpft.

Schärfe:

Passt die Konturenschärfe an. Je höher der ausgewählte Wert ist, desto stärker werden die Konturen betont, während sie bei einem niedrigeren Wert fließender sind.

Hinweis

- [Standard] wird bei Verwendung der folgenden Funktionen gewählt:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Bildeffekt] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.

- Wenn [Kreativmodus] auf [Schwarz/Weiß] oder [Sepia] gesetzt wird, kann [Sättigung] nicht eingestellt werden.
-

[116] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Aufnehmen von Filmen

Filmaufnahmeformate

Sie können das Filmaufnahmeformat „XAVC S“ mit dieser Kamera verwenden. Einzelheiten über das Format „XAVC S“ finden Sie in der folgenden Beschreibung.

Was ist XAVC S?

High-Definition-Filme werden durch Umwandlung in MP4-Filme mithilfe des Codecs MPEG-4 AVC/H.264 aufgenommen. MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit höherer Effizienz zu komprimieren. Dadurch können Sie hochwertige Bilder aufzeichnen, während die Datenmenge verkleinert wird.

XAVC S/AVCHD-Aufnahmeformat

XAVC S:

Bitrate: Ca. 50 Mbps

Zeichnet im Vergleich zu AVCHD einen lebhafteren Film mit vergrößerter Informationsmenge auf.

AVCHD:

Bitrate: Ca. 28 Mbps *

Das AVCHD-Format besitzt einen höheren Kompatibilitätsgrad mit Speichergeräten außer Computern.

- Bitrate ist die innerhalb einer gegebenen Zeitspanne verarbeitete Datenmenge.

* Maximum

[117] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Aufnehmen von Filmen

Dateiformat (Film)

Auswahl des Filmdateiformats.

1. MENU →  (Kamera-einstlgs.) → [ Dateiformat] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

XAVC S:

HD-Filme werden im XAVC S-Format aufgezeichnet. Dieses Dateiformat eignet sich für hohe Bitraten.

Audio: LPCM

- Um Filme bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S] aufzunehmen, wird der folgende Speicherkartentyp benötigt:
 - Memory Stick PRO-HG Duo
 - SDHC/microSDHC-Speicherkarte (SD Geschwindigkeitsklasse 10, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder höher)
 - SDXC/microSDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (SD Geschwindigkeitsklasse 10, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder höher)

AVCHD (Standardeinstellung):

HD-Filme werden im AVCHD-Format aufgezeichnet. Dieses Dateiformat eignet sich für High-Definition-TV.

Audio: Dolby Digital

MP4:

Aufnahme von mp4-(AVC)-Filmen. Dieses Format eignet sich für WEB-Uploads, E-Mail-Anhänge usw.

Audio: AAC

Tipp

- Mithilfe der Software PlayMemories Home können Sie Bilder auf einem Computer speichern oder zu einem kompatiblen Speichermedium kopieren.

[118] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Aufnehmen von Filmen

Aufnahmeeinstlg (Film)

Auswahl der Bildgröße, Bildfrequenz und Bildqualität für die Filmaufnahme. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist die Bildqualität.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [ Aufnahmeeinstlg] → gewünschte Einstellung.

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S]

High-Definition-Filme werden durch Umwandlung in das MP4-Dateiformat mithilfe des Codecs MPEG-4 AVC/H.264 aufgenommen.

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [AVCHD]

60i/50i: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 60 Halbbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 50 Halbbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Zeilensprungmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

24p/25p: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 24 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 25 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Progressivmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

60p/50p: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 60 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 50 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Progressivmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [MP4]

Filme werden im MPEG-4-Format mit ca. 30 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. ca. 25 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Progressivmodus mit AAC-Ton und mp4-Format aufgezeichnet.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S]

60p 50M* / 50p 50M:**

Filme werden in hoher Bildqualität mit 1920 × 1080 (60p/50p) aufgenommen.

Bitrate: Ca. 50 Mbps

30p 50M (Standardeinstellung)*:

25p 50M (Standardeinstellung):**

Filme werden in hoher Bildqualität mit 1920 × 1080 (30p/25p) aufgenommen.

Bitrate: Ca. 50 Mbps

24p 50M (nur für 1080 60i-kompatible Modelle):

Filme werden in hoher Bildqualität mit 1920 × 1080 (24p) aufgenommen. Damit wird eine kinoartige Atmosphäre erzeugt.

Bitrate: Ca. 50 Mbps

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [AVCHD]

60i 24M(FX)*:

50i 24M(FX):**

Aufnahme von Filmen in hoher Bildqualität mit 1920 × 1080 (60i/50i).

Bitrate: Ca. 24 Mbps (Max.)

60i 17M(FH) (Standardeinstellung)*:

50i 17M(FH) (Standardeinstellung):**

Aufnahme von Filmen in Standardbildqualität mit 1920 × 1080 (60i/50i).

Bitrate: Ca. 17 Mbps (durchschn.)

60p 28M(PS)*:

50p 28M(PS):**

Filme werden in höchster Bildqualität mit 1920 × 1080 (60p/50p) aufgenommen.

Bitrate: Ca. 28 Mbps (max.)

24p 24M(FX)*:

25p 24M(FX):**

Aufnahme von Filmen in hoher Bildqualität mit 1920 × 1080 (24p/25p). Damit wird eine kinoartige Atmosphäre erzeugt.

Bitrate: Ca. 24 Mbps (max.)

24p 17M(FH)*:

25p 17M(FH):**

Aufnahme von Filmen in Standardbildqualität mit 1920 × 1080 (24p/25p). Damit wird eine kinoartige Atmosphäre erzeugt.

Bitrate: Ca. 17 Mbps (durchschn.)

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [MP4]

1440×1080 12M (Standardeinstellung):

Aufnahme von Filmen mit 1440 × 1080.

Bitrate: Ca. 12 Mbps (durchschn.)

VGA 3M:

Filme werden in VGA-Größe aufgenommen.

Bitrate: Ca. 3 Mbps (durchschn.)

* Mit 1080 60i (NTSC) kompatibles Gerät

** Mit 1080 50i (PAL) kompatibles Gerät

Hinweis

- 60p/50p-Filme können nur auf kompatiblen Geräten wiedergegeben werden.
- Filme, die mit der Einstellung [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)]/[60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)]/[24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] in [ Aufnahmeeinstlg] aufgenommen wurden, werden von PlayMemories Home umgewandelt, um eine AVCHD-Aufnahmedisc zu erstellen. Diese Umwandlung kann lange dauern. Außerdem können Sie keine Disc in der ursprünglichen Bildqualität erstellen. Wenn Sie die ursprüngliche Bildqualität beibehalten wollen, speichern Sie Ihre Filme auf einer Blu-ray-Disc.
- Um 60p/50p/24p/25p-Filme auf einem Fernsehgerät wiederzugeben, muss das Fernsehgerät mit den Formaten 60p/50p/24p/25p kompatibel sein. Falls das Fernsehgerät nicht mit dem Format 60p/50p/24p/25p kompatibel ist, werden 60p/50p/24p/25p-Filme als 60i/50i-Filme ausgegeben.

Damit wird der [ SteadyShot]-Effekt bei Filmaufnahmen eingestellt. Wenn Sie den [ SteadyShot]-Effekt bei Verwendung eines Stativs (getrennt erhältlich) auf [Aus] setzen, wird ein natürliches Bild erzeugt.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [ SteadyShot] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

[ SteadyShot] wird verwendet.

Aus (Standardeinstellung):

[ SteadyShot] wird nicht benutzt.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung für [ SteadyShot] ändern, ändert sich der Blickwinkel.

[120] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Aufnehmen von Filmen

Audioaufnahme

Damit bestimmen Sie, ob Ton während einer Filmaufnahme aufgezeichnet wird.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Audioaufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein (Standardeinstellung):

Der Ton wird aufgezeichnet (Stereo).

Aus:

Der Ton wird nicht aufgezeichnet.

Hinweis

- Die Betriebsgeräusche des Objektivs und des Produkts werden ebenfalls mit aufgezeichnet, wenn [Ein] ausgewählt ist.

[121] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Aufnehmen von Filmen

Tonpegelanzeige

Damit bestimmen Sie, ob der Audiopegel auf dem Bildschirm angezeigt wird oder nicht.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Tonpegelanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein (Standardeinstellung):

Der Audiopegel wird angezeigt.

Aus:

Der Audiopegel wird nicht angezeigt.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird der Audiopegel nicht angezeigt:
 - Bei Einstellung von [Audioaufnahme] auf [Aus].
 - Bei Einstellung von DISP (Anzeige-Einstellung) auf [Daten n. anz.].
- Stellen Sie den Aufnahmemodus auf [Film] ein. Nur im Filmaufnahmemodus wird der Audiopegel vor der Aufnahme angezeigt.

[122] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Aufnehmen von Filmen

Tonaufnahmepegel

Sie können den Tonaufnahmepegel bei gleichzeitiger Überwachung des Pegelmessers einstellen.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Tonaufnahmepegel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

+:

Der Tonaufnahmepegel wird angehoben.

-:

Der Tonaufnahmepegel wird abgesenkt.

Zurücksetzen:

Der Tonaufnahmepegel wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Hinweis

- Der Begrenzer ist immer in Betrieb, ohne Rücksicht auf die Einstellungen von [Tonaufnahmepegel].
- [Tonaufnahmepegel] ist nur verfügbar, wenn der Aufnahmemodus auf Film eingestellt wird.
- Die Einstellungen für [Tonaufnahmepegel] gelten sowohl für das interne Mikrofon als auch das Eingangssignal der Buchse  (Mikrofon).

Tipp

- Wenn Sie Tonfilme mit hoher Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepegel] auf einen niedrigeren Tonpegel ein. Dadurch sind Sie in der Lage, einen realistischeren Ton aufzuzeichnen. Wenn Sie Tonfilme mit niedrigerer Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepegel] auf einen höheren Tonpegel ein, damit der Ton besser hörbar ist.

[123] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Aufnehmen von Filmen

Windgeräuschreduz.

Damit wird eingestellt, ob das Windgeräusch während der Filmaufnahme reduziert wird oder nicht.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Windgeräuschreduz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Windgeräusch wird reduziert.

Aus (Standardeinstellung):

Das Windgeräusch wird nicht reduziert.

Hinweis

- Wird dieses Element auf [Ein] eingestellt, wenn der Wind nicht stark genug bläst, kann dies dazu führen, dass der normale Ton mit zu geringer Lautstärke aufgenommen wird.
- Bei Verwendung eines externen Mikrofons (getrennt erhältlich) ist [Windgeräuschreduz.] unwirksam.

[124] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Aufnehmen von Filmen

Auto. Lang.belich. (Film)

Damit wird festgelegt, ob die Verschlusszeit während der Filmaufnahme automatisch eingestellt werden soll oder nicht, falls das Motiv dunkel ist.

1. MENU →  (Kamera-einstlg.) → [ Auto. Lang.belich.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein (Standardeinstellung):

[ Auto. Lang.belich.] wird benutzt. Bei Aufnahme an dunklen Orten wird die Verschlusszeit automatisch verlängert. Durch Verwendung einer langen Verschlusszeit beim Aufnehmen an dunklen Orten können Sie Rauschen im Film reduzieren.

Aus:

[ Auto. Lang.belich.] wird nicht benutzt. Der aufgenommene Film ist dunkler als bei Einstellung auf [Ein], aber Filme werden mit weicheren Bewegungen und geringerer Objektunschärfe aufgenommen.

Hinweis

- [ Auto. Lang.belich.] ist in den folgenden Situationen unwirksam:
 - Wenn [Film] im Aufnahmemodus auf [Zeitpriorität] oder [Manuelle Belichtung] eingestellt wird.
 - Bei Einstellung von [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO].

[125] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Aufnehmen von Filmen

MOVIE-Taste

Damit wird festgelegt, ob die Taste MOVIE aktiviert wird oder nicht.

1. MENU →  (Benutzer-einstlg.) → [MOVIE-Taste] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Immer (Standardeinstellung):

Die Filmaufnahme wird gestartet, wenn Sie die Taste MOVIE in einem beliebigen Modus drücken.

Nur Filmmodus:

Die Filmaufnahme wird nur dann durch Drücken der Taste MOVIE gestartet, wenn der Aufnahmemodus auf [Film] eingestellt ist.

[126] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Speicher

Ermöglicht die Registrierung von bis zu 3 häufig benutzten Modi oder Produkt-Einstellungen im Produkt. Sie können die Einstellungen einfach mit dem Moduswählknopf aufrufen.

1. Stellen Sie das Produkt auf die zu registrierende Einstellung ein.
2. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Speicher] → gewünschte Zahl.

Registrierbare Posten

- Aufnahmemodus
- Blende (F-Wert)
- Verschlusszeit
-  Kamera- einstlg.

So rufen Sie registrierte Einstellungen auf

Wählen Sie die Speichernummer unter „1“, „2“ oder „3“ am Moduswahlknopf aus.

So ändern Sie registrierte Einstellungen

Ändern Sie die Einstellung wunschgemäß, und registrieren Sie die neue Einstellung unter derselben Modusnummer.

Hinweis

- Programmverschiebung kann nicht registriert werden.

[127] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Funkt.menü-Einstlg.

Sie können die Funktionen zuweisen, die aufgerufen werden sollen, wenn Sie die Taste Fn (Funktion) drücken.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Funkt.menü-Einstlg.] → Weisen Sie eine Funktion der gewünschten Position zu.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

[128] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Key-Benutzereinstlg.

Mit der Zuweisung von Funktionen zu den verschiedenen Tasten können Sie Bedienungsvorgänge durch Drücken der entsprechenden Taste beschleunigen, wenn der Aufnahmefunktionsbildschirm oder der Wiedergabebildschirm angezeigt wird, um eine zugewiesene Funktion auszuführen.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie der gewünschten Taste eine Funktion zu.

Hinweis

- Manche Funktionen können bestimmten Tasten nicht zugewiesen werden.
-

[129] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Funktion der Fokushaltetaste

Ermöglicht die Zuweisung einer Funktion zur Fokushaltetaste am Objektiv.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Taste Fokus halten] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

[130] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Funktion der Taste AEL

Nachdem Sie eine Funktion der AEL-Taste zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die AEL-Taste drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Funkt. d. AEL-Taste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

[131] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Funktion der Taste ISO

Nachdem Sie der Taste ISO eine Funktion zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die Taste ISO drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Taste ISO] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

[132] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Funktion der Belichtungskorrekturtaste

Nachdem Sie der Belichtungskorrekturtaste eine Funktion zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die Belichtungskorrekturtaste drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Belicht.korrekt.-Taste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

[133] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Funktion der Taste WB

Nachdem Sie der Taste WB eine Funktion zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die Taste WB drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [WB-Taste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

[134] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Funktion der Bildfolgemodustaste

Nachdem Sie der Bildfolgemodustaste eine Funktion zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die Bildfolgemodustaste drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Bildf.modus-Taste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

[135] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Funktion der Vorschautaste

Nachdem Sie der Vorschautaste eine Funktion zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die Vorschautaste drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Taste Vorschau] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

[136] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Funktion der Benutzertaste

Nachdem Sie eine Funktion der Benutzertaste zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die Benutzertaste drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Benutzerdef. Taste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

[137] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Funktion der mittleren Taste

Nachdem Sie eine Funktion der mittleren Taste zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die mittlere Taste drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Funkt. d. Mitteltaste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm

angezeigt.

[138] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Regler/Rad-Konfig.

Sie können die Funktionen des Drehreglers und des Einstellrads umschalten.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Regler/Rad-Konfig.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

F-Nr. (Standardeinstellung):

Sie können die Verschlusszeit mit dem Einstellrad, und den Blendenwert mit dem Drehregler ändern.

F-Nr. VZ:

Sie können den Blendenwert mit dem Einstellrad, und die Verschlusszeit mit dem Drehregler ändern.

Hinweis

- [Regler/Rad-Konfig.] wird aktiviert, wenn Sie den Aufnahmemodus auf „M“ einstellen.

[139] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Lächel-/Ges.-Erk.

Die Kamera erkennt die Gesichter Ihrer Motive, stellt automatisch Fokus, Belichtung und Blitz ein und führt eine Bildverarbeitung durch.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Lächel-/Ges.-Erk.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Die Funktion „Gesichtserkennung“ wird nicht benutzt.

Ein (registr. Gesicht) (Standardeinstellung):

Das registrierte Gesicht wird bei Verwendung von [Gesichtsregistr.] mit höherer Priorität erkannt.

ON Ein:

Ein Gesicht wird erkannt, ohne dem registrierten Gesicht höhere Priorität zu geben.

Auslös. bei Lächeln:

Lächelnde Gesichter werden automatisch erfasst und aufgenommen.

Gesichtserkennungsrahmen

- Wenn das Produkt ein Gesicht erkennt, erscheint der graue Gesichtserkennungsrahmen. Wenn das Produkt beurteilt, dass Autofokus möglich ist, wird der Gesichtserkennungsrahmen weiß. Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, wird der Rahmen grün.
- Für den Fall, dass Sie die Prioritätsfolge für jedes Gesicht mithilfe von [Gesichtsregistr.] registriert haben, wählt das Produkt automatisch das erste priorisierte Gesicht aus, und der Gesichtserkennungsrahmen um das Gesicht wird weiß. Die Gesichtserkennungsrahmen anderer registrierter Gesichter werden purpurrot.



Tipps für effektiveres Erfassen lächelnder Gesichter

- Verdecken Sie die Augen nicht mit Stirnhaar, und halten Sie die Augen schmal.
- Verdecken Sie das Gesicht nicht mit einem Hut, einer Maske, Sonnenbrille usw.
- Versuchen Sie, das Produkt genau auf das Gesicht auszurichten und möglichst gerade zu halten.
- Zeigen Sie ein deutliches Lächeln mit offenem Mund. Das Lächeln wird leichter erkannt, wenn die Zähne sichtbar sind.
- Wenn Sie den Auslöser im Modus „Auslösung bei Lächeln“ drücken, nimmt das Produkt das Bild auf. Nach der Aufnahme schaltet das Produkt auf den Modus „Auslösung bei Lächeln“ zurück.

Tipp

- Wenn [Lächel-/Ges.-Erk.] auf [Auslös. bei Lächeln] gesetzt wird, können Sie die Lächelerkennungsempfindlichkeit unter [Ein: Leichtes Lächeln] , [Ein: Normales Lächeln] und [Ein: Starkes Lächeln] auswählen.

Hinweis

- Die Funktion „Gesichtserkennung“ kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen verwendet werden:
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Bildeffekt] ist auf [Posterisation] eingestellt.

- Bei Verwendung der Funktion [Fokusvergrößerung].
 - [Tele-Zoom Serie. AE]
 - [Szenenwahl] ist auf [Landschaft], [Nachtszene] oder [Sonnenunterg.] eingestellt.
 - Die Gesichter von bis zu acht Personen können erkannt werden.
 - Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das Produkt überhaupt keine Gesichter oder andere Objekte fälschlicherweise als Gesichter erkennt.
 - Falls das Produkt kein Gesicht erkennt, stellen Sie die Lächelerkennungsempfindlichkeit ein.
 - Wenn Sie ein Gesicht mit [AF-Verriegelung] verfolgen, während Sie [Auslös. bei Lächeln] ausführen, erfolgt die Lächelerkennung nur für das betreffende Gesicht.
-

[140] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Soft Skin-Effekt (Standbild)

Damit wird der Effekt eingestellt, der für die weiche Aufnahme von Haut bei der Funktion „Gesichtserkennung“ verwendet wird.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [ Soft Skin-Effekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus (Standardeinstellung):

Die Funktion [ Soft Skin-Effekt] wird nicht verwendet.

Ein:

Der [ Soft Skin-Effekt] wird verwendet.

Tipp

- Wenn Sie [ Soft Skin-Effekt] auf [Ein] setzen, können Sie die Effektstufe wählen.

Hinweis

- [ Soft Skin-Effekt] ist nicht für RAW-Bilder verfügbar.
-

[141] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Gesichtsregistr. (Neuregistrierung)

Wenn Sie Gesichter im Voraus registrieren, kann das Produkt das registrierte Gesicht als

Priorität erkennen, vorausgesetzt, dass [Lächel-/Ges.-Erk.] auf [Ein (registr. Gesicht)] eingestellt ist.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Gesichtsregistr.] → [Neuregistrierung].
2. Richten Sie den Orientierungsrahmen auf das zu registrierende Gesicht aus, und drücken Sie den Auslöser.
3. Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie [Eingabe].

Hinweis

- Bis zu acht Gesichter können registriert werden.
- Fotografieren Sie das Gesicht von vorn an einem hellen Ort. Das Gesicht kann möglicherweise nicht richtig registriert werden, wenn es durch einen Hut, eine Maske, Sonnenbrille usw. verdeckt wird.

[142] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Gesichtsregistr. (Änderung der Reihenf.)

Wenn mehrere Gesichter als Vorrang-Gesichter registriert sind, erhält das zuerst registrierte Gesicht den Vorrang. Sie können die Prioritätsfolge ändern.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Gesichtsregistr.] → [Änderung der Reihenf.].
2. Wählen Sie das Gesicht aus, dessen Prioritätsfolge geändert werden soll.
3. Wählen Sie das Ziel aus.

[143] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Gesichtsregistr. (Löschen)

Löscht ein registriertes Gesicht.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Gesichtsregistr.] → [Löschen].

Wenn Sie [Alle Lösch.] wählen, können Sie alle registrierten Gesichter löschen.

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Löschen] ausführen, bleiben die Daten für ein registriertes Gesicht im Produkt erhalten. Um die Daten von registrierten Gesichtern im Produkt zu löschen, wählen Sie [Alle Lösch.].
-

[144] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Rot-Augen-Reduz

Wird der Blitz verwendet, wird er vor der Aufnahme zweimal oder öfter ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [Rot-Augen-Reduz] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Blitz wird immer ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

Aus (Standardeinstellung):

Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

Hinweis

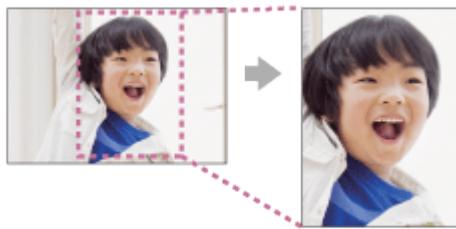
- Die Rote-Augen-Reduzierung liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, ob die Person in den Vorblitz geblickt hat oder nicht.
-

[145] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Auto. Objektrahm. (Standbild)

Wenn dieses Produkt Gesichter, Nahaufnahmemotive oder Motive, die durch [AF-Verriegelung] verfolgt werden, erkennt und aufnimmt, schneidet das Produkt das Bild automatisch zu einer geeigneten Komposition zurecht und speichert es dann. Das Originalbild und das beschnittene Bild werden gespeichert. Das beschnittene Bild wird in

derselben Größe wie das Originalbild aufgezeichnet.



1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [ Auto. Objektrahm.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus (Standardeinstellung):

Bilder werden nicht beschnitten.

Auto:

Bilder werden automatisch zu einer geeigneten Komposition zurecht geschnitten.

Hinweis

- Je nach den Aufnahmebedingungen stellt das beschnittene Bild eventuell nicht die optimale Komposition dar.
- [ Auto. Objektrahm.] kann nicht eingestellt werden, wenn [ Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird.

[146] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

SteadyShot (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob die Funktion SteadyShot verwendet wird oder nicht.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [ SteadyShot] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein (Standardeinstellung):

[ SteadyShot] wird benutzt.

Aus:

[ SteadyShot] wird nicht benutzt.

Wir empfehlen, die Kamera bei Verwendung eines Stativs auf [Aus] zu setzen.

Langzeit-RM (Standbild)

Wenn Sie die Verschlusszeit auf eine Sekunde oder länger einstellen (Langzeitbelichtungsaufnahme), wird die Rauschminderung für die Dauer der Verschlussöffnung aktiviert. Bei aktiver Funktion wird das für Langzeitbelichtung typische körnige Rauschen reduziert.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [ Langzeit-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein (Standardeinstellung):

Aktiviert die Rauschminderung für die gleiche Zeitdauer, während welcher der Verschluss offen ist. Während der Rauschminderung erscheint eine Meldung, und Sie können keine weitere Aufnahme machen. Wählen Sie diese Einstellung, um der Bildqualität Vorrang zu geben.

Aus:

Die Rauschminderung wird nicht aktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, um der Aufnahmezeit Vorrang zu geben.

Hohe ISO-RM (Standbild)

Beim Fotografieren mit hoher ISO-Empfindlichkeit vermindert das Produkt das Rauschen, das bei hoher Empfindlichkeit des Produkts stärker sichtbar wird. Während der Rauschminderungsverarbeitung wird eventuell eine Meldung angezeigt. Bis diese Meldung ausgeblendet wird, können Sie kein weiteres Bild aufnehmen.

1. MENU →  (Kamera- einstlg.) → [ Hohe ISO-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal (Standardeinstellung):

Aktiviert eine normale Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Niedrig:

Aktiviert eine moderate Rauschminderung bei hohem ISO-Wert. Wählen Sie diese Einstellung, um der Aufnahmezeit Vorrang zu geben.

Aus:

Die Rauschminderung bei hoher ISO-Empfindlichkeit wird nicht aktiviert.

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist [Hohe ISO-RM] nicht verfügbar:
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [Szenenwahl] oder [Schwenk-Panorama].
- [Hohe ISO-RM] ist nicht für RAW-Bilder verfügbar.

[149] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Farbraum (Standbild)

Die Art, wie Farben mit Zahlenkombinationen repräsentiert werden, oder der Farbreproduktionsbereich wird „Farbraum“ genannt. Sie können den Farbraum abhängig vom Verwendungszweck des Bilds ändern.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Farbraum] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

sRGB (Standardeinstellung):

Dies ist der Standardfarbraum der Digitalkamera. Verwenden Sie [sRGB] für normale Aufnahmen, z. B. wenn Sie beabsichtigen, die Bilder ohne jegliche Modifizierung auszudrucken.

AdobeRGB:

Dieser Farbraum bietet einen großen Farbreproduktionsbereich. Wenn ein großer Teil des Motivs lebhafte Grün- oder Rottöne aufweist, ist Adobe RGB effektiv. Der Dateiname des Bilds beginnt mit „_DSC“.

Hinweis

- [AdobeRGB] eignet sich für Applikationen oder Drucker, die Farbmanagement und den Farbraum der Option DCF2.0 unterstützen. Bilder werden eventuell nicht in den korrekten Farben ausgedruckt oder angezeigt, wenn Sie Applikationen oder Drucker benutzen, die

Adobe RGB nicht unterstützen.

- Wenn Sie Bilder, die mit [AdobeRGB] aufgenommen wurden, auf Geräten anzeigen, die nicht mit Adobe RGB konform sind, werden die Bilder mit niedriger Sättigung angezeigt.
-

[150] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Gitterlinie

Damit wird festgelegt, ob das Gitternetz angezeigt wird oder nicht. Das Gitternetz hilft bei der Bildkomposition.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Gitterlinie] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3x3 Raster:

Ordnen Sie die Hauptmotive nahe an einer der Gitterlinien an, die das Bild in Drittel unterteilen, um eine gut ausgewogene Komposition zu erreichen.

6x4 Raster:

Ein Rechteck-Gitternetz erleichtert die horizontale Ausrichtung Ihrer Komposition. Dies eignet sich zur Bestimmung der Qualität der Komposition bei der Aufnahme von Landschaften, Nahaufnahmen oder duplizierten Bildern.

4x4 Raster + Diag.:

Ordnen Sie ein Motiv auf der diagonalen Linie an, um ein erhebendes und starkes Gefühl auszudrücken.

Aus (Standardeinstellung):

Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

[151] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Bildkontrolle

Sie können das aufgenommene Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf dem Monitor überprüfen. Sie können auch die Anzeigedauer für die Bildkontrolle einstellen.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Bildkontrolle] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

10 Sek./5 Sek./2 Sek. (Standardeinstellung):

Das aufgezeichnete Bild wird unmittelbar nach der Aufnahme für die ausgewählte Zeitdauer auf dem Monitor angezeigt. Wenn Sie einen Vergrößerungsvorgang während der Bildkontrolle durchführen, können Sie das Bild mit Hilfe des vergrößerten Maßstabs überprüfen.

Aus:

Die Bildkontrolle wird nicht angezeigt.

Hinweis

- Wenn das Produkt ein Bild mittels Bildverarbeitung vergrößert, zeigt es eventuell vorübergehend das Originalbild vor der Vergrößerung an, bevor es das vergrößerte Bild anzeigt.
- Die Einstellungen von DISP (Anzeige-Einstellung) werden für die Bildkontrolle-Anzeige angewendet.

[152] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Anzeige Live-View

Damit wird festgelegt, ob Bilder, die mit Effekten für Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] verändert wurden, auf dem Monitor angezeigt werden oder nicht.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Anzeige Live-View] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Alle Einstellung. Ein (Standardeinstellung):

Live View wird unter Bedingungen angezeigt, die Ihrem Bild nahe kommen, wenn alle Ihre Einstellungen angewendet werden. Diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie Bilder aufnehmen wollen, während Sie die Aufnahmeergebnisse auf dem Live View-Bildschirm überprüfen.

Alle Einstell. Aus:

Live View wird ohne die Effekte von Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] angezeigt. Wenn diese Einstellung verwendet wird, können Sie die Bildkomposition leicht überprüfen.

Live View wird immer mit angemessener Helligkeit angezeigt, selbst im Modus [Manuelle Belichtung].

Wenn [Alle Einstell. Aus] gewählt wird, wird das Symbol  auf dem Live View-Bildschirm angezeigt.

Hinweis

- Wenn der Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [Schwenk-Panorama], [Film] oder [Szenenwahl] eingestellt wird, kann [Anzeige Live-View] nicht auf [Alle Einstell. Aus] eingestellt werden.
- Wenn Sie [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstellung. Ein] setzen, können Sie Schwierigkeiten mit der Überprüfung der Komposition haben, da die Live View-Anzeige zu dunkel oder zu hell zu sein scheint. Falls ein solches Phänomen auftritt, setzen Sie [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus]. Wenn Sie [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, entspricht die Helligkeit des aufgenommenen Bilds nicht der Helligkeit der Live View-Anzeige.

Tipp

- Wenn Sie das Blitzgerät eines Fremdherstellers verwenden, wie z. B. einen Studioblitz, kann die Live View-Anzeige für bestimmte Verschlusszeit-Einstellungen dunkel sein. Wenn Sie die [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, erscheint die Live View-Anzeige hell, so dass Sie die Komposition leicht überprüfen können.

[153] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

FINDER/MONITOR

Damit legen Sie die Methode zum Umschalten der Anzeige zwischen dem elektronischen Sucher und dem Monitor fest.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [FINDER/MONITOR] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto (Standardeinstellung):

Wenn Sie in den elektronischen Sucher blicken, wird die Anzeige automatisch auf den elektronischen Sucher umgeschaltet.

Manuell:

Das Produkt schaltet nicht automatisch zwischen Anzeige auf dem Monitor und Anzeige im elektronischen Sucher um.

Sie können die Anzeige durch Drücken der Taste FINDER/MONITOR umschalten.

Tipp

- Wollen Sie den Anzeigemodus vorübergehend umschalten, wenn [FINDER/MONITOR] auf [Auto] eingestellt ist, drücken Sie die Taste FINDER/MONITOR.
-

[154] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Ausl. ohne Objektiv

Damit wird festgelegt, ob der Verschluss ausgelöst werden kann oder nicht, wenn kein Objektiv angebracht ist.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Ausl. ohne Objektiv] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aktivieren:

Der Verschluss kann ausgelöst werden, wenn kein Objektiv angebracht ist. Wählen Sie [Aktivieren], wenn Sie das Produkt an ein astronomisches Teleskop usw. anschließen.

Deaktivieren (Standardeinstellung):

Der Verschluss kann nicht ausgelöst werden, wenn kein Objektiv angebracht ist.

Hinweis

- Eine korrekte Messung ist nicht möglich, wenn Sie Objektive verwenden, die keinen Objektivkontakt besitzen, z. B. Objektive eines astronomischen Teleskops. Stellen Sie in solchen Fällen die Belichtung manuell ein, indem Sie sie auf dem aufgenommenen Bild überprüfen.
-

[155] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

SteadyS. bei Ausl.

Die Bildunschärfe wird nicht nur bei der Verschlussauslösung, sondern auch bei halbem Niederdrücken des Auslösers verringert.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [ SteadyS. bei Ausl.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein (Standardeinstellung) :

Die Bildunschärfe wird verringert, während der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Aus:

Die Bildunschärfe wird nicht verringert, während der Auslöser halb niedergedrückt wird. Um den Akku zu schonen, wählen Sie [Aus].

Hinweis

- Wenn [ SteadyShot] auf [Aus] gesetzt wird, wird [ SteadyS. bei Ausl.] nicht aktiviert.
-

[156] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Elekt. 1.Verschl.vorh.

Die elektronische Funktion „Vorderer Schlitzverschluss“ verkürzt die Verzögerung zwischen Verschlussauslösungen.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Elekt. 1.Verschl.vorh.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein (Standardeinstellung):

Die elektronische Funktion „Vorderer Schlitzverschluss“ wird verwendet.

Aus:

Die elektronische Funktion „Vorderer Schlitzverschluss“ wird nicht verwendet.

Hinweis

- Wenn Sie mit kurzen Verschlusszeiten fotografieren, während ein Objektiv mit großem Durchmesser angeschlossen ist, kann je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen eventuell Ghosting eines unscharfen Bereichs auftreten. Setzen Sie diese Funktion in solchen Fällen auf [Aus].
 - Wenn Sie ein Objektiv eines anderen Herstellers (einschließlich eines Minolta/Konica-Minolta-Objektivs) verwenden, setzen Sie diese Funktion auf [Aus]. Wird diese Funktion auf [Ein] gesetzt, erhalten Sie keine korrekte Belichtung, oder die Bildhelligkeit wird ungleichmäßig.
-

Überlegene Autom. (Bildextrahierung)

Damit wird festgelegt, ob alle im Modus [Überlegene Autom.] aufgenommenen Serienbilder gespeichert werden oder nicht.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Überlegene Autom.] → [Bildextrahierung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto (Standardeinstellung):

Ein Bild, das vom Produkt als geeignet ausgewählt wurde, wird gespeichert.

Aus:

Alle Bilder werden gespeichert.

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Bildextrahierung] auf [Aus] einstellen, während [Handgeh. bei Dämm.] als Szenenerkennungsmodus gewählt ist, wird ein kombiniertes Bild gespeichert.
- Wenn die Funktion [ Auto. Objektrahm.] aktiviert ist, werden zwei Bilder gespeichert, selbst wenn Sie [Bildextrahierung] auf [Auto] setzen.

Überlegene Autom. (Serienaufnahme)

Damit wird festgelegt, ob Serienaufnahme im Modus [Überlegene Autom.] durchgeführt wird oder nicht.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Überlegene Autom.] → [Serienaufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto (Standardeinstellung):

Serienaufnahme wird durchgeführt.

Aus:

[159] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Schattenaufhellung

Damit werden schattierte Ecken der Anzeige, die durch bestimmte Objektivcharakteristiken verursacht werden, korrigiert.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Objektivkomp.] → [Schattenaufhellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto (Standardeinstellung):

Die dunkleren Bildschirmmecken werden automatisch korrigiert.

Aus:

Die dunkleren Bildschirmmecken werden nicht korrigiert.

Hinweis

- Je nach dem Objektivtyp wird die Lichtmenge um die Kanten eventuell nicht korrigiert.
-

[160] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Farbabweich.korrekt.

Verringert die Farbabweichung in den Bildschirmmecken, die durch bestimmte Objektivcharakteristiken verursacht wird.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Objektivkomp.] → [Farbabweich.korrekt.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto (Standardeinstellung):

Die Farbabweichung wird automatisch vermindert.

Aus:

Die Farbabweichung wird nicht korrigiert.

[161] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Verzeichnungskorr.

Damit wird die Verzerrung des Bildschirms, die durch bestimmte Objektivcharakteristiken verursacht wird, korrigiert.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Objektivkomp.] → [Verzeichnungskorr.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Die Verzerrung des Bildschirms wird automatisch korrigiert.

Aus (Standardeinstellung):

Die Verzerrung des Bildschirms wird nicht korrigiert.

Hinweis

- Je nach dem angebrachten Objektiv wird [Verzeichnungskorr.] auf [Auto] fixiert, so dass Sie [Aus] nicht wählen können.

[162] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Regler-/Radsperrre

Sie können festlegen, ob Drehregler und Einstellrad durch Gedrückthalten der Taste Fn (Funktion) verriegelt werden.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Regler-/Radsperrre] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sperren:

Drehregler und Einstellrad werden verriegelt.

Entsperren (Standardeinstellung):

Der Drehregler oder das Einstellrad werden nicht verriegelt, selbst wenn Sie die Taste Fn (Funktion) gedrückt halten.

Tipp

- Sie können die Verriegelung des Drehreglers/Einstellrads aufheben, indem Sie die Taste Fn (Funktion) gedrückt halten.
-

[163] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Monitor deaktivieren

Wenn Sie die Taste drücken, der die Funktion [Monitor deaktivieren] zugewiesen worden ist, wird der Monitor schwarz, und die Monitoranzeige wird auf [Daten n. anz.] fixiert.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie die Funktion [Monitor deaktivieren] der gewünschten Taste zu.
2. Drücken Sie die Taste, der [Monitor deaktivieren] zugewiesen wurde.

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Monitor deaktivieren] durchführen, bleibt die Hintergrundbeleuchtung des Monitors eingeschaltet. Um die Hintergrundbeleuchtung des Monitors auszuschalten, drücken Sie die Taste FINDER/MONITOR.
-

[164] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Blendenvorschau

Das Bild auf dem Monitor oder im Sucher hat möglicherweise einen anderen Blendenwert als der des tatsächlich aufzunehmenden Bilds. Da die Unschärfe eines Motivs sich ändert, wenn die Blende verstellt wird, weicht die Verschwommenheit des tatsächlichen Bilds von dem Bild ab, das Sie vor der Aufnahme betrachtet haben.

Während Sie die Taste, der Sie die Funktion [Blendenvorschau] zugewiesen haben, gedrückt halten, wird die Blende auf den eingestellten Blendenwert geschlossen, so dass Sie die Unschärfe vor der Aufnahme überprüfen können.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie die Funktion [Blendenvorschau] der gewünschten Taste zu.
 2. Überprüfen Sie das Bild, indem Sie die Taste drücken, der [Blendenvorschau] zugewiesen wurde.
-

[165] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Erg. Aufn.vorschau

Das Bild auf dem Monitor oder im Sucher hat möglicherweise einen anderen Blendenwert als der des tatsächlich aufzunehmenden Bilds. Da die Unschärfe eines Motivs sich ändert, wenn die Blende verstellt wird, weicht die Verschwommenheit des tatsächlichen Bilds von dem Bild ab, das Sie vor der Aufnahme betrachtet haben. Während Sie die Taste drücken, der [Erg. Aufn.vorschau] zugewiesen wurde, können Sie die Bildvorschau bei angewandten Einstellungen für DRO, Verschlusszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit überprüfen. Überprüfen Sie die Aufnahmegergebnis-Vorschau vor der Aufnahme.

1. MENU →  (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie die Funktion [Erg. Aufn.vorschau] der gewünschten Taste zu.
2. Überprüfen Sie das Bild, indem Sie die Taste drücken, der [Erg. Aufn.vorschau] zugewiesen wurde.

Tipp

- Die von Ihnen festgelegten Einstellungen für DRO, Verschlusszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit werden auf dem Bild für [Erg. Aufn.vorschau] reflektiert, aber manche Effekte können je nach den Aufnahme-Einstellungen nicht vorgeprüft werden. Selbst in diesem Fall werden die von Ihnen gewählten Einstellungen auf die aufgenommenen Bilder angewandt.
-

[166] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Betrachten von Standbildern

Bildwiedergabe

Gibt aufgenommene Bilder wieder.

1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
2. Wählen Sie das Bild mit dem Einstellrad aus.

Tipp

- Das Produkt erzeugt die Bilddatenbankdatei auf einer Speicherkarte, um Bilder aufzuzeichnen und wiederzugeben. Ein Bild, das nicht in der Bilddatenbankdatei registriert ist, wird möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben. Um mit anderen Geräten aufgenommene Bilder wiederzugeben, registrieren Sie diese Bilder mithilfe von MENU → [Einstellung] → [Bild-DB wiederherst.] in der Bilddatenbankdatei.
-

[167] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Betrachten von Standbildern

Wiedergabezoom

Das wiedergegebene Bild wird vergrößert.

1. Zeigen Sie das zu vergrößernde Bild an, und drücken Sie dann die Taste  .
 - Falls das Bild zu groß ist, drücken Sie die Taste  , um den Zoomfaktor einzustellen.
2. Wählen Sie den Teil, den Sie vergrößern möchten, durch Drücken auf die obere/untere/rechte/linke Position des Einstellrads aus.
3. Drücken Sie die Taste MENU oder  in der Mitte des Einstellrads, um den Wiedergabezoom zu beenden.

Tipp

- Sie können ein wiedergegebenes Bild auch mithilfe von MENU vergrößern.

Hinweis

- Filme können nicht vergrößert werden.
-

[168] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Betrachten von Standbildern

Bildindex

Im Wiedergabemodus können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.

1. Drücken Sie die Taste  (Bildindex), während das Bild wiedergegeben wird.

Um die Anzahl der anzuzeigenden Bilder zu ändern

MENU →  (Wiedergabe) → [Bildindex] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

9 Bilder (Standardeinstellung)/25 Bilder

So schalten Sie auf Einzelbild-Wiedergabe zurück

Wählen Sie das gewünschte Bild aus, und drücken Sie  in der Mitte des Einstellrads.

So zeigen Sie ein gewünschtes Bild schnell an

Wählen Sie den Balken auf der linken Seite der Bildindex-Ansicht mit dem Einstellrad an, und drücken Sie dann die obere/untere Position des Einstellrads. Während der Balken ausgewählt ist, können Sie den Kalenderbildschirm oder den Ordnerauswahlbildschirm anzeigen, indem Sie  in der Mitte drücken. Darüber hinaus können Sie den Ansichtsmodus durch Auswählen eines Symbols wechseln.

[169] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Betrachten von Standbildern

Umschalten der Monitoranzeige (während der Wiedergabe)

Schaltet die Monitoranzeige um.

1. Drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung).

- Die Monitoranzeige wechselt in der Reihenfolge „Anzeige-Info. → Histogramm → Daten n. anz. → Anzeige-Info.“ bei jedem Drücken der Taste DISP.
- Die Einstellungen von DISP (Anzeige-Einstellung) werden für die Bildkontrolle-Anzeige angewendet.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird das Histogramm nicht angezeigt:
 - Während der Filmwiedergabe
 - Während der Rollwiedergabe von Panoramabildern

- Während Diaschau
 - Während der Ordneransicht (MP4)
 - Während der AVCHD-Ansicht
 - Während XAVC S-Ansicht
-

[170] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Löschen von Bildern

Löschen eines angezeigten Bilds

Sie können ein angezeigtes Bild löschen.

1. Bringen Sie das zu löschen Bild zur Anzeige.
 2. Drücken Sie die Taste  (Löschen).
 3. Wählen Sie [Löschen] mit dem Einstellrad aus, und drücken Sie dann  in der Mitte des Einstellrads.
-

[171] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Löschen von Bildern

Mehrere ausgewählte Bilder löschen

Sie können mehrere ausgewählte Bilder löschen.

1. MENU →  (Wiedergabe) → [Löschen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Löscht die ausgewählten Bilder.

- (1) Wählen Sie die zu löschen Bilder aus, und drücken Sie dann  in der Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen  erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie  erneut, so dass das Zeichen  gelöscht wird.
- (2) Um weitere Bilder zu löschen, wiederholen Sie Schritt (1).
- (3) MENU → [OK] → Drücken Sie  in der Mitte.

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden gelöscht.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich werden gelöscht.

Tipp

- Führen Sie [Formatieren] durch, um alle Bilder, einschließlich geschützter Bilder, zu löschen.

Hinweis

- Die wählbaren Menüposten hängen von der Einstellung für [Ansichtsmodus] ab.

[172] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Wiedergeben von Filmen

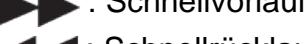
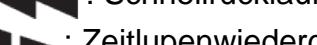
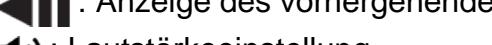
Filmwiedergabe

Gibt die aufgenommenen Filme wieder.

1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Wählen Sie den wiederzugebenden Film mithilfe des Einstellrads aus.
3. Um Filme wiederzugeben, drücken Sie  in der Mitte.

Während der Filmwiedergabe verfügbare Funktionen

Sie können Zeitlupenwiedergabe und Lautstärkeeinstellung usw. durchführen, indem Sie die untere Position des Einstellrads drücken.

-  : Wiedergabe
-  : Pause
-  : Schnellvorlauf
-  : Schnellrücklauf
-  : Zeitlupenwiedergabe vorwärts
-  : Zeitlupenwiedergabe rückwärts
-  : Nächste Filmdatei
-  : Vorherige Filmdatei
-  : Anzeige des nächsten Bilds
-  : Anzeige des vorhergehenden Bilds
-  : Lautstärkeeinstellung
-  : Schließen des Bedienfelds

Tipp

- Zeitlupenwiedergabe vorwärts und rückwärts sowie Anzeige des nächsten und vorherigen Bilds sind während der Pause verfügbar.

Wiedergabe von Panoramabildern

Das Produkt rollt ein Panoramabild automatisch von einem Ende zum anderen.

1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Wählen Sie das wiederzugebende Panoramabild mithilfe des Einstellrads aus.
3. Drücken Sie  in der Mitte, um das Bild wiederzugeben.



- Um die Wiedergabe zu unterbrechen, drücken Sie  in der Mitte erneut.
- Um zur Anzeige des ganzen Bilds zurückzukehren, drücken Sie die Taste MENU.

Hinweis

- Mit einem anderen Produkt aufgenommene Panoramabilder werden u. U. in einer anderen Größe als der tatsächlichen Größe angezeigt oder nicht korrekt gerollt.

Ausdrucken

Sie können im Voraus auf der Speicherkarte angeben, welche Standbilder später ausgedruckt werden sollen.

Das Symbol **DPOF** (Druckauftrag) erscheint auf den angegebenen Bildern. DPOF ist die Abkürzung für „Digital Print Order Format“.

1. MENU →  (Wiedergabe) → [Ausdrucken] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wählt Bilder für den Druckauftrag aus.

- (1) Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie  in der Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen  erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie , so dass das Zeichen  gelöscht wird.
- (2) Wiederholen Sie Schritt (1), um weitere Bilder zu drucken.
- (3) MENU → [OK] → 

Alles aufheben:

Löscht alle DPOF-Zeichen.

Druckeinstellung:

Sie können einstellen, ob das Datum auf Bildern gedruckt wird, die mit DPOF-Zeichen registriert wurden.

Wählen Sie [Ein] oder [Aus] → [Eingabe] in [Datumsdruck].

Hinweis

- Die folgenden Dateien können nicht mit dem DPOF-Zeichen versehen werden:
 - Filme
 - RAW-Bilder

[175] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Verwendung der Betrachtungsfunktionen

Ansichtsmodus

Der Ansichtsmodus (Bildanzeigeverfahren) wird festgelegt.

1. MENU →  (Wiedergabe) → [Ansichtsmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Datums-Ansicht:

Die Bilder werden nach Datum angezeigt.

Ordnerans. (Standbild):

Nur Standbilder werden angezeigt.

Ordneransicht (MP4):

Nur Filme des MP4-Formats werden angezeigt.

AVCHD-Ansicht:

Nur Filme des AVCHD-Formats werden angezeigt.

XAVC S-Ansicht:

Nur Filme des Formats XAVC S werden angezeigt.

Anzeige-Drehung

Damit wählen Sie die Orientierung bei der Wiedergabe aufgenommener Standbilder.

1. MENU →  (Wiedergabe) → [Anzeige-Drehung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Manuell (Standardeinstellung):

Ein Bild im Hochformat wird als vertikales Bild angezeigt. Wenn Sie die Bildorientierung mithilfe der Funktion [Drehen] eingestellt haben, wird das Bild entsprechend angezeigt.

Aus:

Bilder werden immer im Querformat angezeigt.

Diaschau

Bilder werden automatisch fortlaufend angezeigt.

1. MENU →  (Wiedergabe) → [Diaschau] → gewünschte Einstellung.
2. Wählen Sie [Eingabe].

Menüpostendetails

Wiederholen:

Wählen Sie [Ein], wobei Bilder in einer Endlosschleife wiedergegeben werden, oder [Aus] (Standardeinstellung), worauf das Produkt die Diaschau beendet, nachdem alle Bilder einmal wiedergegeben worden sind.

Intervall:

Wählen Sie das Anzeigeintervall für Bilder unter [1 Sek.], [3 Sek.] (Standardeinstellung), [5 Sek.], [10 Sek.] oder [30 Sek.] aus.

So beenden Sie die Diaschau während der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste MENU, um die Diaschau zu beenden. Die Diaschau kann nicht unterbrochen werden.

Tipp

- Sie können eine Diaschau nur aktivieren, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] oder [Ordnerans. (Standbild)] gesetzt wird.
-

[178] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Verwendung der Betrachtungsfunktionen

Drehen

Ein aufgenommenes Standbild wird entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht.

1. MENU →  (Wiedergabe) → [Drehen].

2. Drücken Sie  in der Mitte des Einstellrads.

Das Bild wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Das Bild wird gedreht, wenn Sie  in der Mitte drücken. Wenn Sie das Bild einmal gedreht haben, bleibt es auch nach dem Ausschalten des Produkts gedreht.

Hinweis

- Filme können nicht gedreht werden.
 - Möglicherweise können Sie Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen wurden, nicht drehen.
 - Wenn Sie gedrehte Bilder auf einem Computer betrachten, werden die Bilder je nach der Software in ihrer Original-Orientierung angezeigt.
-

[179] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Verwendung der Betrachtungsfunktionen

Schützen

Schützt aufgenommene Bilder gegen versehentliches Löschen. Das Zeichen  wird auf geschützten Bildern angezeigt.

1. MENU →  (Wiedergabe) → [Schützen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wendet den Schutz auf die ausgewählten mehrfachen Bilder an bzw. hebt ihn auf.

(1) Wählen Sie das zu schützende Bild aus, und drücken Sie dann  in der Mitte des

Einstellrads. Ein Häkchen  erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie  erneut, so dass das Zeichen  gelöscht wird.

(2) Um weitere Bilder zu schützen, wiederholen Sie Schritt (1).

(3) MENU→[OK]→Drücken Sie  in der Mitte.

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden geschützt.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich werden geschützt.

Alle in dies. Ordn. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Ordner wird aufgehoben.

Alle mit dies. Dat. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Datumsbereich wird aufgehoben.

Hinweis

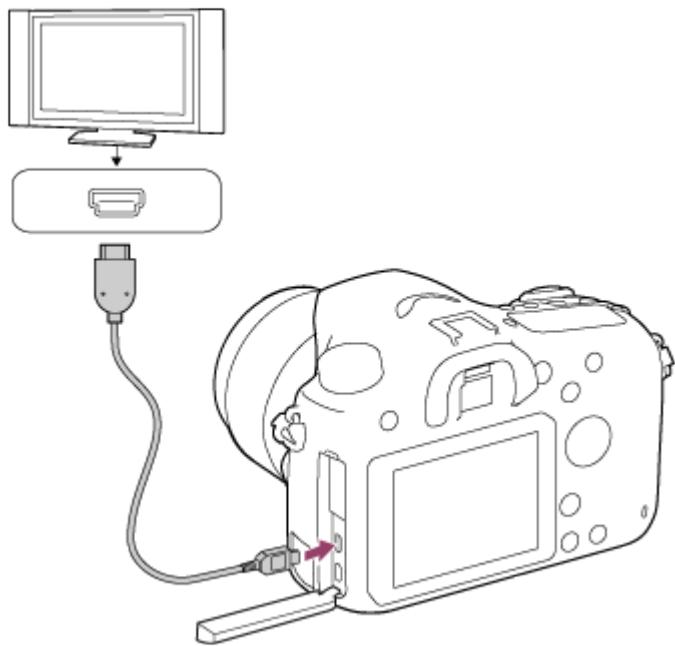
- Die wählbaren Menüposten hängen von der Einstellung für [Ansichtsmodus] ab.
-

[180] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Verwendung der Betrachtungsfunktionen

4K Standbild-Wdg.

Standbilder werden in 4K-Auflösung zu einem über HDMI angeschlossenen Fernsehgerät ausgegeben, das 4K unterstützt.

1. Schalten Sie dieses Produkt und das Fernsehgerät aus.
2. Verbinden Sie die HDMI-Micro-Buchse dieses Produkts über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) mit der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes.



3. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wechseln Sie den Eingang.
4. Schalten Sie dieses Produkt ein.
5. Geben Sie ein Standbild wieder, und drücken Sie dann die untere Seite des Einstellrads.
Das Standbild wird in 4K-Auflösung ausgegeben.
 - Sie können Standbilder in 4K-Auflösung anzeigen, indem Sie MENU →  (Wiedergabe) → [4K Standbild-Wdg.] → [OK] wählen.

Hinweis

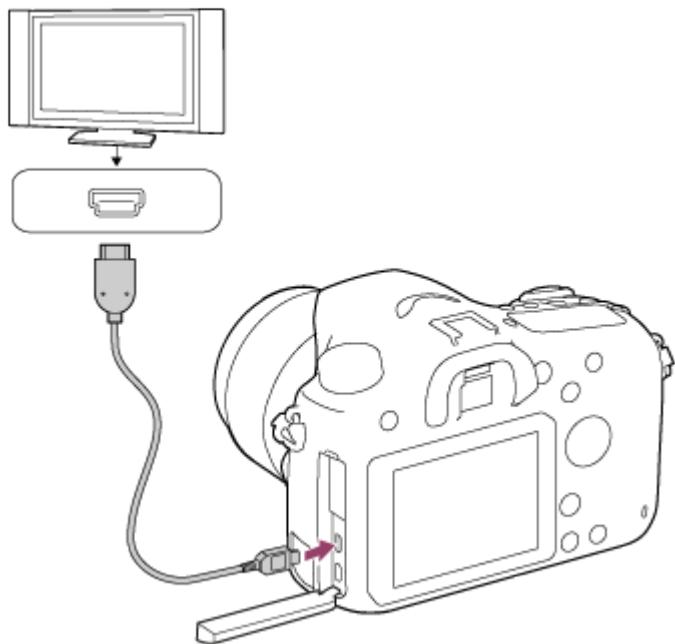
- Dieses Menü ist nur mit Fernsehgeräten verfügbar, die mit 4K kompatibel sind. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

[181] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Betrachten von Bildern auf einem Fernsehgerät

Betrachten von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät

Um in diesem Produkt gespeicherte Bilder auf einem Fernsehgerät zu betrachten, benötigen Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) und ein HD-Fernsehgerät mit HDMI-Buchse.

1. Schalten Sie sowohl dieses Produkt als auch das Fernsehgerät aus.
2. Verbinden Sie die HDMI-Micro-Buchse dieses Produkts über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) mit der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes.



3. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wechseln Sie den Eingang.

4. Schalten Sie dieses Produkt ein.

Die mit dem Produkt aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Tipp

- Dieses Produkt ist mit dem PhotoTV HD-Standard kompatibel. Wenn Sie Sony PhotoTV HD-kompatible Geräte mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) anschließen, wird das Fernsehgerät auf die für die Betrachtung von Standbildern geeignete Bildqualität eingestellt, und Sie können eine völlig neue Welt der Fotos in atemberaubender hoher Qualität genießen.
- PhotoTV HD erzeugt eine äußerst detaillierte, fotoähnliche Darstellung von feinen Texturen und Farben.
- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des kompatiblen Fernsehgerätes.

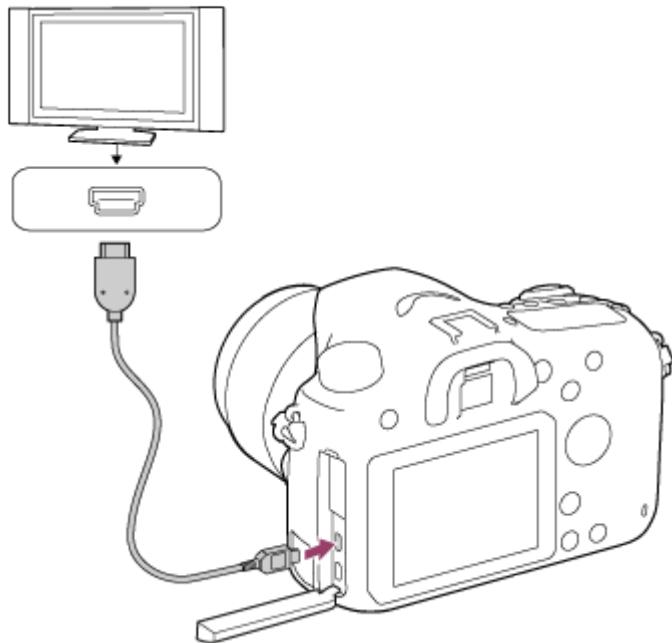
Hinweis

- Verbinden Sie dieses Produkt und ein anderes Gerät nicht über die Ausgangsbuchsen der beiden Geräte. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Manche Geräte funktionieren eventuell nicht richtig, wenn sie mit diesem Produkt verbunden werden. Sie geben beispielsweise u. U. keine Video- oder Audiosignale aus.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo oder ein Original-Sony-Kabel.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das mit der HDMI-Micro-Buchse des Produkts und der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes kompatibel ist.

Betrachten von Bildern auf einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät

Wenn Sie dieses Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein Fernsehgerät anschließen, das „BRAVIA“ Sync unterstützt, können Sie die Wiedergabefunktionen dieses Produkts mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern.

1. Schalten Sie sowohl dieses Produkt als auch das Fernsehgerät aus.
2. Verbinden Sie die HDMI-Micro-Buchse des Produkts über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) mit der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes.



3. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wechseln Sie den Eingang.
4. Schalten Sie dieses Produkt ein.
5. MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Ein].
6. Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes, und wählen Sie den gewünschten Modus.

Hinweis

- Falls sich das Produkt nicht im Wiedergabemodus befindet, drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).
- Nur Fernsehgeräte, die „BRAVIA“ Sync unterstützen, können SYNC MENU-Funktionen bereitstellen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des

Fernsehgerätes.

- Falls das Produkt unerwünschte Funktionen als Reaktion auf die Fernbedienung des Fernsehgerätes durchführt, wenn es über eine HDMI-Verbindung an das Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen ist, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].
-

[183] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Monitor-Helligkeit

Damit können Sie die Helligkeit des Monitors einstellen.

1. MENU →  (Einstellung) → [Monitor-Helligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Manuell (Standardeinstellung):

Damit können Sie die Helligkeit innerhalb eines Bereichs von –2 bis +2 anpassen.

Sonnig:

Die Helligkeit wird für Außenaufnahmen entsprechend angepasst.

Hinweis

- Die Einstellung [Sonnig] ist zu hell für Innenaufnahmen. Setzen Sie [Monitor-Helligkeit] auf [Manuell] für Innenaufnahmen.
-

[184] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Sucherhelligkeit

Bei Verwendung eines elektronischen Suchers passt dieses Produkt die Helligkeit des elektronischen Suchers an die Umgebungshelligkeit an.

1. MENU →  (Einstellung) → [Sucherhelligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto (Standardeinstellung):

Stellt die Helligkeit des elektronischen Suchers automatisch ein.

Manuell:

Wählt die Helligkeit des elektronischen Suchers vom Bereich –2 bis +2.

Hinweis

- Wenn Sie das Netzteil AC-PW10AM (getrennt erhältlich) bei Einstellung auf [Auto] verwenden, wird der Sucher immer auf die hellste Stufe eingestellt.
-

[185] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Sucher-Farbtemp.

Damit stellen Sie die Farbtemperatur des elektronischen Suchers ein.

1. MENU →  (Einstellung) → [Sucher-Farbtemp.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

–2 bis +2:

Bei Wahl von „–“ wechselt der Suchermonitor zu einer wärmeren Farbe, und bei Wahl von „+“ wechselt er zu einer kälteren Farbe.

[186] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Lautstärkeeinst.

Dient zum Einstellen der Lautstärke.

1. MENU →  (Einstellung) → [Lautstärkeeinst.] → gewünschte Einstellung.

Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe

Drücken Sie während der Filmwiedergabe die untere Position des Einstellrads, um das Bedienfeld anzuzeigen, und stellen Sie dann die Lautstärke ein. Sie können die Lautstärke einstellen, während Sie den tatsächlichen Ton hören.

[187] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Signaltöne

Damit können Sie festlegen, ob das Produkt Signaltöne abgibt oder nicht.

1. MENU →  (Einstellung) → [Signaltöne] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein (Standardeinstellung):

Geräusche oder Signaltöne werden erzeugt, wenn z. B. der korrekte Fokus durch halbes Niederdrücken des Auslösers erzielt wird.

Aus:

Es werden keine Geräusche oder Signaltöne erzeugt.

[188] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Upload-Einstell.(Eye-Fi)

Damit bestimmen Sie, ob die Upload-Funktion bei Verwendung einer Eye-Fi-Karte (im Fachhandel erhältlich) benutzt wird. Dieser Posten erscheint, wenn eine Eye-Fi-Karte in den Speicherkarten-Steckplatz des Produkts eingesetzt wurde.

1. MENU →  (Einstellung) → [Upload-Einstell.] → gewünschte Einstellung.
2. Stellen Sie Ihr Wi-Fi-Netzwerk bzw. das Ziel auf der Eye-Fi-Karte ein.
Details finden Sie in der mit der Eye-Fi-Karte gelieferten Anleitung.
3. Setzen Sie die Eye-Fi-Karte, die Sie eingerichtet haben, in das Produkt ein, und nehmen Sie Standbilder auf.
Bilder werden über das Wi-Fi-Netzwerk automatisch zu Ihrem Computer usw. übertragen.

Menüpostendetails

Ein (Standardeinstellung):

Aktiviert die Upload-Funktion.

Aus:

Deaktiviert die Upload-Funktion

Anzeige des Kommunikationsstatus-Bildschirms

 : Bereitschaft. Es werden keine Bilder übertragen.

 : Upload-Bereitschaft.

 : Verbinden.

 : Upload läuft.

 : Fehler

Hinweis

- Eye-Fi-Karten sind nur in bestimmten Ländern/Regionen erhältlich.
- Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Eye-Fi-Karten direkt an den Hersteller oder Anbieter.
- Eye-Fi-Karten können nur in den Ländern bzw. Regionen verwendet werden, in denen Sie erworben wurden. Verwenden Sie Eye-Fi-Karten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften der Länder bzw. Regionen, in denen Sie die Karte erworben haben.
- Eye-Fi-Karten sind mit einer WLAN-Funktion ausgestattet. Setzen Sie keine Eye-Fi-Karte in das Produkt ein an Orten, wo ihr Gebrauch verboten ist, wie z. B. an Bord eines Flugzeugs. Wenn eine Eye-Fi-Karte in das Produkt eingesetzt ist, setzen Sie [Upload-Einstell.] auf [Aus]. Wenn die Upload-Funktion auf [Aus] eingestellt ist, erscheint die Anzeige  am Produkt.
- Der Stromsparmodus funktioniert während des Uploads nicht.
- Falls  (Fehler) angezeigt wird, entnehmen Sie die Speicherkarte, und setzen Sie sie wieder ein, oder schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Falls die Anzeige erneut erscheint, ist die Eye-Fi-Karte möglicherweise beschädigt.
- Die WLAN-Kommunikation kann durch andere Kommunikationsgeräte beeinflusst werden. Falls der Kommunikationsstatus schlecht ist, gehen Sie näher an den zu benutzenden Zugangspunkt heran.
- Dieses Produkt unterstützt den Eye-Fi „Endless Memory Mode“ nicht. Vergewissern Sie sich, dass „Endless Memory Mode“ ausgeschaltet ist, bevor Sie eine Eye-Fi-Karte benutzen.

[189] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Kachelmenü

Damit wählen Sie, ob beim Drücken der MENU-Taste immer der erste Bildschirm des Menüs angezeigt werden soll.

1. MENU →  (Einstellung) → [Kachelmenü] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Es wird immer die erste Seite des Menüs (Kachelmenü) angezeigt.

Aus (Standardeinstellung):

Die Anzeige des Kachelmenüs wird deaktiviert.

Modusregler-Hilfe

Sie können die Beschreibung eines Aufnahmemodus anzeigen, wenn Sie den Moduswahlknopf drehen und die für den betreffenden Aufnahmemodus verfügbaren Einstellungen ändern.

1. MENU →  (Einstellung) → [Modusregler-Hilfe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Moduswahlknopf-Anleitung wird angezeigt.

Aus (Standardeinstellung):

Die Moduswahlknopf-Anleitung wird nicht angezeigt.

Löschbestätigung

Sie können festlegen, ob [Löschen] oder [Abbrechen] als Standardeinstellung auf dem Löschungs-Bestätigungsbildschirm gewählt wird.

1. MENU →  (Einstellung) → [Löschbestätigung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

"Löschen" Vorg:

[Löschen] wird als Standardeinstellung gewählt.

"Abbruch" Vorg (Standardeinstellung):

[Abbrechen] wird als Standardeinstellung gewählt.

Energiesp.-Startzeit

Sie können Zeitintervalle bis zur automatischen Aktivierung des Stromsparmodus einstellen.

Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, führen Sie einen Bedienungsvorgang durch, wie z. B. halbes Niederdrücken des Auslösers.

1. MENU →  (Einstellung) → [Energiesp.-Startzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

30 Minuten/5 Minuten/2 Minuten/1 Minute (Standardeinstellung)/10 Sek.

Hinweis

- Schalten Sie das Produkt aus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.
- Die Stromsparfunktion wird während der Wiedergabe einer Diaschau, der Filmaufnahme oder der Verbindung mit einem Computer nicht aktiviert.

[193] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

PAL/NTSC-Auswahl

Mit dem Produkt aufgenommene Filme werden auf einem Fernsehgerät des PAL/NTSC-Systems wiedergegeben.

1. MENU →  (Einstellung) → [PAL/NTSC-Auswahl] → [Eingabe]

Hinweis

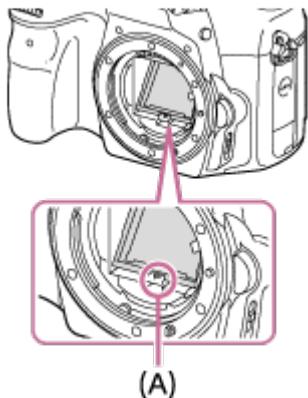
- Diese Funktion ist nur für 1080 50i-kompatible Geräte verfügbar. Sie ist nicht für 1080 60i-kompatible Geräte verfügbar. 1080 50i-kompatible Geräte sind mit dem Zeichen „50i“ auf der Unterseite des Produkts versehen.
- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die zuvor mit dem PAL-System formatiert wurde, erscheint eine Meldung, dass die Karte neu formatiert werden muss. Wenn Sie mit dem NTSC-System aufnehmen, formatieren Sie die Speicherkarte neu, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
- Wenn der NTSC-Modus gewählt wird, erscheint immer die Meldung „Läuft in NTSC.“ bei jedem Einschalten des Produkts auf dem Startbildschirm.

[194] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

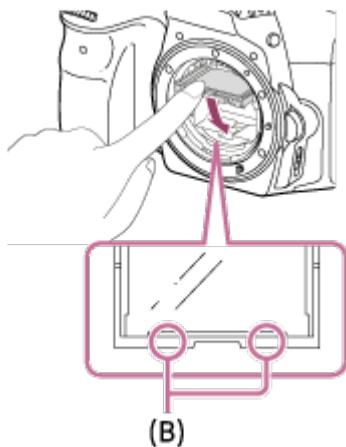
Reinigungsmodus

Ermöglicht die Reinigung des Bildsensors.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Akku ausreichend aufgeladen ist.
2. MENU →  (Einstellung) → [Reinigungsmodus] → [Eingabe]
3. Schalten Sie das Produkt gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus.
4. Nehmen Sie das Objektiv ab.
5. Drücken Sie den Spiegelverriegelungshebel **(A)**, und klappen Sie den Spiegel hoch.



6. Reinigen Sie die Oberfläche des Bildsensors und den umliegenden Bereich mit dem Blasepinsel.
7. Wenn Sie mit der Reinigung des Bildsensors fertig sind, klappen Sie den Spiegel herunter, bis er einrastet.
 - Drücken Sie den Spiegel an einer der Positionen **(B)** herunter.



8. Bringen Sie das Objektiv an.
 - Achten Sie beim Anbringen des Objektivs darauf, dass der Spiegel vollständig heruntergeklappt ist.

Hinweis

- Es wird kein Blasepinsel mit diesem Produkt geliefert. Verwenden Sie einen

handelsüblichen Blasepinsel.

- Die Reinigung kann nur durchgeführt werden, wenn der Akkuladezustand mindestens  (3 verbleibende Batteriesymbole) beträgt.
 - Verwenden Sie kein Luftspray, weil es Wassertröpfchen im Kameragehäuse versprühen kann.
 - Führen Sie die Spitze des Blasepinsels nicht in den Hohlraum hinter dem Objektivanschluss ein, damit sie den Bildsensor nicht berührt.
 - Halten Sie die Kamera leicht nach unten geneigt, damit der Staub herausfällt.
 - Setzen Sie das Produkt während der Reinigung keinen Stößen aus.
 - Blasen Sie nicht zu stark, wenn Sie den Bildsensor mit einem Blasepinsel reinigen. Falls Sie zu stark auf den Sensor blasen, kann die Innenseite des Produkts beschädigt werden.
 - Wenn Sie nach Abschluss der Bildsensorreinigung das Objektiv anbringen, vergewissern Sie sich, dass der Spiegel vollständig heruntergeklappt ist. Andernfalls kann das Objektiv beschädigt werden, oder es kann zu einer Funktionsstörung kommen. Außerdem ist das Autofokussystem nicht in der Lage, einen korrekten Fokus zu erzielen, wenn der Spiegel nicht vollständig heruntergeklappt ist.
 - Aufnehmen mit hochgeklapptem Spiegel ist nicht möglich.
 - Falls trotz vorschriftsmäßiger Reinigung des Produkts noch Staub verbleibt, wenden Sie sich an die Kundendienststelle.
-

[195] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Demo-Modus

Die Funktion [Demo-Modus] zeigt die auf der Speicherkarte gespeicherten Filme automatisch (als Demonstration) an, wenn die Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedient wurde.

Wählen Sie im Normalfall [Aus].

1. MENU →  (Einstellung) → [Demo-Modus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Filmwiedergabe-Demonstration beginnt automatisch, wenn das Produkt etwa eine Minute lang nicht bedient wird. Nur geschützte AVCHD-Filme werden wiedergegeben. Stellen Sie den Ansichtsmodus auf [AVCHD-Ansicht] ein, und schützen Sie die Filmdatei mit den ältesten aufgezeichneten Werten für Datum und Uhrzeit.

Aus (Standardeinstellung):

Es wird keine Demonstration angezeigt.

Hinweis

- Dieser Posten kann nur eingestellt werden, wenn das Produkt über das Netzteil AC-PW10AM (getrennt erhältlich) mit Strom versorgt wird.
 - Auch wenn [Ein] ausgewählt wurde, startet das Produkt keine Demonstration, wenn auf der Speicherplatte keine Filmdatei gespeichert ist.
 - Wenn [Ein] ausgewählt ist, schaltet das Produkt nicht in den Stromsparmodus.
-

[196] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

HDMI-Auflösung

Wenn Sie das Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein High Definition-(HD)-Fernsehgerät mit HDMI-Buchsen anschließen, können Sie HDMI-Auflösung für die Bildausgabe zum Fernsehgerät wählen.

1. MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto (Standardeinstellung):

Das Produkt erkennt ein HD-Fernsehgerät automatisch und stellt die Ausgangsauflösung dementsprechend ein.

1080p:

Signale werden in HD-Bildqualität (1080p) ausgegeben.

1080i:

Signale werden in HD-Bildqualität (1080i) ausgegeben.

Hinweis

- Falls die Bilder mit der Einstellung [Auto] nicht richtig angezeigt werden, wählen Sie entweder [1080i] oder [1080p] je nachdem, welches Fernsehgerät angeschlossen werden soll.
-

[197] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

STRG FÜR HDMI

Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie dieses Produkt bedienen, indem Sie die Fernbedienung des Fernsehgerätes auf das Fernsehgerät richten.

1. MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein (Standardeinstellung):

Dieses Produkt kann über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Aus:

Dieses Produkt wird nicht über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient.

Hinweis

- [STRG FÜR HDMI] ist nur mit einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät verfügbar.

[198] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

HDMI-Infoanzeige

Damit wählen Sie, ob die Aufnahmeinformationen angezeigt werden, wenn dieses Produkt und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) verbunden sind.

1. MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Infoanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein (Standardeinstellung):

Die Aufnahmeinformationen des Wiedergabebilds werden angezeigt.

Aus:

Die Aufnahmeinformationen des Wiedergabebilds werden nicht angezeigt.

[199] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

USB-Verbindung

Damit wählen Sie die geeignete USB-Verbindungsmethode für jeden Computer oder jedes USB-Gerät, der/das mit diesem Produkt verbunden wird.

1. MENU →  (Einstellung) → [USB-Verbindung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto (Standardeinstellung):

Dient zur automatischen Herstellung einer Massenspeicher- oder MTP-Verbindung entsprechend dem Computer oder USB-Gerät, der bzw. das angeschlossen werden soll. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7 oder Windows 8 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.

Massenspeich.:

Baut eine Massenspeicherverbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten auf.

MTP:

Stellt eine MTP-Verbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten her. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7 oder Windows 8 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.

PC-Fernbedienung:

Bei dieser Option wird „Remote Camera Control“ verwendet, um dieses Produkt über den Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

Hinweis

- Falls Device Stage* nicht mit Windows 7 oder Windows 8 angezeigt wird, setzen Sie [USB-Verbindung] auf [Auto].

* Device Stage ist ein Menübildschirm zur Verwaltung der angeschlossenen Geräte, wie z. B. eine Kamera (Funktion von Windows 7 oder Windows 8).

[200] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

USB-LUN-Einstlg.

Erweitert die Kompatibilität durch Einschränken der Funktionen der USB-Verbindung.

1. MENU →  (Einstellung) → [USB-LUN-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi (Standardeinstellung):

Verwenden Sie [Multi] im Normalfall.

Einzeln:

Stellen Sie [USB-LUN-Einstlg.] nur dann auf [Einzeln] ein, wenn Sie keine Verbindung herstellen können.

Sprache

Damit wird die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen ausgewählt.

1. MENU →  (Einstellung) → [ Sprache] → gewünschte Sprache.
-

Datum/Uhrzeit

Hier können Sie Datum und Uhrzeit erneut einstellen.

1. MENU →  (Einstellung) → [Datum/Uhrzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sommerzeit:

Damit wählen Sie Sommerzeit [Ein]/[Aus].

Datum/Zeit:

Einstellung von Datum und Uhrzeit.

Datumsformat:

Auswahl des Anzeigeformats für Datum und Uhrzeit.

Gebietseinstellung

Damit wird das Gebiet eingestellt, in dem das Produkt verwendet wird.

1. MENU →  (Einstellung) → [Gebietseinstellung] → gewünschtes Gebiet.

Formatieren

Formatiert (initialisiert) die Speicherkarte. Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit diesem Produkt verwenden, ist es für eine stabile Funktion der Speicherkarte ratsam, die Karte mit dem Produkt zu formatieren. Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie wertvolle Daten auf einem Computer usw.

1. MENU →  (Einstellung) → [Formatieren].

Hinweis

- Die Formatierung löscht alle Daten unwiderruflich, auch geschützte Bilder.
-

Dateinummer

Damit wählen Sie, wie Dateinummern aufgezeichneten Standbildern und MP4-Filmen zugewiesen werden.

1. MENU →  (Einstellung) → [Dateinummer] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Serie (Standardeinstellung):

Selbst wenn Sie den Aufnahme-Zielordner ändern oder die Speicherkarte wechseln, weist das Produkt weiterhin fortlaufende Nummern Dateien zu.

(Falls auf der neuen Speicherkarte eine höhere Dateinummer vorhanden ist als die neuste Bilddatei, wird eine um eins höhere Nummer als die höchste Nummer zugewiesen.)

Rückstellen:

Das Produkt setzt Nummern zurück, wenn eine Datei in einem neuen Ordner aufgezeichnet wird, und weist den Dateien Nummern ab „0001“ zu.

(Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

REC-Ordner wählen

Sie können den Ordner auf der Speicherkarte, in dem Standbilder und MP4-Filme aufgezeichnet werden sollen, ändern.

1. MENU →  (Einstellung) → [REC-Ordner wählen] → gewünschter Ordner.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung [Datumsformat] wählen, können Sie den Ordner nicht auswählen.
-

Neuer Ordner

Damit wird ein neuer Ordner für die Aufzeichnung von Standbildern und MP4-Filmen auf der Speicherkarte angelegt. Ein neuer Ordner wird mit einer Nummer angelegt, die um eins höher als die höchste aktuell verwendete Ordnernummer ist. Bilder werden in dem neu erstellten Ordner aufgezeichnet. Ein Ordner für Standbilder und ein Ordner für MP4-Filme, die dieselbe Nummer haben, werden gleichzeitig angelegt.

1. MENU →  (Einstellung) → [Neuer Ordner].

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte, die in anderen Geräten verwendet wurde, in das Produkt einsetzen und Bilder aufnehmen, kann u. U. automatisch ein neuer Ordner erstellt werden.
 - Bis zu insgesamt 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird u. U. automatisch ein neuer Ordner angelegt.
-

Ordnername

Aufgenommene Standbilder werden in einem Ordner gespeichert, der automatisch unter dem Ordner DCIM auf der Speicherkarte erstellt wird. Sie können die Zuweisungsart von Ordnernamen ändern.

1. MENU →  (Einstellung) → [Ordnername] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standardformat (Standardeinstellung):

Das Ordnernamenformat lautet: Ordnernummer + MSDCF.

Beispiel: 100MSDCF

Datumsformat:

Das Ordnernamenformat lautet: Ordnernummer + J (die letzte Ziffer)/MM/TT.

Beispiel: 10060405 (Ordnernummer: 100, Datum: 04/05/2016)

Hinweis

- Das MP4-Filmordnerformat ist wie folgt festgelegt: „Ordnernummer + ANV01“.

[209] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Bild-DB wiederherst.

Falls Bilddateien auf einem Computer verarbeitet wurden, können Probleme in der Bilddatenbankdatei auftreten. In solchen Fällen werden die Bilder auf der Speicherkarte nicht auf diesem Produkt wiedergegeben. Falls diese Probleme eintreten, reparieren Sie die Datei mithilfe von [Bild-DB wiederherst.].

1. MENU →  (Einstellung) → [Bild-DB wiederherst.] → [Eingabe].

Hinweis

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku. Ein niedriger Ladezustand des Akkus während der Reparatur kann zur Beschädigung der Daten führen.

[210] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Medien-Info anzeigen.

Zeigt die verfügbare Filmaufnahmezeit und die Anzahl der noch aufnehmbaren Standbilder

für die eingesetzte Speicherkarte an.

1. MENU →  (Einstellung) → [Medien-Info anzeigen].
-

[211] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Version

Zeigt die Software-Version dieses Produkts und des Objektivs an.

1. MENU →  (Einstellung) → [Version].
-

[212] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Einstlg zurücksetzen

Rückstellung des Produkts auf die Standardeinstellungen. Selbst wenn Sie [Einstlg zurücksetzen] durchführen, bleiben die aufgezeichneten Bilder erhalten.

1. MENU →  (Einstellung) → [Einstlg zurücksetzen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Kameraeinstlg. Reset:

Dient der Rücksetzung der wichtigsten Aufnahme-Einstellungen auf die Vorgaben.

Initialisieren:

Dient der Rücksetzung aller Einstellungen auf die Vorgaben.

Hinweis

- Der Akku darf während der Rücksetzung nicht ausgeworfen werden.
 - Der mit [AF Mikroinst.] eingestellte Wert wird selbst bei Durchführung von [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] nicht zurückgesetzt.
-

[213] Hinweise zur Bedienung | Betrachten auf Computern | Empfohlene Computerumgebung

Empfohlene Computerumgebung

Sie können die Computer-Betriebsanforderungen für die Software unter der folgenden URL überprüfen:

<http://www.sony.net/pcenv/>

[214] Hinweise zur Bedienung | Betrachten auf Computern | Verwenden der Software

PlayMemories Home

Mit PlayMemories Home ist Folgendes möglich:

- Sie können mit diesem Produkt aufgenommene Bilder zu Ihrem Computer importieren.
- Sie können die zu Ihrem Computer importierten Bilder wiedergeben.
- Sie können Ihre Bilder mithilfe von PlayMemories Online teilen.

Mit Windows ist außerdem Folgendes möglich:

- Sie können Bilder auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender sortieren, um sie zu betrachten.
- Sie können Bilder bearbeiten und korrigieren, z. B. durch Beschneiden und Skalieren.
- Sie können eine Disc von Filmen erstellen, die zu einem Computer importiert worden sind. Blu-ray-Discs oder AVCHD-Discs können von Filmen des XAVC S-Formats erzeugt werden.
- Sie können Bilder zu einem Netzwerkdienst hochladen. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)
- Für weitere Einzelheiten konsultieren Sie bitte die Hilfe von PlayMemories Home.
- Zur Benutzung von PlayMemories Online oder anderen Netzwerkdiensten wird eine Internet-Verbindung benötigt. PlayMemories Online oder andere Netzwerkdienste sind in manchen Ländern oder Regionen eventuell nicht verfügbar.

[215] Hinweise zur Bedienung | Betrachten auf Computern | Verwenden der Software

Installieren von PlayMemories Home

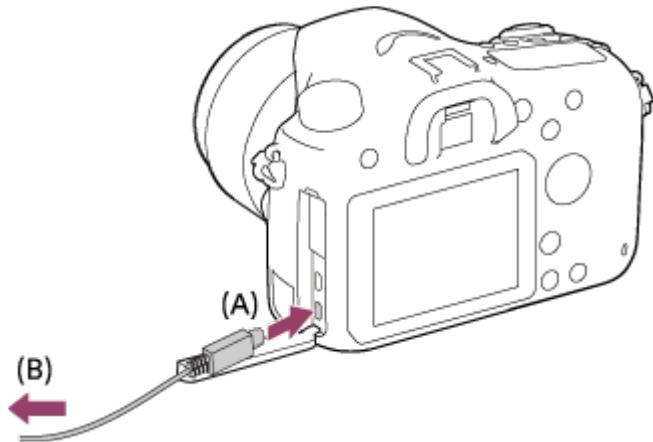
1. Rufen Sie mit dem Internet-Browser auf Ihrem Computer die folgende URL auf, und installieren Sie dann PlayMemories Home.

<http://www.sony.net/pm/>

- Führen Sie die Installation gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus.
- Wenn die Installation beendet ist, startet PlayMemories Home.
- Wenn PMB (Picture Motion Browser) im Lieferumfang eines Produkts, das vor 2011 gekauft wurde, bereits auf dem Computer installiert worden ist, wird PMB durch PlayMemories Home überschrieben. Bitte verwenden Sie PlayMemories Home.

2. Verbinden Sie das Produkt und Ihren Computer mit dem mitgelieferten Micro-USB-Kabel.

- PlayMemories Home kann um neue Funktionen erweitert werden. Selbst wenn PlayMemories Home bereits auf Ihrem Computer installiert worden ist, empfehlen wir, dieses Produkt und Ihren Computer erneut zu verbinden.



A: An die Multi/Micro-USB-Buchse

B: An eine USB-Buchse des Computers

Hinweis

- Melden Sie sich als Administrator an.
- Gegebenenfalls müssen Sie Ihren Computer neu starten. Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Je nach der Systemumgebung Ihres Computers wird eventuell DirectX installiert.

Tipp

- Einzelheiten zu PlayMemories Home finden Sie in der Hilfe von PlayMemories Home oder auf der PlayMemories Home-Support-Seite (<http://www.sony.co.jp/pmh-se/>) (nur in Englisch).

Software für Mac-Computer

Einzelheiten zu Software für Mac-Computer finden Sie unter der folgenden URL:
<http://www.sony.co.jp/imsoft/Mac/>

Hinweis

- Die verwendbare Software hängt von der Region ab.
-

[217] Hinweise zur Bedienung | Betrachten auf Computern | Verwenden der Software

Image Data Converter

Mit Image Data Converter ist Folgendes möglich:

- Sie können im RAW-Format aufgenommene Bilder mit verschiedenen Korrekturen, wie z.B. Farbtonkurve und Konturenschärfe, wiedergeben und bearbeiten.
 - Sie können Bilder mit Weißabgleich, Belichtung und [Kreativmodus] usw. anpassen.
 - Sie können die auf einem Computer angezeigten und bearbeiteten Standbilder speichern. Sie können das Standbild im RAW-Format oder in einem allgemeinen Dateiformat speichern.
 - Sie können die mit diesem Produkt aufgenommenen RAW-Bilder und JPEG-Bilder anzeigen und vergleichen.
 - Sie können Bilder in fünf Güteklassen einordnen.
 - Sie können Farbetiketten anbringen.
-

[218] Hinweise zur Bedienung | Betrachten auf Computern | Verwenden der Software

Installieren von Image Data Converter

1. Laden Sie die Software von folgendem URL herunter, und installieren Sie sie dann.

Windows:

<http://www.sony.co.jp/imsoft/Win/>

Mac:

<http://www.sony.co.jp/imsoft/Mac/>

Hinweis

- Melden Sie sich als Administrator an.

Zugriff auf Anleitung für Image Data Converter

Windows:

[Start] → [Alle Programme] → [Image Data Converter] → [Hilfe] → [Image Data Converter].

- Für Windows 8 starten Sie [Image Data Converter], und wählen Sie [Hilfe] in der Menüleiste → [Anleitung für Image Data Converter].

Mac:

Finder → [Anwendungen] → [Image Data Converter] → [Image Data Converter], und wählen Sie [Hilfe] in der Menüleiste → [Anleitung für Image Data Converter].

- Einzelheiten zum Bedienungsvorgang finden Sie auch auf der „Image Data Converter“-Supportseite (nur in Englisch).

<http://www.sony.co.jp/ids-se/>

Remote Camera Control

Bei Verwendung von Remote Camera Control sind die folgenden Operationen auf Ihrem Computer verfügbar.

- Ändern der Einstellungen dieses Produkts und Aufnehmen.
- Bilder direkt auf dem Computer aufzeichnen.
- Intervall-Timer-Aufnahmen durchführen.

Verwenden Sie diese Funktionen nach der Wahl von MENU →  (Einstellung) → [USB-Verbindung] → [PC-Fernbedienung]. Einzelheiten zur Benutzung von Remote Camera Control finden Sie in der Hilfe.

Installieren von Remote Camera Control

Laden Sie die Software von der folgenden URL herunter, und installieren Sie sie dann:

Windows:

<http://www.sony.co.jp/imsoft/Win/>

Mac:

<http://www.sony.co.jp/imsoft/Mac/>

[222] Hinweise zur Bedienung | Betrachten auf Computern | Verwenden der Software

Aufrufen der Hilfe der Remote Camera Control

Windows:

[Start] → [Alle Programme] → [Remote Camera Control] → [Remote Camera Control Help].

- Für Windows 8: Starten Sie [Remote Camera Control], und rechtsklicken Sie auf die Titelleiste, um [Remote Camera Control Help] auszuwählen.

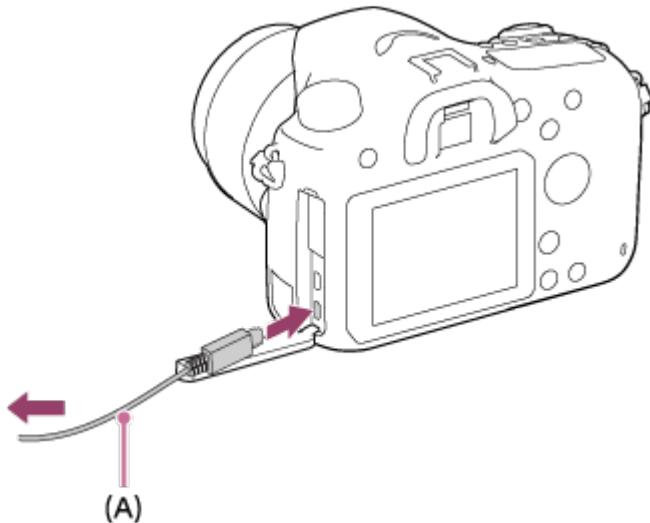
Mac:

Finder → [Anwendungen] → [Remote Camera Control], und wählen Sie [Hilfe] in der Menüleiste → [Remote Camera Control Help].

[223] Hinweise zur Bedienung | Betrachten auf Computern | Verbinden dieses Produkts mit einem Computer

Anschießen des Produkts an einen Computer

1. Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in das Produkt ein, oder schließen Sie es über ein Netzteil AC-PW10AM (getrennt erhältlich) an eine Netzsteckdose an.
2. Schalten Sie das Produkt und den Computer ein.
3. Schließen Sie das Produkt mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) **(A)** an Ihren Computer an.



[224] Hinweise zur Bedienung | Betrachten auf Computern | Verbinden dieses Produkts mit einem Computer

Importieren von Bildern zum Computer

PlayMemories Home ermöglicht einfaches Importieren von Bildern. Für Einzelheiten zu den Funktionen von PlayMemories Home konsultieren Sie bitte die Hilfe für PlayMemories Home.

Importieren von Bildern zum Computer ohne Benutzung von PlayMemories Home (für Windows)

Wenn der AutoPlay-Assistent erscheint, nachdem Sie eine USB-Verbindung zwischen diesem Produkt und einem Computer hergestellt haben, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] → [OK] → [DCIM] oder [MP_ROOT]. Kopieren Sie dann die gewünschten Bilder zum Computer.

- Falls Device Stage auf einem Computer mit Windows 7 oder Windows 8 erscheint, doppelklicken Sie auf [Dateien durchsuchen] → Mediensymbol → den Ordner, in dem die zu importierenden Bilder gespeichert sind.

Importieren von Bildern zum Computer ohne Benutzung von PlayMemories Home (für Mac)

Schließen Sie das Produkt an Ihren Mac-Computer an. Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol auf dem Desktop → den Ordner, in dem das zu importierende Bild gespeichert ist. Ziehen Sie dann die Bilddatei mittels Drag & Drop zum Festplattensymbol.

Hinweis

- Für Vorgänge wie das Importieren von XAVC S-Filmen oder AVCHD-Filmen zum Computer verwenden Sie PlayMemories Home.

- Unterlassen Sie jegliche Bearbeitung oder sonstige Verarbeitung von AVCHD-Filmdateien/Ordnern vom angeschlossenen Computer. Filmdateien können beschädigt oder nicht abspielbar werden. Löschen oder kopieren Sie AVCHD-Filme auf der Speicherkarte nicht vom Computer aus. Sony kann nicht für Folgen, die sich aus solchen Handlungen vom Computer aus ergeben, haftbar gemacht werden.
-

[225] Hinweise zur Bedienung | Betrachten auf Computern | Verbinden dieses Produkts mit einem Computer

Trennen des Produkts vom Computer

Die USB-Verbindung zwischen diesem Produkt und dem Computer wird getrennt.

Führen Sie die nachstehenden Verfahren von Schritt 1 bis 2 durch, bevor Sie die folgenden Vorgänge durchführen:

- Abtrennen des Kabels.
- Entfernen einer Speicherkarte.
- Ausschalten des Produkts.

1. Klicken Sie auf  (USB-Massenspeichergerät entfernen) in der Taskleiste.
2. Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.

Hinweis

- Für Mac-Computer ziehen Sie das Symbol der Speicherkarte oder des Laufwerks zum „Mülleimer“-Symbol. Das Produkt wird vom Computer getrennt.
 - Bei Computern mit Windows 7/Windows 8 erscheint das Trennungssymbol eventuell nicht. In diesem Fall können Sie die obigen Schritte 1 und 2 überspringen.
-

[226] Hinweise zur Bedienung | Betrachten auf Computern | Erstellen einer Filmdisc

Auswählen einer zu erzeugenden Disc

Sie können von einem auf dieser Kamera aufgezeichneten Film eine Disc erzeugen, die auf anderen Geräten abgespielt werden kann.

Es hängt vom Disctyp ab, welche Geräte die Disc abspielen können. Wählen Sie einen Disctyp aus, der für die zu verwendenden Wiedergabegeräte geeignet ist.

Je nach dem Filmtyp wird das Filmformat bei der Erzeugung einer Disc eventuell umgewandelt.



High-Definition (HD)-Bildqualität (Blu-ray-Disc)

Filme in High-Definition (HD)-Bildqualität können auf einer Blu-ray-Disc aufgezeichnet werden, wobei eine Disc mit High-Definition (HD)-Bildqualität erzeugt wird. Eine Blu-ray-Disc ermöglicht die Aufzeichnung von Filmen in High-Definition (HD)-Bildqualität von längerer Dauer als DVD-Discs.

Schreibbare Filmformate: XAVC S, AVCHD, MP4 (AVC)

Player: Blu-ray-Disc-Wiedergabegeräte (Sony Blu-ray-Disc-Player, PlayStation 3 usw.)



High-Definition (HD)-Bildqualität (AVCHD-Aufnahmedisc)

Filme in High-Definition (HD)-Bildqualität können auf DVD-Medien, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, wobei eine Disc mit High-Definition (HD)-Bildqualität erzeugt wird.

Schreibbare Filmformate: XAVC S, AVCHD, MP4 (AVC)

Player: AVCHD-Format-Wiedergabegeräte (Sony Blu-ray-Disc-Player, PlayStation 3 usw.)

Derartige Discs können nicht auf gewöhnlichen DVD-Playern abgespielt werden.



Standard-Definition (SD)-Bildqualität

Filme in Standard-Definition (SD)-Bildqualität, die von Filmen mit High-Definition (HD)-Bildqualität umgewandelt wurden, können auf DVD-Medien, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, wobei eine Disc mit Standard-Definition (SD)-Bildqualität erzeugt wird.

Schreibbares Filmformat: AVCHD

Player: Gewöhnliche DVD-Wiedergabegeräte (DVD-Player, Computer, die DVD-Discs abspielen können, usw.)

Tipp

- Die folgenden 12-cm-Discotypen können mit PlayMemories Home verwendet werden.

BD-R*/ DVD-R/DVD+R/DVD+R DL: Nicht wiederbeschreibbar

BD-RE*/DVD-RW/DVD+RW: Wiederbeschreibbar

*Zusätzliche Aufnahme ist nicht möglich.

- Aktualisieren Sie Ihre „PlayStation 3“ immer auf die neuste Version der „PlayStation 3“-Systemsoftware.

Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität

Sie können Blu-ray-Discs erzeugen, die auf Blu-ray-Disc-Wiedergabegeräten (wie z. B. Sony Blu-ray-Disc-Playern oder PlayStation 3 usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und Blu-ray-Discs mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, Blu-ray-Discs zu erzeugen.

Wenn Sie eine Blu-ray-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Die notwendige Software wird Ihrem Computer automatisch hinzugefügt. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte dem Hilfetext für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können Blu-ray-Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder usw. erzeugen.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts.

Hinweis

- Wenn Sie Blu-ray-Discs mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im Filmformat XAVC S oder MP4 aufgezeichnet wurden, wird die Bildqualität auf 1920x1080 (60i/50i) umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzuzeichnen, kopieren Sie Filme zu einem Computer oder einem externen Speichermedium.
- Um eine Blu-ray-Disc von Filmen zu erzeugen, die im Filmformat AVCHD bei Einstellung von [ Aufnahmeeinstlg] auf [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] aufgezeichnet wurden, benötigen Sie ein Gerät, das mit dem AVCHD-Format Ver. 2.0 konform ist. Die erstellte Blu-ray-Disc kann nur auf einem Gerät abgespielt werden, das mit dem AVCHD-Format Ver. 2.0 konform ist.

Erzeugen von DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) von Filmen in High-Definition-Bildqualität

abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) zu erzeugen.

Wenn Sie eine DVD-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Die notwendige Software wird Ihrem Computer automatisch hinzugefügt. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte dem Hilfetext für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) auch mit einem Blu-ray-Recorder usw. erzeugen.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts.

Hinweis

- Wenn Sie DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im Filmformat XAVC S oder MP4 aufgezeichnet wurden, wird die Bildqualität auf 1920×1080 (60i/50i) umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzuzeichnen, kopieren Sie Filme zu einem Computer oder einem externen Speichermedium.
- Wenn Sie AVCHD-Aufnahmediscs mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im Filmformat AVCHD aufgezeichnet wurden, während [ Aufnahmeeinstlg] auf [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)], [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] oder [24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] eingestellt ist, wird die Bildqualität umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Die Umwandlung der Bildqualität beansprucht Zeit. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzunehmen, verwenden Sie eine Blu-ray-Disc.

[229] Hinweise zur Bedienung | Betrachten auf Computern | Erstellen einer Filmdisc

Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität

Sie können DVD-Discs erzeugen, die auf gewöhnlichen DVD-Wiedergabegeräten (DVD-Playern, Computern, die DVD-Discs abspielen können, usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und

DVD-Discs mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, DVD-Discs zu erzeugen.

Wenn Sie eine DVD-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Installieren Sie die dedizierte Add-on-Software gemäß den Bildschirmanweisungen. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können DVD-Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder, HDD-Recorder usw. erzeugen.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts.

[230] Hinweise zur Bedienung | Vorsichtsmaßnahmen/Dieses
Produkt | Vorsichtsmaßnahmen

Vorsichtsmaßnahmen

Sichern von Speicherkarten

In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden. Machen Sie unbedingt Sicherungskopien von den Daten.

- wenn während eines Schreib- oder Lesevorgangs die Speicherkarte entfernt bzw. das Produkt ausgeschaltet wird.
- Wenn die Speicherkarte an Orten verwendet wird, wo sie statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen ausgesetzt ist.

Erstellen einer Bilddatenbankdatei

Wenn Sie eine Speicherkarte, die keine Bilddatenbankdatei enthält, in das Produkt einsetzen und das Produkt einschalten, erzeugt das Produkt automatisch eine Bilddatenbankdatei, die etwas Platz auf der Speicherkarte belegt. Der Vorgang kann lange dauern, und Sie können das Produkt nicht bedienen, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Sollte ein Datenbankdateifehler auftreten, exportieren Sie alle Bilder mit PlayMemories Home zu Ihrem Computer, und formatieren Sie dann die Speicherkarte mit diesem Produkt.

Benutzen bzw. lagern Sie das Produkt nicht an folgenden Orten

- An sehr heißen, kalten oder feuchten Orten
An Orten, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto, kann sich das Kameragehäuse verformen, was zu einer Funktionsstörung führen kann.
- Unter direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers
Das Kameragehäuse kann sich verfärbten oder verformen, was eine Funktionsstörung

verursachen kann.

- An Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind
- In der Nähe starker Magnetfelder
- An sandigen oder staubigen Orten

Achten Sie darauf, dass kein Sand oder Staub in das Produkt gelangt. Es könnte sonst zu einer Funktionsstörung des Produkts kommen, die in ungünstigen Fällen nicht reparierbar ist.

Info zur Betriebstemperatur

Ihr Produkt ist für den Einsatz unter Temperaturen zwischen 0 °C und 40 °C ausgelegt. Aufnehmen bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, ist nicht zu empfehlen.

Info zu Feuchtigkeitskondensation

- Wenn das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite des Produkts niederschlagen. Diese Feuchtigkeitskondensation kann eine Funktionsstörung des Produkts verursachen.
- Um die Entstehung von Feuchtigkeitskondensation zu vermeiden, wenn Sie das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort bringen, legen Sie es zuerst in eine Plastiktüte, und verschließen Sie diese, um Eindringen von Luft zu verhindern. Warten Sie etwa eine Stunde lang, bis die Temperatur des Produkts die Umgebungstemperatur erreicht hat.
- Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt, schalten Sie das Produkt aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

Info zu den mit diesem Produkt verfügbaren Funktionen

Diese Kamera ist mit Filmen des Formats 1080 60p oder 1080 50p kompatibel. Im Gegensatz zu den traditionellen Standard-Aufnahmemodi, bei denen nach einem Zeilensprungverfahren aufgenommen wird, nimmt dieses Produkt Filme nach einem Progressivverfahren auf. Dadurch wird die Auflösung erhöht und ein geschmeidigeres, realistischeres Bild geliefert.

Hinweise für Maßnahmen an Bord eines Flugzeugs

- Schalten Sie das Produkt an Bord eines Flugzeugs aus.

Info zur Bilddatenkompatibilität

Dieses Produkt entspricht dem von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) aufgestellten Universalstandard DCF (Design rule for Camera File system).

- Werden mit diesem Produkt aufgenommene Bilder auf Fremdgeräten bzw. mit Fremdgeräten aufgenommene oder bearbeitete Bilder auf diesem Produkt wiedergegeben, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht garantiert werden.

Hinweise zur Wiedergabe von Filmen auf anderen Geräten

- Dieses Produkt verwendet MPEG-4 AVC/H.264 High Profile für Aufnahme im AVCHD-Format. Aus diesem Grund können mit diesem Produkt im AVCHD-Format aufgenommene Filme nicht von den folgenden Geräten wiedergegeben werden.
 - Andere mit dem AVCHD-Format kompatible Geräte, die High Profile nicht unterstützen
 - Mit dem AVCHD-Format inkompatible Geräte

Dieses Produkt verwendet auch MPEG-4 AVC/H.264 Main Profile für Aufnahme im MP4-Format. Geben Sie daher Filme, die mit diesem Produkt im MP4-Format aufgenommen wurden, auf Geräten wieder, die MPEG-4 AVC/H.264 unterstützen.

- Discs, die in HD (High Definition)-Bildqualität bespielt wurden, können nur auf Geräten wiedergegeben werden, die mit dem AVCHD-Format kompatibel sind. Player oder Recorder auf DVD-Basis sind nicht in der Lage, Discs in HD-Bildqualität wiederzugeben, da sie mit dem AVCHD-Format inkompatibel sind. Außerdem sind Player oder Recorder auf DVD-Basis eventuell außerstande, Discs in HD-Bildqualität, die im AVCHD-Format aufgezeichnet wurden, auszuwerfen.

Info zu Monitor und Objektiv

- Da der Monitor unter Einsatz von extrem genauer Präzisionstechnologie hergestellt wird, sind über 99,99 % der Pixel für effektiven Betrieb funktionsfähig. Dennoch besteht die Möglichkeit, dass winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne Punkte) ständig auf dem Monitor sichtbar sind. Diese Punkte sind ein normales Resultat des Herstellungsprozesses und haben keinerlei Einfluss auf die Bilder.
- Werden Monitor oder Objektiv längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie das Produkt nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Setzen Sie das Objektiv nicht direkt Strahlen, wie etwa Laserstrahlen, aus. Dadurch kann der Bildsensor beschädigt und eine Funktionsstörung der Kamera verursacht werden.
- Setzen Sie den Monitor keinem Druck aus. Der Monitor könnte sich verfärbten, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Falls Wassertropfen oder andere Flüssigkeiten am Monitor haften, wischen Sie diese mit einem weichen Tuch ab. Falls der Monitor nass bleibt, kann sich seine Oberfläche verändern oder verschlechtern. Dies kann eine Funktionsstörung verursachen.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Objektiv nicht anstoßen oder Gewalt aussetzen.

Hinweise zum Blitz

- Wenn Sie den Blitz nicht benutzen, drücken Sie ihn nach unten in das Kameragehäuse hinein.
- Verdecken Sie den Blitz nicht mit Ihren Fingern.
- Tragen Sie das Produkt nicht an der Blitzeinheit, und setzen Sie diese auch keiner übermäßigen Kraft aus.
- Falls Wasser, Staub oder Sand in die offene Blitzeinheit gelangen, kann eine Funktionsstörung verursacht werden.

Hinweise zum Entsorgen oder Übertragen dieses Produkts auf andere Besitzer

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen oder übertragen, führen Sie unbedingt den folgenden Vorgang durch, um private Daten zu schützen.

- Führen Sie [Einstlg zurücksetzen] durch, um alle Einstellungen zurückzusetzen.
-

[231] Hinweise zur Bedienung | Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt | Vorsichtsmaßnahmen

Info zur internen wiederaufladbaren Batterie

Diese Kamera enthält eine interne wiederaufladbare Batterie, die den Speicher für Datum und Uhrzeit sowie andere Einstellungen speist, ohne Rücksicht darauf, ob die Kamera ein- oder ausgeschaltet oder der Akku geladen oder entladen ist. Diese wiederaufladbare Batterie wird ständig geladen, solange Sie das Produkt benutzen. Wenn Sie das Produkt aber nur für kurze Zeitspannen benutzen, entlädt sich die Batterie allmählich. Wenn Sie das Produkt etwa 2 Monate lang überhaupt nicht benutzen, entlädt sich die Batterie vollständig. In diesem Fall muss die wiederaufladbare Batterie vor der Benutzung des Produkts geladen werden. Doch selbst wenn diese wiederaufladbare Batterie nicht aufgeladen ist, können Sie das Produkt trotzdem benutzen, solange Sie nicht das Datum und die Uhrzeit aufzeichnen.

Lademethode der internen wiederaufladbaren Batterie

Setzen Sie einen geladenen Akku in das Produkt ein, oder schließen Sie das Produkt über das Netzteil (getrennt erhältlich) an eine Netzsteckdose an, und lassen Sie es mindestens 24 Stunden lang ausgeschaltet liegen.

[232] Hinweise zur Bedienung | Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt | Vorsichtsmaßnahmen

Akku und Ladegerät

Laden des Akkus

- Die Ladezeit hängt von der Akkurestladung und den Ladebedingungen ab.
- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C zu laden. Außerhalb dieses Temperaturbereichs wird der Akku u. U. nicht effizient geladen.
- Schließen Sie das Ladegerät an die nächste Netzsteckdose an.
- Unterlassen Sie erneutes Laden eines Akkus, der kurz zuvor aufgeladen wurde oder nahezu voll aufgeladen ist, bevor Sie ihn benutzen. Dadurch wird die Akkuleistung beeinträchtigt.
- Benutzen Sie das Ladegerät (mitgeliefert) nicht, um andere Akkus außer denen der Serie InfoLITHIUM "M" aufzuladen. Werden andere Akkus außer den vorgeschriebenen aufgeladen, kann es zu Auslaufen, übermäßiger Erwärmung, Explosion oder elektrischen Schlägen kommen, die zu Verbrennungen oder Verletzungen führen können.
- Falls die Lampe CHARGE blinkt, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung im Akku vor, oder es wurde ein Akku eines nicht angegebenen Typs eingesetzt. Vergewissern Sie sich, dass der richtige Akku verwendet wird. Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen anderen, um zu prüfen, ob das Ladegerät einwandfrei funktioniert. Wenn das Ladegerät einwandfrei funktioniert, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des ersten Akkus vor.
- Falls der Akku verschmutzt ist, wird er möglicherweise nicht korrekt aufgeladen. Wischen Sie den Schmutz mit einem trockenen Tuch ab.

Hinweise zur Benutzung des Akkus

- Verwenden Sie den Akku NP-FM500H. Die Akkus NP-FM55H, NP-FM50 oder NP-FM30 können nicht mit dieser Kamera verwendet werden.
- Je nach Akkugebrauch oder Umgebung liefert die Batterie-Restzeitanzeige u. U. keine genauen Werte.
- Der Akku ist nicht wasserdicht. Lassen Sie den Akku nicht nass werden.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.

Effizienter Gebrauch des Akkus

- Bei niedriger Umgebungstemperatur verschlechtert sich die Akkuleistung, und die Betriebsdauer des Akkus verringert sich. Außerdem nimmt die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen ab. Wir empfehlen, den Akku aufzuwärmen, z. B. in Ihrer Hosentasche, und erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in die Kamera einzusetzen.
- Wenn Sie den Blitz oft benutzen, Bilder fortlaufend aufnehmen, die Kamera oft ein- und ausschalten oder eine hellere Monitoreinstellung verwenden, verringert sich die Akku-Nutzungsdauer.

Akku-Nutzungsdauer

- Die Akku-Nutzungsdauer ist begrenzt. Wenn Sie denselben Akku wiederholt oder über einen langen Zeitraum verwenden, verringert sich die Akkukapazität allmählich. Wenn sich die Nutzungsdauer des Akkus stark verkürzt, ist es an der Zeit, ihn durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Akku-Nutzungsdauer ist je nach Akku, den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungs faktoren, unter denen der Akku benutzt wird, unterschiedlich.

Lagern des Akkus

- Um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten, sollten Sie ihn vor der Lagerung mindestens einmal im Jahr aufladen und dann in der Kamera vollständig entladen. Nehmen Sie dann den Akku heraus, und lagern Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort.
-

[233] Hinweise zur Bedienung | Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt | Vorsichtsmaßnahmen

Speicherkarte

Die folgenden Speicherkartentypen können mit dieser Kamera verwendet werden. Für Filme nehmen Sie auf „Speicherkarten, die für Filmaufnahme verwendet werden können“ auf dieser Seite Bezug.

Verwendbare Memory Stick-Speichermedien

- Memory Stick PRO Duo / Memory Stick PRO Duo (Mark2)
- Memory Stick PRO-HG Duo
- Memory Stick Micro (M2) (Mark2)

*Tests haben ergeben, dass Memory Stick-Speichermedien mit einer Kapazität von bis zu 32 GB einwandfrei mit dieser Kamera funktionieren.

Verwendbare SD-Speicherkarten

- SD-Speicherkarte
- SDHC-Speicherkarte
- SDXC-Speicherkarte
- microSD-Speicherkarte
- microSDHC-Speicherkarte
- microSDXC-Speicherkarte

*Tests haben ergeben, dass SD-Speicherkarten mit einer Kapazität von bis zu 128 GB einwandfrei mit dieser Kamera funktionieren.

Speicherkarten, die für Filmaufnahme verwendet werden können

Bei Filmaufnahme im XAVC S-Format

- Memory Stick PRO-HG Duo
- SDHC / microSDHC -Speicherkarte (SD Geschwindigkeitsklasse 10, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder höher)
- SDXC / microSDXC -Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (SD Geschwindigkeitsklasse 10, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder höher)

Bei Filmaufnahme im AVCHD- oder MP4-Format

- Memory Stick PRO Duo (Mark2)
- Memory Stick PRO-HG Duo
- Memory Stick Micro (M2) (Mark2)
- SD-Speicherkarte / microSD-Speicherkarte (SD Geschwindigkeitsklasse 4 oder schneller, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder schneller)
- SDHC-Speicherkarte / microSDHC-Speicherkarte (SD Geschwindigkeitsklasse 4 oder schneller, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder schneller)
- SDXC-Speicherkarte / microSDXC-Speicherkarte (SD Geschwindigkeitsklasse 4 oder schneller, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder schneller)

Hinweis

- Wenn eine SDHC-Speicherkarte verwendet wird, um XAVC S-Filme über längere Zeitspannen aufzunehmen, werden die aufgezeichneten Filme in Dateien von 4 GB aufgeteilt. Die aufgeteilten Dateien können mithilfe von PlayMemories Home zu einer einzigen Datei integriert werden.
- Es kann nicht garantiert werden, dass alle Speicherkarten korrekt funktionieren.
- Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit diesem Produkt verwenden, ist es für eine stabile Funktion der Speicherkarte ratsam, die Karte vor dem Fotografieren mit dem Produkt zu formatieren.

Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie daher wertvolle Daten auf einem Computer usw.

- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum wiederholt Bilder aufnehmen und löschen, kann Fragmentierung von Daten in einer Datei auf der Speicherkarte auftreten, und Filmaufnahmen können mittendrin unterbrochen werden. Speichern Sie Ihre Bilder in einem solchen Fall auf einem Computer oder einer anderen Speicherposition, und führen Sie dann [Formatieren] aus.
- Der einwandfreie Betrieb des Produkts mit Speicherkarten, die mit einem Computer formatiert wurden, kann nicht garantiert werden.

- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeiten von Daten hängen von der verwendeten Speicherplatte/Gerät-Kombination ab.
- Wir empfehlen, wichtige Daten auf der Festplatte eines Computers zu sichern.
- Bringen Sie keine Aufkleber an der Speicherplatte selbst oder an einem Speicherplattenadapter an.
- Vermeiden Sie das Berühren des Kontaktteils der Speicherplatte mit bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen der Speicherplatte.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren der Speicherplatte.
- Bringen Sie die Speicherplatte nicht mit Wasser in Berührung.
- Lassen Sie die Speicherplatte nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Diese könnten sie sonst versehentlich verschlucken.
- Die Speicherplatte kann unmittelbar nach längerem Gebrauch heiß sein. Behandeln Sie diese daher mit Vorsicht.
- Unterlassen Sie Entnehmen des Akkus oder der Speicherplatte, oder Ausschalten der Kamera, während die Zugriffslampe leuchtet. Dies kann zu einer Beschädigung der Daten auf der Speicherplatte führen.
- Wird die Speicherplatte in Bereichen mit starker Magnetisierung oder an Orten benutzt, die statischer Elektrizität oder Elektrorauschen ausgesetzt sind, können die Daten auf der Speicherplatte beschädigt werden.
- Führen Sie keine Speicherplatte ein, die nicht in den Speicherplatten-Steckplatz passt. Andernfalls kommt es zu einer Funktionsstörung.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung der Speicherplatte unter den folgenden Bedingungen:
 - Orte mit hohen Temperaturen, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto
 - an Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - an feuchten Orten oder Orten, wo korrosive Substanzen vorhanden sind
- Bilder, die auf einer SDXC-Speicherplatte aufgenommen wurden, können nicht zu Computern oder AV-Geräten importiert oder darauf wiedergegeben werden, die nicht mit exFAT kompatibel sind, wenn sie mit einem Micro-USB-Kabel angeschlossen werden. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Gerätes an das Produkt, dass es mit exFAT kompatibel ist. Wenn Sie das Produkt an ein nicht kompatibles Gerät anschließen, werden Sie u. U. aufgefordert, die Karte zu formatieren. Formatieren Sie die Speicherplatte als Reaktion auf diese Aufforderung auf keinen Fall, weil sonst alle Daten auf der Speicherplatte gelöscht werden. (exFAT ist das Dateisystem, das auf SDXC-Speicherplatten verwendet wird.)
- Um ein Memory Stick Micro mit diesem Produkt zu benutzen, setzen Sie unbedingt das Memory Stick Micro in einen M2-Adapter von Duo-Größe ein. Wenn Sie einen Memory Stick Micro ohne einen M2-Adapter von Duo-Größe in das Produkt einsetzen, lässt er sich möglicherweise nicht mehr aus dem Produkt herausnehmen.
- Um eine microSD-Speicherplatte mit diesem Produkt zu benutzen, müssen Sie die microSD-Speicherplatte in einen dedizierten Adapter einsetzen.
- Wenn Sie eine Speicherplatte in einen Speicherplattenadapter einführen, achten Sie

darauf, dass die Speicherplatte korrekt ausgerichtet und bis zum Anschlag eingeschoben wird. Wird die Karte nicht richtig eingesetzt, kann es zu einer Funktionsstörung kommen.

[234] Hinweise zur Bedienung | Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt | Reinigen dieses Produkts

Info zur Reinigung

Reinigen von Objektiv und Blitz

Wischen Sie Objektiv und Blitz mit einem weichen Tuch ab, um Fingerabdrücke, Staub usw. zu entfernen.

Reinigen des Objektivs

- Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, das starke organische Lösungsmittel, wie z. B. Verdünner oder Benzin, enthält.
- Entfernen Sie den Staub von der Objektivoberfläche mit einem handelsüblichen Blaspinsel. Wischen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem weichen Stoff- oder Papiertuch ab, das Sie leicht mit Objektivreinigungslösung angefeuchtet haben. Wischen Sie spiralförmig von innen nach außen. Sprühen Sie Objektivreinigungslösung nicht direkt auf die Objektivoberfläche.

Reinigen des Blitzes

Reinigen Sie die Blitzoberfläche vor der Benutzung. Die bei der Blitzauslösung erzeugte Wärme kann dazu führen, dass Schmutz auf der Blitzoberfläche zu rauchen oder brennen beginnt. Wischen Sie die Blitzoberfläche mit einem weichen Tuch ab, um Schmutz oder Staub usw. zu entfernen.

Reinigen des Kameragehäuses

Berühren Sie nicht die Teile des Produkts im Inneren des Objektivanschlusses, wie z. B. einen Objektivsignalkontakt. Um die Innenseite des Objektivanschlusses zu reinigen, verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blaspinsel*, mit dem Sie Staub wegblasen.

*Verwenden Sie kein Luftspray, weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.

Reinigen der Produktoberfläche

Reinigen Sie die Produktoberfläche mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch, und wischen Sie anschließend die Oberfläche mit einem trockenen Tuch ab. Um Beschädigung der Oberfläche oder des Gehäuses zu verhüten:

- Setzen Sie das Produkt keinen Chemikalien, wie z. B. Verdünner, Benzin, Alkohol,

Feuchttücher, Insektenschutzmittel, Sonnencreme oder Insektenbekämpfungsmittel, aus.

- Berühren Sie das Produkt nicht, wenn eine der obigen Substanzen an Ihren Händen haftet.
- Lassen Sie das Produkt nicht längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Kontakt.

Reinigen des Monitors

- Falls Öl von Ihrer Hand oder Handcreme usw. am Monitor haftet, kann sich die ursprüngliche Beschichtung leicht ablösen. Wischen Sie daher Öl oder Handcreme so bald wie möglich ab.
- Wenn Sie den Monitor mit Tissuepapier usw. fest abwischen, kann die Beschichtung verkratzt werden.
- Falls der Monitor mit Fingerabdrücken oder Staub verschmutzt wird, entfernen Sie den Staub sachte von der Oberfläche, und reinigen Sie dann den Monitor mit einem weichen Tuch o. Ä.

[235] Hinweise zur Bedienung | Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt | Anzahl von aufnehmbaren Standbildern und verfügbare Filmaufnahmezeiten

Anzahl der Standbilder

Die Anzahl der Standbilder hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte ab.

[Bildgröße]: [L: 24M]

Bei Einstellung von [Seitenverhältnis] auf [3:2]*

Standard

2 GB: 330 Bilder

4 GB: 660 Bilder

8 GB: 1300 Bilder

16 GB: 2700 Bilder

32 GB: 5400 Bilder

64 GB: 10500 Bilder

Fein

2 GB: 200 Bilder

4 GB: 405 Bilder

8 GB: 820 Bilder

16 GB: 1650 Bilder

32 GB: 3300 Bilder

64 GB: 6600 Bilder

Extrafein

2 GB: 100 Bilder

4 GB: 200 Bilder

8 GB: 405 Bilder
16 GB: 810 Bilder
32 GB: 1600 Bilder
64 GB: 3250 Bilder

RAW & JPEG

2 GB: 53 Bilder
4 GB: 105 Bilder
8 GB: 215 Bilder
16 GB: 435 Bilder
32 GB: 880 Bilder
64 GB: 1750 Bilder

RAW

2 GB: 73 Bilder
4 GB: 145 Bilder
8 GB: 295 Bilder
16 GB: 600 Bilder
32 GB: 1200 Bilder
64 GB: 2400 Bilder

* Wenn Sie [ Seitenverhältnis] auf eine andere Option als [3:2] einstellen, können Sie mehr Bilder als oben angegeben aufnehmen.(Außer bei Einstellung von [ Qualität] auf [RAW].)

Hinweis

- Selbst wenn die Zahl der noch verbleibenden Aufnahmen größer als 9.999 ist, erscheint die Anzeige „9999“.
- Wenn ein Bild, das mit einem anderen Produkt aufgenommen wurde, auf diesem Produkt wiedergegeben wird, erscheint es u. U. nicht in der tatsächlichen Bildgröße.

[236] Hinweise zur Bedienung | Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt | Anzahl von aufnehmbaren Standbildern und verfügbare Filmaufnahmezeiten

Filmaufnahmezeiten

Die nachstehende Tabelle gibt die ungefähren maximalen Aufnahmezeiten an, die mit einer in diesem Produkt formatierten Speicherkarte erzielt werden können. Diese Zahlen sind die Gesamtzeiten aller Filmdateien auf der Speicherkarte. Die verfügbare Aufnahmezeit hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte ab.

(h (Stunden), m (Minuten))

[ Dateiformat]:[XAVC S]

60p 50M

50p 50M

8 GB: 15 m
16 GB: 35 m
32 GB: 1 h 15 m
64 GB: 2 h 35 m

30p 50M

25p 50M
8 GB: 15 m
16 GB: 35 m
32 GB: 1 h 15 m
64 GB: 2 h 35 m

24p 50M (nur für 1080 60i-kompatible Modelle.)

8 GB: 15 m
16 GB: 35 m
32 GB: 1 h 15 m
64 GB: 2 h 35 m

[ Dateiformat]:[AVCHD]**60p 28M(PS)****50p 28M(PS)**

8 GB: 35 m
16 GB: 1 h 15 m
32 GB: 2 h 30 m
64 GB: 5 h 5 m

60i 24M(FX)**50i 24M(FX)**

8 GB: 40 m
16 GB: 1 h 30 m
32 GB: 3 h
64 GB: 6 h

60i 17M(FH)**50i 17M(FH)**

8 GB: 1 h
16 GB: 2 h
32 GB: 4 h 5 m
64 GB: 8 h 15 m

24p 24M(FX)**25p 24M(FX)**

8 GB: 40 m
16 GB: 1 h 30 m
32 GB: 3 h
64 GB: 6 h

24p 17M(FH)**25p 17M(FH)**

8 GB: 1 h
16 GB: 2 h
32 GB: 4 h 5 m
64 GB: 8 h 15 m

Dateiformat]:[MP4]

1440×1080 12M

8 GB: 1 h 20 m
16 GB: 2 h 45 m
32 GB: 5 h 30 m
64 GB: 11 h 5 m

VGA 3M

8 GB: 4 h 55 m
16 GB: 10 h
32 GB: 20 h
64 GB: 40 h 10 m

Daueraufnahme ist für ungefähr 29 Minuten pro Aufnahme möglich (begrenzt durch Produktspezifikationen). Für Filme des Formats [MP4 12M] ist Daueraufnahme für ungefähr 20 Minuten möglich (begrenzt durch 2-GB-Dateigröße).

Hinweis

- Die verfügbare Filmaufnahmezeit ist unterschiedlich, weil das Produkt mit VBR (Variable Bit Rate) aufnimmt. Bei diesem Verfahren wird die Bildqualität abhängig von der Aufnahmeszene automatisch justiert.
Wenn Sie schnell bewegte Motive aufnehmen, ist das Bild klarer, aber die verfügbare Aufnahmezeit wird kürzer, weil für die Aufnahme mehr Speicherplatz erforderlich ist.
Die Aufnahmezeit hängt ebenfalls von den Aufnahmebedingungen, dem Motiv oder der Einstellung von Bildqualität/Bildgröße ab.

[237] Hinweise zur Bedienung | Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt | Benutzung dieses Produkts im Ausland

Steckeradapter

Sie können das Ladegerät und das Netzteil AC-PW10AM in allen Ländern oder Gebieten mit einer Netzspannung zwischen 100 V und 240 V Wechselstrom und einer Netzfrequenz von 50 Hz/60 Hz benutzen.

Hinweis

- Verwenden Sie keinen elektronischen Transformator, weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.

Info zu TV-Farbsystemen

Um mit diesem Produkt aufgenommene Filme auf einem Fernsehgerät zu betrachten, müssen Produkt und Fernsehgerät auf dasselbe Farbfernsehsystem eingestellt sein. Überprüfen Sie das Farbfernsehsystem für das Land oder die Region, in dem (der) Sie das Produkt benutzen.

- **NTSC-System:**

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

- **PAL-System:**

Australien, Österreich, Belgien, China, Kroatien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Deutschland, Niederlande, Hongkong, Ungarn, Indien, Indonesien, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Schweden, Schweiz, Thailand, Türkei, Vereinigtes Königreich, Vietnam, usw.

- **PAL-M-System:**

Brasilien

- **PAL-N-System:**

Argentinien, Paraguay, Uruguay

- **SECAM-System:**

Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.

Lizenz

Hinweise zur Lizenz

Dieses Produkt enthält Software-Pakete, die auf der Basis von Lizenzvereinbarungen mit den Besitzern dieser Software benutzt werden. Nach den Anforderungen der Urheberrechtsinhaber dieser Software-Applikationen sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Bitte lesen Sie die folgenden Abschnitte durch. Lizenzen (in Englisch) sind im internen Speicher Ihres Produkts aufgezeichnet. Stellen Sie eine

Massenspeichererverbindung zwischen dem Produkt und einem Computer her, um die Lizenzen im Ordner „PMHOME“ - „LICENSE“ zu lesen.

DIESES PRODUKT IST UNTER DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN GEBRAUCH EINES VERBRAUCHERS ODER SONSTIGEN GEBRAUCH LIZENZIERT, IN DEM ES KEINE BEZAHLUNG ERHÄLT FÜR

(i) VERSCHLÜSSELUNG VON VIDEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC VIDEO“)

UND/ODER

(ii) DAS ENTSCHLÜSSELN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM PRIVATEN RAHMEN VERSCHLÜSSELT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER STAMMEN, DER ÜBER EINE LIZENZ ZUM ANBIETEN VON AVC-VIDEOS VERFÜGT.

FÜR EINEN ANDEREN ZWECK WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT ODER IMPLIZIT GEWÄHRT. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN SIND BEI MPEG LA, L.L.C. ERHÄLTLICH. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://WWW.MPEGLA.COM)

Info zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in das Produkt integriert.

Hiermit werden Sie darüber informiert, dass Sie berechtigt sind, auf Quellcode für diese Softwareprogramme unter den Bedingungen der mitgelieferten Lizenzen (GPL/LGPL) zuzugreifen, ihn zu modifizieren und weiter zu vertreiben.

Quellcode wird im Internet bereitgestellt.

Verwenden Sie folgende URL, um ihn herunterzuladen.

<http://oss.sony.net/Products/Linux/>

Bitte wenden Sie sich bezüglich des Inhalts von Quellcode nicht an uns.

[240] Hinweise zur Bedienung | Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt | Markenzeichen

Markenzeichen

- Die folgenden Zeichen sind eingetragene Markenzeichen bzw. Markenzeichen der Sony Corporation.

, Memory Stick, **MEMORY STICK PRO**, Memory Stick PRO, **MEMORY STICK DUO**, Memory Stick Duo, **MEMORY STICK PRO DUO**, Memory Stick PRO Duo, **MEMORY STICK PRO-HG DUO**, Memory Stick PRO-HG Duo, **MEMORY STICK MICRO**, Memory Stick Micro, **MAGIC GATE**, MagicGate, PhotoTV HD, InfoLITHIUM, PlayMemories Online, das PlayMemories Online-Logo, PlayMemories Home, das PlayMemories Home-Logo

Multi-Interface-Schuh, das Multi-Interface-Schuh-Logo

- XAVC S und **XAVC S** sind eingetragene Markenzeichen der Sony Corporation.
- Blu-ray Disc™ und Blu-ray™ sind Markenzeichen der Blu-ray Disc Association.
- AVCHD Progressive und das AVCHD Progressive-Logo sind Markenzeichen der Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Markenzeichen der Dolby Laboratories.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Microsoft, Windows und DirectX sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Mac und Mac OS sind Markenzeichen von Apple Inc.
- Das SDXC-Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- Eye-Fi ist ein Markenzeichen von Eye-Fi Inc.
- Außerdem sind die in dieser Anleitung verwendeten System- und Produktbezeichnungen im Allgemeinen Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Entwickler oder Hersteller. Die Zeichen ™ oder ® werden jedoch nicht in allen Fällen in dieser Anleitung verwendet.

[241] Fehlerbehebung | Falls Sie Probleme haben | Falls Sie Probleme haben

Fehlerbehebung

Falls Probleme mit dem Produkt auftreten, probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

1. Überprüfen Sie die Punkte unter „Fehlerbehebung“, und überprüfen Sie dann das Produkt.
2. Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie das Produkt ein.
3. Initialisieren Sie die Einstellungen.
4. Konsultieren Sie Ihren Händler oder eine lokale autorisierte Kundendienststelle. Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.
<http://www.sony.net/>

[242] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Akku und Stromversorgung

Der Akku lässt sich nicht in das Produkt einsetzen.

- Schieben Sie den Akku korrekt ausgerichtet ein, bis der Verriegelungshebel einrastet.
-

[243] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Akku und Stromversorgung

Das Produkt lässt sich nicht einschalten.

- Nach dem Einsetzen des Akkus in das Produkt kann es einen Moment dauern, bis sich das Produkt einschaltet.
 - Achten Sie auf korrekten Einschub des Akkus.
 - Der Akku unterliegt Selbstentladung, auch wenn er nicht benutzt wird. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Akku die Bezeichnung NP-FM500H trägt.
-

[244] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Akku und Stromversorgung

Das Produkt schaltet sich plötzlich aus.

- Je nach der Temperatur des Produkts und des Akkus schaltet sich das Produkt zum eigenen Schutz eventuell automatisch aus. In diesem Fall erscheint eine Meldung auf dem Monitor des Produkts, bevor sich das Produkt ausschaltet.
-

[245] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Akku und Stromversorgung

Die Akku-Restladungsanzeige zeigt einen falschen Pegel an.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie das Produkt an einem sehr heißen oder kalten Ort verwenden.
- Die Akkuleistung nimmt im Laufe der Zeit und durch wiederholten Gebrauch ab. Wenn die Nutzungsdauer zwischen den Ladevorgängen erheblich kürzer wird, ist es wahrscheinlich an der Zeit, den Akku durch einen neuen zu ersetzen.

[246] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Akku und Stromversorgung

Die Lampe CHARGE des Ladegerätes blinkt während des Akku-Ladevorgangs.

- Vergewissern Sie sich, dass der Akku die Bezeichnung NP-FM500H trägt.
 - Batterien, die länger als ein Jahr nicht benutzt wurden, sind möglicherweise verderben.
 - Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie den Akku an einem sehr heißen oder kalten Ort laden. Die optimale Temperatur zum Laden des Akkus liegt zwischen 10 °C und 30 °C.
-

[247] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Es können keine Bilder aufgezeichnet werden.

- Sie verwenden eine Speicherkarte mit Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition.
 - Überprüfen Sie die freie Kapazität der Speicherkarte.
 - Sie können keine Bilder aufnehmen, während der Blitz geladen wird.
 - Das Objektiv ist nicht richtig angebracht. Bringen Sie das Objektiv richtig an.
 - Der [Selbstauslöser] ist aktiviert.
-

[248] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange.

- Die Rauschminderungsfunktion verarbeitet ein Bild. Dies ist keine Funktionsstörung.
 - Sie nehmen im RAW-Modus auf. Da der RAW-Modus sehr große Dateien erzeugt, kann die Aufnahme im RAW-Modus länger dauern.
 - Die Funktion [Auto HDR] verarbeitet ein Bild.
 - Das Produkt stellt Bilder zusammen.
-

[249] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Überprüfen Sie die Mindestbrennweite des Objektivs.
 - Das Umlicht ist unzureichend.
 - Ihr Aufnahmeobjekt eignet sich nicht für Autofokus. Nehmen Sie im Modus [Flexible Spot] oder im Modus für manuelle Fokussierung auf.
-

[250] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Der Blitz funktioniert nicht.

- Klappen Sie den Blitz aus.
 - In den folgenden Situationen kann der Blitz nicht benutzt werden:
 - [Nachtszene] oder [Handgeh. bei Dämm.] in der Szenenwahl wurde gewählt.
 - Während der Schwenkpanorama-Aufnahme.
 - Während der Filmaufnahme.
-

[251] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Verschwommene weiße, runde Punkte erscheinen auf Bildern, die mit Blitz aufgenommen wurden.

- Partikel in der Luft (Staub, Pollen usw.) haben das Blitzlicht reflektiert und erscheinen auf dem Bild. Dies ist keine Funktionsstörung.
-

[252] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Datum und Uhrzeit der Aufnahme werden nicht auf dem Monitor angezeigt.

- Während der Aufnahme werden Datum und Uhrzeit nicht angezeigt. Diese Daten werden nur während der Wiedergabe angezeigt.

[253] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Datum und Uhrzeit werden falsch aufgezeichnet.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit korrekt ein.
 - Das mit [Gebietseinstellung] ausgewählte Gebiet unterscheidet sich vom tatsächlichen Gebiet. Wählen Sie das tatsächliche Gebiet aus.
-

[254] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Die Anzeige für Blendenwert und/oder Verschlusszeit und/oder Messung blinkt.

- Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel zum Aufnehmen mit den aktuellen Einstellungen für Blendenwert und/oder Verschlusszeit. Nehmen Sie eine Neueinstellung vor.
-

[255] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Die Bildfarben stimmen nicht.

- Stellen Sie [Weißabgleich] ein.
 - [Bildeffekt] wird eingestellt. Setzen Sie [Bildeffekt] auf [Aus].
 - Um die Einstellungen auf die Vorgaben zurückzusetzen, führen Sie [Einstlg zurücksetzen] durch.
-

[256] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Bild ist verrauscht, wenn der Monitor an einem dunklen Ort betrachtet wird.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen erhöht das Produkt die Sichtbarkeit des Bildschirms durch vorübergehende Aufhellung des Monitors. Dies hat keinen Einfluss auf das

aufgenommene Bild.

[257] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Die Augen von Personen werden rot abgebildet.

- Setzen Sie [Rot-Augen-Reduz] auf [Ein].
 - Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Blitzreichweite mit dem Blitz auf.
 - Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.
-

[258] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Punkte erscheinen und bleiben auf dem Bildschirm.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgenommen.
-

[259] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Serienaufnahmen sind nicht möglich.

- Die Speicherkarte ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder.
 - Der Akku ist schwach. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
-

[260] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Sucherbild ist unscharf.

- Stellen Sie die Dioptrien-Skala mit dem Dioptrien-Einstellrad korrekt ein.
-

[261] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Bild ist weißlich (Linsenreflexion)./Lichtverwischungen erscheinen auf dem Bild (Geisterbilder).

- Wenn Sie das Objektiv auf eine starke Lichtquelle richten, dringt zu viel Licht in das Objektiv ein, so dass das Bild weiß (Lichtreflex) aussehen oder Fremdlicht (Geisterbilder) auf dem Bild erscheinen kann, was jedoch keine Funktionsstörung darstellt. Bringen Sie bei Verwendung eines Zoomobjektivs die Gegenlichtblende an. Richten Sie außerdem die Komposition so ein, dass Bilder unter Vermeidung von Gegenlicht aufgenommen werden.
-

[262] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Die Ecken des Bilds sind zu dunkel.

- Falls ein Filter oder eine Gegenlichtblende verwendet wird, nehmen Sie die Vorrichtung ab, und wiederholen Sie die Aufnahme. Je nach der Dicke des Filters oder der unrichtigen Anbringungsweise der Gegenlichtblende kann der Filter oder die Gegenlichtblende teilweise im Bild sichtbar sein. Die optischen Eigenschaften mancher Objektive können dazu führen, dass der Bildrand zu dunkel erscheint (zu wenig Licht). Sie können dieses Phänomen mit [Schattenaufhellung] kompensieren.
-

[263] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Bild ist unscharf.

- Vergewissern Sie sich, dass [SteadyShot] auf [Ein] eingestellt ist.
 - Das Bild wurde an einem dunklen Ort ohne Blitz aufgenommen, woraus Verwacklung resultierte. Die Verwendung eines Stativs oder des Blitzes wird empfohlen. [Handgeh. bei Dämm.] in [Szenenwahl] ist ebenfalls effektiv zur Verringerung von Unschärfe.
-

[264] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Der Monitor wird nach Ablauf einer kurzen Zeit dunkel.

-
- Wird das Produkt eine bestimmte Zeitlang nicht bedient, schaltet es in den Stromsparmodus. Das Produkt verlässt den Stromsparmodus, wenn Sie Bedienungsvorgänge, wie z. B. halbes Niederdrücken des Auslösers, durchführen.
-

[265] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Wiederaufladen des Blitzes dauert zu lange.

- Der Blitz ist innerhalb einer kurzen Zeitspanne wiederholt ausgelöst worden. Wenn der Blitz in kurzer Folge mehrmals ausgelöst worden ist, kann der Ladevorgang länger als gewöhnlich dauern, um ein Überhitzen der Kamera zu vermeiden.
-

[266] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Der Drehregler funktioniert nicht.

- [Regler-/Radsperre] ist aktiviert. Halten Sie die Taste Fn gedrückt, bis die Sperre aufgehoben wird, oder setzen Sie [Regler-/Radsperre] auf [Entsperren].
-

[267] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Betrachten von Bildern

Bilder können nicht wiedergegeben werden.

- Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte vollständig in das Produkt eingeschoben ist.
- Der Ordner-/Dateiname ist auf Ihrem Computer geändert worden.
- Wenn eine Bilddatei von einem Computer verarbeitet oder mit einem anderen als diesem Produkt aufgenommen worden ist, kann die einwandfreie Wiedergabe auf diesem Produkt nicht garantiert werden.
- Das Produkt befindet sich im USB-Modus. Trennen Sie das Produkt vom Computer.
- Verwenden Sie PlayMemories Home, um in Ihrem Computer gespeicherte Bilder auf diesem Produkt wiederzugeben.

Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Die Monitoranzeige ist auf Anzeige nur von Bildern eingestellt. Drücken Sie DISP (Anzeige-Einstellung) am Einstellrad, um die Informationen anzuzeigen.
-

Das Bild kann nicht gelöscht werden.

- Heben Sie den Schutz auf.
-

Das Bild wurde versehentlich gelöscht.

- Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Wir empfehlen, Bilder, die nicht gelöscht werden sollen, zu schützen.
-

Es kann kein DPOF-Zeichen gesetzt werden.

- Sie können keine DPOF-Zeichen für RAW-Bilder setzen.
-

Der Computer erkennt dieses Produkt nicht.

- Setzen Sie [USB-Verbindung] auf [Massenspeich.].

- Verbinden Sie die Geräte mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert).
 - Ziehen Sie das USB-Kabel ab, und schließen Sie es wieder fest an.
 - Trennen Sie alle Geräte außer diesem Produkt, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers ab.
 - Schließen Sie dieses Produkt ohne Umleitung über einen USB-Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an.
-

[273] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Computer

Es können keine Bilder importiert werden.

- Schließen Sie dieses Produkt über eine USB-Verbindung korrekt an Ihren Computer an.
 - Wenn Sie Bilder mit einer Speicherkarte aufnehmen, die von einem Computer formatiert wurde, lassen sich die Bilder möglicherweise nicht zu einem Computer importieren. Verwenden Sie eine von diesem Produkt formatierte Speicherkarte.
-

[274] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Computer

Beim Betrachten eines Films auf einem Computer werden Bild und Ton durch Rauschen unterbrochen.

- Sie geben den Film direkt von der Speicherkarte wieder. Importieren Sie den Film mit PlayMemories Home auf Ihren Computer, und spielen Sie ihn ab.
-

[275] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Computer

Bilder, die von einem Computer exportiert wurden, können nicht auf diesem Produkt betrachtet werden.

- Benutzen Sie PlayMemories Home, um in einem Computer gespeicherte Bilder zu einer in dieses Produkt eingesetzten Speicherkarte zu kopieren und auf diesem Produkt zu betrachten.
-

Die Speicherkarte wurde versehentlich formatiert.

- Durch Formatieren werden alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.
-

Es werden keine Bilder gedruckt.

- RAW-Bilder können nicht gedruckt werden. Um RAW-Bilder zu drucken, müssen sie zuerst mithilfe der Software „Image Data Converter“ in JPEG-Bilder umgewandelt werden.
-

Das Bild weist merkwürdige Farben auf.

- Wenn Sie im Adobe RGB-Modus aufgenommene Bilder mit einem sRGB-Drucker ausdrucken, der nicht mit Adobe RGB (DCF2.0/Exif2.21) kompatibel ist, werden die Bilder mit einer niedrigeren Sättigung ausgedruckt.
-

Beide Kanten der Bilder werden beim Drucken abgeschnitten.

- Je nach Einstellung Ihres Druckers werden die linken, rechten, oberen und unteren Kanten des möglicherweise Bildes abgeschnitten. Insbesondere wenn Sie ein Bild drucken, das bei Einstellung von [ Seitenverhältnis] auf [16:9] aufgenommen wurde, kann der Seitenrand des Bilds abgeschnitten werden.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem eigenen Drucker drucken, heben Sie die Einstellungen für Beschnitt oder Randlosdruck des Druckers auf. Lassen Sie sich von dem Hersteller Ihres Druckers informieren, ob der Drucker über diese Funktionen verfügt oder nicht.

- Wenn Sie Bilder in einem Fotoladen ausdrucken lassen, fragen Sie das Ladenpersonal, ob sie die Bilder ausdrucken können, ohne beide Ränder abzuschneiden.
-

[280] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Drucken

Sie können Bilder nicht mit Datum drucken.

- Wenn Sie Bilder mit Datum drucken wollen, verwenden Sie [Druckeinstellung] unter [Ausdrucken].
 - Sie können Bilder mit eingeblendetem Datum drucken, wenn der Drucker oder die Software Exif-Daten erkennen kann. Wenden Sie sich bezüglich der Kompatibilität mit den Exif-Daten an den Hersteller des Druckers oder der Software.
 - Mithilfe von PlayMemories Home können Sie Bilder mit Datum drucken, ohne das Datum aufzuzeichnen.
 - Wenn Sie Bilder in einem Fotoladen drucken, können die Bilder auf Wunsch mit dem Datum gedruckt werden.
-

[281] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Sonstiges

Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie das Produkt aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie es wieder verwenden.
-

[282] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Sonstiges

Das Produkt erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Schalten Sie das Produkt aus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.
-

[283] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Sonstiges

Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten des

Produkts.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein.
 - Die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie ist entladen. Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie das Produkt 24 Stunden oder länger im ausgeschalteten Zustand liegen.
-

[284] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Sonstiges

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder nimmt nicht ab, oder vermindert sich jeweils um zwei Bilder auf einmal.

- Das liegt daran, dass sich bei der Aufnahme eines JPEG-Bilds die Komprimierungsrate und Bildgröße nach der Komprimierung je nach Bild ändert.
-

[285] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Sonstiges

Das Produkt funktioniert nicht ordnungsgemäß.

- Schalten Sie das Produkt aus. Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Falls das Produkt heiß ist, entfernen Sie den Akku und lassen Sie es abkühlen, bevor Sie diese Abhilfemaßnahme anwenden.
 - Falls ein Netzteil AC-PW10AM (getrennt erhältlich) verwendet wird, ziehen Sie das Netzkabel ab. Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten Sie das Produkt wieder ein. Falls das Produkt nach Durchführung dieser Maßnahmen denselben Fehler oft wiederholt oder noch immer nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.
-

[286] Fehlerbehebung | Meldungen | Meldungen

Warnmeldungen

Gebiet/Datum/Zeit einstellen.

Stellen Sie Gebiet, Datum und Uhrzeit ein. Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwendet haben, laden Sie die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie auf.

Energiestand niedrig.

- Der Reinigungsmodus wird nicht aktiviert, wenn die Akkurestladung weniger als  (3) beträgt. Wir empfehlen, bei Verwendung des Reinigungsmodus das Netzteil AC-PW10AM zu benutzen.

Speicherkarte nicht verwendbar. Formatieren?

- Die Speicherkarte wurde auf einem Computer formatiert und das Dateiformat verändert. Wählen Sie [Eingabe], und formatieren Sie dann die Speicherkarte. Sie können die Speicherkarte wieder verwenden, aber alle darauf gespeicherten Daten werden gelöscht. Der Formatierungsvorgang kann einige Zeit beanspruchen. Falls die Meldung noch immer angezeigt wird, wechseln Sie die Speicherkarte.

Speicherkartenfehler

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Formatierung fehlgeschlagen. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut.

Speicherkarte kann nicht gelesen werden. Karte neu einsetzen.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Die Speicherkarte ist beschädigt.
- Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.

Mit dieser Speicherkarte ist evtl. keine normale Aufnahme und Wiedergabe möglich.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.

Verarbeitung...

- Bei Durchführung einer Rauschminderung findet der Unterdrückungsprozess statt. Während dieses Unterdrückungsprozesses kann keine weitere Aufnahme durchgeführt werden.

Nicht darstellbar.

- Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen oder mit einem Computer verändert wurden, werden u. U. nicht angezeigt.

Objektiv kann nicht erkannt werden. Bringen Sie es ordnungsgemäß an.

- Das Objektiv ist nicht richtig oder gar nicht angebracht. Falls die Meldung erscheint, wenn ein Objektiv angebracht ist, befestigen Sie das Objektiv erneut. Sollte die Meldung häufig erscheinen, überprüfen Sie, ob die Kontakte des Objektivs und des Produkts sauber sind oder nicht.
- Wenn das Produkt an ein astronomisches Teleskop oder eine ähnliche Vorrichtung

angeschlossen wird, setzen Sie [Ausl. ohne Objektiv] auf [Aktivieren].

Drucken nicht möglich.

- Sie haben versucht, RAW-Bilder mit dem DPOF-Zeichen zu markieren.

Kamera zu warm. Abkühlen lassen.

- Das Produkt ist aufgrund von Daueraufnahmen heiß geworden. Schalten Sie die Stromversorgung aus. Lassen Sie das Produkt abkühlen, und warten Sie, bis es wieder aufnahmebereit ist.



- Sie haben über eine längere Zeit Bilder aufgenommen. Die Temperatur in der Kamera ist gestiegen. Brechen Sie die Bildaufnahme ab, bis sich das Produkt abgekühlt hat.

Aufnahme ist in diesem Filmformat nicht möglich

- Setzen Sie [Dateiformat] auf [MP4].



- Die Anzahl der Bilder überschreitet den Wert, für den Datenverwaltung in einer Datenbankdatei durch das Produkt möglich ist.



- Registrierung in der Datenbankdatei ist nicht möglich. Importieren Sie alle Bilder zu einem Computer, und stellen Sie die Speicherkarte wieder her.

Bilddatenbankfehler

- Es liegt ein Fehler in der Bilddatenbankdatei vor. Wählen Sie [Einstellung] → [Bild-DB wiederherst.].

Systemfehler

Kamerafehler. Aus- und dann wieder einschalten.

- Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Falls die Meldung oft erscheint, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die nächste autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Vergrößerung nicht möglich.

Bilddrehung nicht möglich.

- Mit anderen Produkten aufgenommene Bilder können möglicherweise nicht vergrößert oder gedreht werden.

hat | Situationen, mit denen dieses Produkt Schwierigkeiten hat

Situationen, mit denen dieses Produkt Schwierigkeiten hat

Unter bestimmten Umständen kann das Produkt manche Funktionen nicht voll ausnutzen. Wenn Sie unter den folgenden Bedingungen aufnehmen, legen Sie entweder den Bildausschnitt neu fest, oder nehmen Sie die Bilder neu auf, nachdem Sie den Aufnahmemodus gewechselt haben.

Schwache Beleuchtungsverhältnisse

- Schwenk-Panorama
- AF-Verriegelung

Zu helle Bedingungen

- AF-Verriegelung

Wechselnde Helligkeitsstufen

- AF-Verriegelung

Flimmernde Lichtquellen

- Schwenk-Panorama

Zu nah am Produkt befindliche Motive

- Schwenk-Panorama

Motive, die große oder zu schnelle Bewegungen ausführen

- Überlegene Autom.
- Schwenk-Panorama
- Auto HDR
- AF-Verriegelung

Zu kleine oder zu große Motive

- Schwenk-Panorama
- AF-Verriegelung

Kontrastarme Szenen, z. B. Himmel oder Sandstrand

- Schwenk-Panorama
- Überlegene Autom.
-  AF-Verfolg.dauer

Ständig sich verändernde Szenen, z. B. Wasserfälle

- Schwenk-Panorama

- Überlegene Autom.
-  AF-Verfolg.dauer